

FRITZ RUDOLF KÜNKER  
MÜNZENHANDLUNG



MÜNZEN AUS DER  
ANTIKEN WELT

KATALOG ZUR 97. AUKTION 07. - 08. MÄRZ 2005



## KELTISCHE MÜNZEN

### BRITANNIA



- 1 **ATREBATES. Verica, 10-43.** AR-"Unit", 20/25; 0,98 g. Stier stößt r.//Togatus steht l. mit Zweig und Speer. van Arsdell 506-1. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 75,--  
Verica, der Sohn des jüngeren Commius, opponierte gegen seinen Bruder Eppillus und stieß diesen vom Thron. Nachdem er durch Caratacus, den König der Catuvellauni besiegt worden war, floh er um 43 nach Rom, wie Dio berichtet, der ihn Berikos nennt. Dies führte wahrscheinlich zur Invasion des Claudius im folgenden Jahr.



- 2 **DUROTRIGES.** AR-Stater, 45/40 v. Chr.; 5,39 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l. van Arsdell 1246-1. Vorzüglich 150,--  
3 AR-"Unit", 35/30 v. Chr.; 0,88 g. Sternmotiv//Zickzacklinie und Spinnenmuster. van Arsdell 1270-1. Fast vorzüglich 75,--  
4 **ICENI.** AR-"Unit", 40/45; 1,18 g. Halbmondmuster//Stilisiertes Pferd r. van Arsdell 750-1. Sehr schön 75,--  
5 **TRINOVANTES.** A-Stater, 55/45 v. Chr.; 5,84 g. Stilisierter Apollokopf r.//Pferd r. van Arsdell 1470-1. Sehr schön 1.000,--

### GALLIA



- 6 **AULERCI CENOMANI.** A-Stater, um 100 v. Chr.; 7,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Stilisierter Einspanner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Castelin, Zürich 238; Delestrée/Tache DT 2148. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--  
7 **AULERCI EBURVICES.** A-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,91 g. Apollokopf r.//Pferd r., darüber Wolf, unten Adler. Delestrée/Tache -. Von großer Seltenheit. Fast sehr schön 150,--  
8 **CALETES.** A-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,29 g. Kopf r.//Pferd r., darüber Hockender, unten Rad. Delestrée/Tache vergl. DT 100/101. Vorderseite korrodiert, sehr schön 900,--



- 9 **LEUCI.** A-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,21 g. Kopf r. mit Diadem//Pferd r., Kopf l., darüber Palme, darunter Kreis. Castelin, Zürich -; Delestrée/Tache DT 136; Scheers Pl. X, 260 ff. Sehr schön 1.750,--  
10 **PICTONES.** El-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,35 g. Männlicher Kopf r.//Androkephales Pferd mit Lenker r., darunter Hand. Castelin, Zürich 170. Sehr schön 1.250,--



12 EI



11 A



14 EI



13 Æ



- 11 **SENONES.** A-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,04 g. Kreuz (nicht mehr sichtbar)//Glatt. Delestree/Tache vergl. DT 2537. Sehr schön 250,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Möglicherweise wurde der Stater von den Carnutes geprägt.
- 12 **SEQUANI.** EI-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., unten Rad. Castelin, Zürich vergl. 867 ff. Fast sehr schön 200,--
- 13 Æ-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l., unten Rad. Castelin, Zürich 863 ff. Fast sehr schön 60,--
- 14 **SUSSIONES.** EI-Stater, 60/25 v. Chr.; 5,93 g. Ornamente, stilisiertes Auge, Flügel//Stilisiertes Pferd l., darunter Rad, darüber Stern. Delestree/Tache DT 547. Randfehler, fast vorzügliches Exemplar 1.250,--



15 Æ



1,5:1



15 Æ



16 Æ



1,5:1



16 Æ

- 15 Æs, 60/25 v. Chr.; 1,46 g. Bärtiger Ianuskopf//Löwe springt l., darunter Kreis. Castelin, Zürich 350; Delestree/Tache DT 562; Scheers Pl. XIX, 544. Grüne Patina, sehr schön 200,--
- 16 Æs, 60/25 v. Chr.; 3,21 g. Kopf l.//Pferd springt l, darunter Legende: CRICIRV. Castelin, Zürich 347; Delestree/Tache DT 554; Scheers -. Glänzende grüne Patina, sehr schön 200,--



17 A



- 17 **VENETI.** A-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,25 g. Stilisierter Kopf r., davor Kreuz//Androcephales Pferd r. mit Lenker, darunter menschlicher Oberkörper mit ausgebreiteten Armen. Delestree/Tache DT 2189. Etwas verprägt, sehr schön 750,--

### BELGICA



1,5:1



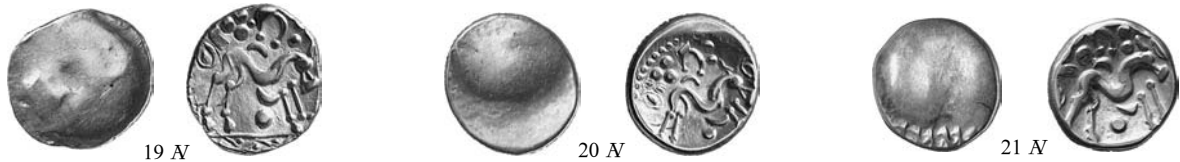
18



1,5:1



- 18 **AMBIANI.** A-Quinar, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,04 g. Stilisierter Athenakopf r. mit Helm //Stilisiertes Pferd r., darunter Hippocampusprotome l. Delestree/Tache DT 188. RR Sehr schön 600,--



- 19 *A*-Stater, 75/50 v. Chr.; 6,29 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r., das Gittermuster im Abschnitt ist sichtbar. Castelin, Zürich 289. Fast vorzüglich 800,--
- 20 *A*-Stater, 60/25 v. Chr.; 6,16 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Castelin, Zürich 289. Sehr schön 300,--
- 21 *A*-Stater, 75/50 v. Chr.; 5,87 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Castelin, Zürich vergl. 289. Sehr schön 350,--



- 22 *R*-Quinar, 60/25 v. Chr.; 0,52 g. Ornamente (stilisierte Pferdeprotome r.?)//Stilisiertes Pferd r., davor Punkt im Kreis mit fünf Strahlen, darunter Hippocampusprotome r. Delestree/Tache DT 343. **RR** Sehr schön 600,--
- 23 *R*-Quinar, 60/25 v. Chr.; 0,68 g. Ornamente (stilisierte Pferdeprotome r.?)//Stilisiertes Pferd r., davor Punkt im Kreis mit fünf Strahlen, darunter Hippocampusprotome r. Delestree/Tache DT 343. **RR** Kleiner Randfehler, sehr schön 500,--
- 24 *A*s, 60/25 v. Chr.; 2,63 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd l., darüber hockender Lenker. Scheers Pl. XVI, 447. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 25 **ATREBATES**. *A*-1/4 Stater, 60/25 v. Chr.; 1,38 g. Buckel//Ornamente. Delestree/Tache DT 252. Sehr schön 750,--
- 26 **BELLOVACI**. *A*s, 60/25 v. Chr.; 2,58 g. Stilisierter Kopf l.//Hahn steht r., vor den Beinen menschliches Gesicht. Delestree/Tache DT 509. Grüne Patina, fast vorzüglich 50,--



- 27 **MORINI**. *A*-1/4 Stater, 60/25 v. Chr.; 1,35 g. Buckel//Ornamente. Delestree/Tache DT 252. Sehr schön 400,--
- 28 **REMI**. Potin, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,32 g. Mann r. mit Torques und Lanze//Fabeltier r. Delestree/Tache DT 155. **Selten in dieser Erhaltung**. Gutes sehr schön 150,--



- 29 *A*-Stater, 100/58 v. Chr.; 6,20 g. Stilisiertes Auge r.//Pferd l., darüber "V", darunter Kreis im Perlkreis, davor und dahinter Stern. Delestree/Tache DT 173. **R** Vorzüglich 2.000,--
- 30 *A*-Stater, 100/58 v. Chr.; 6,21 g. Stilisiertes Auge r.//Pferd l., darüber "V", darunter Kreis im Perlkreis, davor und dahinter Stern. Delestree/Tache DT 173. **R** Fast vorzüglich 2.000,--
- 31 B-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,34 g. Drei Bögen, in Punkten endend, unten Halbmond //Pferd l., darunter Stern. Delestree/Tache DT 186. Sehr schön 75,--



32 A



33 A



- 32 **VELIOCASSES.** A-1/2 Stater, 60/25 v. Chr.; 1,44 g. Stilisiertes Gesicht r.//Stilisiertes Pferd, darüber und darunter Stern. Delestrée/Tache DT 267; La Tour 7248; Scheers Pl. VI, 160. Sehr schön 750,--
- 33 Aes, 60/25 v. Chr.; 2,33 g. Mann läuft mit ausgebreiteten Armen l., Kopf r., über den Armen je ein Ring mit Zentralpunkt, unter den Armen je ein herzförmiges Blatt//Pferd läuft r. Delestrée/Tache DT 304. Grüne Patina, sehr schön 50,--

### GERMANIA



34 A



1,5:1



35 A



- 34 **VINDELIKER.** A-Stater (Regenbogenschüsselchen), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,53 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner vergl. Typ IX B. Sehr schön 1.500,--
- 35 A-Stater (Regenbogenschüsselchen), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,53 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II C. Prägeschwäche, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 750,--

### HELVETIA



36 A



- 36 **ANONYM.** A-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r. Castelin, Zürich vergl. 921 ff. Prägeschwäche, fast sehr schön 400,--

### BOHEMIA



38 A



37 A



1,5:1



37 A



39 A



- 37 **ANONYM.** A-Stater um 150 v. Chr.; 7,56 g. Axt mit Kreuz//Rolltier (Drache). Castelin, Goldprägung Tf. 6, 89; Paulsen 217. RR Sehr schön 1.000,--  
Pink u. a. wollten den Drachen mit dem skythischen Tierstil in Verbindung bringen, Böhmen lag aber nicht im Einflußgebiet der Skythen, dieses reichte höchstens bis Ungarn und zur Südslowakei. Andere verwiesen wegen der Axt auf den gallischen Stamm der Tectosagen, dies scheint aber noch unwahrscheinlicher.
- 38 **BOIER.** A-1/3 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,44 g. Buckel//Zwei längliche Gebilde, von Zickzacklinie umgeben. Castelin, Zürich 1144 ff.; Paulsen 433. Vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Sternberg 14, Zürich 1984, Nr. 24.
- 39 A-1/3 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,35 g. Buckel//Zwei längliche Gebilde, von Zickzacklinie umgeben. Castelin, Zürich 1144 ff.; Paulsen 410. Fast vorzüglich 300,--

## NORICUM



1,5:1



40



1,5:1

- 40 **ANONYM.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Typ Kugelreiter, 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,88 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. Kostial 111 (stempelgleich).  
Kleiner Stempelbruch auf der Rückseite, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar 800,--



41



- 41 **COPO (?)**.  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 10,49 g. Kopf r. mit torquesförmigem Ohr//Reiter l. Göbl, Noricum Tf. 5, 11 ff.; Kostial 122. Sehr schön 750,--

## PANNONIA



42



- 42  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 13,91 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. Göbl, Ostkelten -; Kostial -. Sehr schön 200,--



43



1,5:1



44



- 43  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,46 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Göbl, Ostkelten 469/6; Kostial vergl. 744. Vorzügliches Exemplar 1.000,--
- 44  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,91 g. Zeuskopf r. mit doppeltem Perlkrantz//Reiter r. Göbl, Ostkelten 244/1; Kostial 554. Sehr schön 600,--

## MOESIA



45



- 45  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Typ Zweigarm, um 200 v. Chr.; 12,41 g. Lockiger Zeuskopf r.//Reiter l. mit erhabenem linken Zweigarm. Castelin, Zürich 1314; Göbl 296/3; Kostial 589. R Kl. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 600,--



- 46 AR-Tetradrachme, Typ Zweigarm, um 200 v. Chr.; 12,41 g. Lockiger Zeuskopf r.//Reiter l. mit erhobem linken Zweigarm. Castelin, Zürich vergl. 1316; Göbl 296/3; Kostial 589 var.  
Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 1.000,--



- 47 AR-Tetradrachme, Typ Baumreiter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,52 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz //Reiter l. mit "Baum", unten Punkt und Kugel. Kostial vergl. 420.  
Knapper, ovaler Schrötling, sehr schön 150,--
- 48 AR-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,03 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. Göbl, Ostkelten 51; Kostial -.  
Fast sehr schön 75,--

### DACIA



- 49 AR-Tetradrachme (Alexandreier), 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,10 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Lukanc -, vergl. Pl. 1, 1 ff. (stärker barbarisiert).  
**RR** Fast vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 300,--  
Exemplar der Sammlung Margaretha Ley, Auktion Lanz 70, München 1994, Nr. 259.  
Das Stück imitiert eine Tetradrachme Alexanders III. aus der Münzstätte Amphipolis (Price 481).
- 50 B-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 11,13 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisierter Reiter l. Castelin, Zürich 1308; Kostial 570.  
Sehr schön 75,--
- 51 AR-Tetradrachme nach thasischem Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,36 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Lukanc vergl. 218.  
Sehr schön 100,--



## THRACIA



52

- 52 **Æ-Tetradrachme**, 2./1. Jahrhundert v. Chr., Tylis (?); 15,07 g. Buckel//Zeus Aetophoros sitzt l. Castelin, Zürich -, vergl. 1348; Kostial 924. Sehr schön 100,--

## LOTS

- 53 **Lot keltischer Münzen:** Das Lot enthält Silber- und Bronzemünzen, u. a. Prägungen der Ostkelten (Tetradrachme, Typ Philipp III.), der Boier (Kleinsilber, Typ Roseldorf II) und der nordgallischen Stämme. Interessantes Objekt. 7 Stück. Sehr schön 200,--
- 54 **Interessantes Lot keltischer Münzen:** Durotriges, Æ-Stater, van Arsdell 246-1; Aulerici Ebuovices, Æ-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr. (3 Stück). 4 Stück. Sehr schön 500,--

## GRIECHISCHE MÜNZEN

### HISPANIA



- 55 **BARKIDEN.** Æs, 237/209 v. Chr.; 8,99 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferdekopf r. SNG Cop. 283. Braungrüne Patina, sehr schön 50,--
- 56 Æs, 220/215 v. Chr., Karthagonova (Cartagena); 1,43 g. Tanitkopf l.//Helm mit Helmzier l. Burgos 405. Sehr schön 50,--
- 57 **AREICORATAS.** Æ-As, 120/20 v. Chr.; 9,21 g. Männerkopf r., davor und dahinter je ein Delphin //Reiter r. mit Lanze. Burgos 85. Olivgrüne Patina, gutes sehr schön 75,--



- 58 **ARSE-SAGUNTUM.** Æ-Quadrans, 100/30 v. Chr.; 3,69 g. Muschel//Delphin r. Burgos 1628. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 59 **BARSCUNES.** Æ-Denar, 120/20 v. Chr.; 3,35 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Schwert. Burgos 147. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--



- 60 **BELIGIOM.** Æ-Triens, 120/20 v. Chr.; 1,83 g. Kopf r. mit Diadem//Pferd springt r. Burgos 169. Grüne Patina, sehr schön 75,--
- 61 **BILBILIS.** Æ-As, 120/30 v. Chr.; 12,11 g. Jünglingskopf r. mit Perlenkette//Reiter r. mit Lanze. Burgos 177. Braune Patina, fast sehr schön 50,--



62



63 Æ



- 62 **BOLSKAN.** AR-Denar, 180/20 v. Chr.; 3,64 g. Männerkopf r./Reiter r. mit Lanze. Burgos 1501.  
Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 150,--
- 63 Æ-As, 180/20 v. Chr.; 13,08 g. Männerkopf r., dahinter Delphin//Reiter r. mit Lanze, oben Stern.  
Burgos 1505. Grüne Patina, sehr schön 100,--



64 Æ



65 Æ



- 64 **BURSAU.** Æ-As, 120/80 v. Chr.; 15,32 g. Männerkopf r., davor Delphin//Reiter r. mit Lanze.  
Burgos 208. Grünbraune Patina, fast sehr schön 60,--
- 65 **CELSE.** Æ-As, 120/50 v. Chr.; 16,81 g. Männerkopf r., von drei Delphinen umgeben//Reiter r. mit  
Palme. Burgos 591. Olivgrüne Patina, Randfehler, sehr schön 75,--



66 Æ



67 Æ



68 Æ



69 Æ



- 66 Æ-Semis, 120/50 v. Chr.; 5,11 g. Männerkopf r., von drei Delphinen umgeben//Pferd springt r., darü-  
ber Halbmond. Burgos 596. Olivgrüne Patina, sehr schön 60,--
- 67 Æ-Semis, 120/50 v. Chr.; 5,72 g. Drapierte Büste r., dahinter Delphin//Pferd springt r., darüber Stern.  
Burgos 598. Glänzende grüne Patina, sehr schön 60,--
- 68 **CONTERBIA-CARBICA.** Æ-As, 120/80 v. Chr.; 10,78 g. Männerkopf r., davor Delphin//Reiter r.  
mit Lanze. Burgos 641. Braungrüne Patina, sehr schön 75,--
- 69 Æ-As, 120/80 v. Chr.; 10,35 g. Männerkopf r., davor Delphin//Reiter r. mit Lanze. Burgos 641.  
Braungrüne Patina, sehr schön 75,--



70 Æ



71 Æ



70 Æ



- 70 **DAMANIU.** Æ-As, 120/20 v. Chr.; 12,03 g. Männerkopf r., davor zwei Delphine//Reiter r. mit  
Lanze. Burgos 671. Olivgrüne Patina, sehr schön 100,--
- 71 **EBUSUS (Ibiza).** Æs, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 3,50 g. Stier l./Bes v. v. mit Keule und Schlange.  
SNG Cop. 86. Grüne Patina, sehr schön 75,--
- Ebusus, das heutige Ibiza, hat seinen Namen (Ebusus = Insel des Bes) von karthagischen Kolonisten erhalten, die den Kult des ursprünglich ägyptischen Gottes Bes eingeführt hatten.



72 Æ



73 Æ



- 72 **ESO.** Æ-As, 120/20 v. Chr.; 10,05 g. Drapierter Männerkopf r., davor zwei Delphine//Reiter r. mit Palmzweig. Burgos 1006. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--
- 73 **ICESANCOM.** Æ-As, 120/20 v. Chr.; 10,45 g. Männerkopf r., davor Delphin//Reiter r. mit Lanze. Burgos 1119. Grüne Patina, fast vorzüglich 150,--



74 Æ



75 Æ



- 74 **ILSE.** Æ-Dupondius, 2. Jahrhundert v. Chr.; 18,22 g. Fisch l.//Ähre, r. Halbmond. Burgos 1216. Olivgrüne Patina, sehr schön 150,--
- 75 **ILTIRTA.** Æ-As, 180/20 v. Chr.; 10,71 g. Männerkopf r., von drei Delphinen umgeben//Reiter r. mit Palmzweig. Burgos 1149. Grüne Patina, sehr schön 50,--



76 Æ



77 Æ



- 76 **KESE.** Æ-Triens, 120/20 v. Chr.; 4,04 g. Männerkopf r., dahinter vier Wertkugeln//Pferd r., darüber vier Wertkugeln. Burgos 1829. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 77 **MALAKA.** Æ-Semis, 100/20 v. Chr.; 6,68 g. Vulkankopf r., dahinter Zange//Achtstrahliger Stern. Burgos 1357. R Grüne Patina, gutes sehr schön 200,--



78 Æ



79 Æ



80 Æ



81



- 78 **OBULCO.** Æ-Semis, 120/20 v. Chr.; 6,36 g. Adler steht r.//Stier steht r. Burgos 1448. Dunkle Patina, sehr schön 75,--
- 79 **SALDUIE.** Æ-As, 120/30 v. Chr.; 13,26 g. Männerkopf r., von drei Delphinen umgeben//Reiter r. mit Palmzweig. Burgos 214. Olivgrüne Patina, fast sehr schön 50,--
- 80 **SECAISA.** Æ-As, 120/20 v. Chr.; 16,02 g. Männerkopf r., dahinter Löwe//Reiter r., dahinter Adler. Burgos 1677. Braune Patina, sehr schön 75,--
- 81 **TURIASU.** Æ-Denar, 120/20 v. Chr.; 2,82 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze. Burgos 1911. Sehr schön 150,--



## GALLIA



- 82 **MASSALIA.** AR-Hemiobol, 490/460 v. Chr.; 0,55 g. Frauenkopf r. mit Helm//Incusum. Furtwängler Gruppe O. **R** Vorzüglich 250,--
- 83 AR-Hemiobol, 485/470 v. Chr.; 0,36 g. Widderkopf r.//Kreuzförmiges Incusum, darin gepunktetes X. SNG Cop. vergl. 713; Furtwängler Gruppe Qf. **R** Sehr schön 200,--
- 84 AR-Obol, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 0,66 g. Jugendlicher Kopf eines Flußgottes l.//Vierspeichiges Rad, darin M-A. SNG Cop. 726. Vorzüglich 100,--
- 85 AR-Obol, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 0,60 g. Jugendlicher Kopf eines Flußgottes l.//Vierspeichiges Rad, darin M-A. SNG Cop. 724. Sehr schön 75,--

## ETRURIA



- 86 **POPULONIA.** AR-20 Asses, nach 211 v. Chr.; 8,13 g. Gorgoneion//Zwei große X. Rutter, Historia Numorum 151; Vecchi, The coinage of the Rasna II, 35/3 (dies Exemplar). Sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 500,--  
Exemplar der Sammlung Barron, Auktion Hirsch 30, München 1911, Nr. 13.
- 87 AR-20 Asses, nach 211 v. Chr.; 8,26 g. Gorgoneion//Glatt. Rutter, Historia Numorum 152; Vecchi, The coinage of the Rasna II, 59. Leicht unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 300,--
- 88 AR-20 Asses, nach 211 v. Chr.; 7,58 g. Herakleskopf im Löwenfell fast v. v.//Glatt. Rutter, Historia Numorum 155; Vecchi, The coinage of the Rasna II, 75. **R** Sehr schön 200,--

## UMBRIA



- 89 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Sextans, 225/213 v. Chr., *anonym*; 26,07 g. Keule//Zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 54; Vecchi 172. Graugrüne Patina, gutes sehr schön 250,--

## CAMPANIA



- 90 **KYME.** AR-Didrachme, 420/385 v. Chr.; 7,29 g. Weiblicher Kopf r.//Muschel, darüber Ähre. Rutter, Campanian Coinages 195; Rutter, Historia Numorum 532. **R** Kl. Randfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 1.000,--
- 91 **NEAPOLIS.** AR-Didrachme, 300/275 v. Chr.; 7,39 g. Nymphenkopf r., dahinter Astragal, davor Monogramm//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 579; Sambon 478; SNG ANS 374; SNG München 242. Sehr schön + 250,--



92 Æ



93



94



1,5:1



95



1,5:1

- 92 Æs, 300/275 v. Chr.; 3,39 g. Jünglingskopf l. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, Beiz. P-I. Rutter, Historia Numorum 583; Sambon 705 var.; SNG ANS vergl. 507 ff.; SNG München 296. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 93 Æ-Didrachme, 275/250 v. Chr.; 7,23 g. Nymphenkopf l., dahinter Pegasus l.//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 586; Sambon 503; SNG ANS 396; SNG München -. Gutes sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 267, Frankfurt 1967, Nr. 1.
- 94 **PHISTELIA.** Æ-Didrachme, 405/400 v. Chr.; 7,36 g. Weiblicher Kopf fast v. v.//Androkephaler Stier l. Rutter, Historia Numorum 611; Rutter, Campanian Coinages 5. Leicht dezentriert, sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 290, Frankfurt 1976, Nr. 10.
- 95 Æ-Obol, 325/275 v. Chr.; 0,63 g. Weiblicher Kopf fast v. v.//Löwe l., darüber Stern, unten Schlange. Rutter, Historia Numorum 619; Sambon 845. Sehr schön 100,--

### APULIA



96 Æ



- 96 **TEATE.** Æ-Nummus, 225/200 v. Chr.; 30,29 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz //Adler steht r. auf Blitz. Rutter, Historia Numorum 703; SNG ANS Appendix 2, 1222. Grüne Patina, sehr schön 150,--

### CALABRIA



97 Æ



1,5:1



98



1,5:1



1,5:1



99



1,5:1



97 Æ

- 97 **BRUNDISIUM.** Æ-Sextans, um 215 v. Chr.; 17,99 g. Poseidonkopf r., dahinter Dreizack, unten zwei Wertkugeln//Phalantos auf Delphin l. mit Kantharos und Lyra. Rutter, Historia Numorum 737; SNG ANS -, vergl. 779. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit grüner Patina 500,--
- 98 **TARENT.** Æ-Litra, 500/430 v. Chr.; 0,67 g. Muschel//Satyrkopf l. Ravel, Vlasto 1148; Rutter, Historia Numorum -. Sehr schön 75,--
- 99 Æ-Hemiobol, 500/480 v. Chr.; 0,35 g. Muschel//Spindel. Ravel, Vlasto 1137; Rutter, Historia Numorum 832. Sehr schön 75,--



- 100 *AR*-Didrachme, 470/450 v. Chr.; 8,10 g. Taras auf Delphin l., unten Muschel//Satyrakopf l. im Linienkreis. Franke/Hirmer vergl. Tf. 104, 302; Fischer-Bossert 95; Ravel, Vlasto 150; Rutter, Historia Numorum 838. **R** Fast sehr schön 600,--
- 101 *AR*-Drachme, 470/450 v. Chr.; 3,79 g. Hippocamp-Protome l., darunter Muschel//Frauenkopf r. Ravel, Vlasto 161; Rutter, Historia Numorum 839. Sehr schön 300,--
- 102 *AR*-Didrachme, 340/325 v. Chr.; 7,85 g. Nackter Reiter r., von Nike bekränzt//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack. Fischer-Bossert 778; Ravel, Vlasto 504. Schrötlingsfehler auf der Vorderseite, sehr schön 150,--



- 103 *AR*-Diobol, 325/280 v. Chr.; 0,74 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen, l. Keule. Ravel, Vlasto 1385; Rutter, Historia Numorum 976 (?). Sehr schön 75,--
- Im Zusammenhang mit der Rückseitendarstellung erscheint es bemerkenswert, daß ein Tarentiner namens Hippotion in Olympia ein Standbild des Herakles im Löwenkampf aufstellen ließ (Pausanias V, 25, 8).
- 104 *AV*-Diobol, 320/315 v. Chr.; 1,41 g. Apollokopf l., davor Delphin//Herakles r. im Kampf mit dem nemeischen Löwen. Fischer-Bossert G 14; Ravel, Vlasto 27; Rutter, Historia Numorum 951. Sehr schön 900,--



- 105 *AR*-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,32 g. Reiter r., sich selbst bekränzend, unten Kapitell//Taras mit Akrostolion und Spinnrocken auf Delphin l. Ravel, Vlasto 806; Rutter, Historia Numorum 1014. Sehr schön 150,--
- Mit dem Erscheinen von Pyrrhus von Epirus auf dem süditalischen Schauplatz geht eine Gewichtsreduktion der Didrachmen einher.
- 106 *AR*-Diobol, 280/228 v. Chr.; 0,79 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Herakles mit Keule r. bändigt eines der Pferde des Diomedes. Ravel, Vlasto 1447; Rutter, Historia Numorum 1067. **RR** Sehr schön 150,--
- Diomedes besaß vier Menschenfleisch fressende Pferde. Herakles tötete Diomedes und warf ihn dem Pferden zum Fraß vor, die daraufhin zahm wurden.
- 107 *AV*-Obol, 276/272 v. Chr.; 0,85 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack. Fischer-Bossert G 34; Ravel, Vlasto 44; Rutter, Historia Numorum 992. **R** Sehr schön 1.250,--



- 108 *AR*-Didrachme, 240/228 v. Chr., *Magistrat Kallikrates*; 6,60 g. Reiter r., von Nike bekränzt//Taras reitet l. auf Delphin mit Dreizack und Nike. Ravel, Vlasto 963; Rutter, Historia Numorum 1059. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 750,--
- 109 **UXENTUM**. *Æ*-Semis, 125/90 v. Chr.; 2,95 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Herakles steht l. mit Keule und Füllhorn. Rutter, Historia Numorum 1103; SNG ANS 1614. Grüne Patina, sehr schön 75,--



## LUCANIA



1,5:1



110



1,5:1

- 110 **HERACLEA.** Ɱ-Didrachme, 330/325 v. Chr.; 7,90 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, Scylla als Helmzier, l. E//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell, l. Eule. Rutter, Historia Numorum 1385; Work vergl. 92 (Avers stempelgleich). Vorzüglich 400,--



111



1,5:1



111

- 111 **METAPONT.** Ɱ-Stater, 540/510 v. Chr.; 8,16 g. Ähre//Ähre incus. Noë -; Rutter, Historia Numorum 1467. Gutes sehr schön 500,--
- Metapont war in griechischer Zeit der Mittelpunkt einer blühenden Ackerbaulandschaft. Heute ist die Gegend versumpft.



112



- 112 Ɱ-Stater, 540/510 v. Chr.; 7,64 g. Ähre//Ähre incus. Noë 78; Rutter, Historia Numorum 1467. Am Rand leicht repariert, sehr schön 400,--



114



113



1,5:1



113



115



- 113 Ɱ-Obol, 540/510 v. Chr.; 0,26 g. Ähre/Ähre incus. Noë -; Rutter, Historia Numorum 1469. R Sehr schön 100,--
- 114 Ɱ-Didrachme, 400/340 v. Chr.; 7,54 g. Demeterkopf r.//Ähre, l. Palmette. Noë 480; Rutter, Historia Numorum 1540. R Fast vorzüglich 600,--
- 115 Ɱ-Didrachme, 400/340 v. Chr.; 7,88 g. Demeterkopf r.//Ähre. Noë 511; Rutter, Historia Numorum 1538. Vorzüglich/sehr schön 400,--



116



117 A



118



- 116 AR-Didrachme, 400/340 v. Chr.; 7,76 g. Demeterkopf r.//Ähre. Noë 499; Rutter, Historia Numorum 1537. Sehr schön 200,--
- 117 AV-1/3 Stater, 340/330 v. Chr.; 2,55 g. Herakopf r. mit Stephane//Ähre, r. Vogel. Rutter, Historia Numorum 1578; SNG ANS 395; SNG München -. RR Sehr schön 1.250,--
- 118 AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,40 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre, l. Greif. Rutter, Historia Numorum 1589; SNG ANS 489; SNG München 997. Sehr schön 250,--



119



120



- 119 AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,82 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre, l. Greif. Rutter, Historia Numorum 1589; SNG ANS 489; SNG München 997. Sehr schön 200,--
- 120 AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,82 g. Demeterkopf r., davor ΔAI//Ähre, r. Pflug. Rutter, Historia Numorum 1581; SNG ANS 470; SNG München 1001. Sehr schön 200,--  
ΔAI ist möglicherweise die Signatur des Stempelschneiders.



1,5:1



121



1,5:1

- 121 AR-Didrachme, 325/275 v. Chr.; 7,85 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre, l. Rechen. Rutter, Historia Numorum 1582; SNG ANS 453; SNG München 994. Knapper Schrötling, vorzüglich 300,--



122



123



124



- 122 AR-Didrachme, 325/275 v. Chr.; 7,84 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre, l. Rechen. Rutter, Historia Numorum 1582; SNG ANS 455; SNG München 994. Schrötlingsfehler, sehr schön 150,--
- 123 AR-Diobol, 325/275 v. Chr.; 0,97 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Ähre, r. Füllhorn. Rutter, Historia Numorum vergl. 1596; SNG ANS vergl. 531 ff.; SNG München vergl. 1007 ff. Sehr schön 100,--
- 124 AR-Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,83 g. Demeterkopf r. mit Ährenkranz//Ähre, r. zwei Amphoren. Rutter, Historia Numorum 1625; SNG ANS 517; SNG München -. Sehr schön 200,--



125



126



127



- 125 AR-Halbschekel, 212/206 v. Chr.; 3,43 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Ähre, r. Eule. Rutter, Historia Numorum 1634; SNG ANS 550; SNG München -. Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 350,--
- 126 POSEIDONIA. AR-Stater, 470/445 v. Chr.; 7,80 g. Poseidon steht r. mit Dreizack//Stier steht l. Rutter, Historia Numorum 1114; SNG ANS 651; SNG München -. Vorderseite korrodiert, sehr schön 125,--
- 127 AR-Didrachme, 445/420 v. Chr., 8,01 g. Poseidon geht r. mit Dreizack//Stier l. Rutter, Historia Numorum 1116; SNG ANS vergl. 660 ff.; SNG München -. Überdurchschnittlich erhaltenes, attraktives, gut geprägtes, sehr schönes Exemplar 1.250,--



- 128 **SYBARIS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/510 v. Chr.; 7,75 g. Stier l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, Historia Numorum 1734; SNG ANS -; SNG München -.  
**Seltene Variante.** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast vorzüglich 2.000,--
- 129 **THURIOI.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 443/400 v. Chr.; 7,91 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeerkrantz als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Thunfisch. Rutter, Historia Numorum vergl. 1757 ff.; SNG ANS vergl. 890 ff.; SNG München vergl. 1174.  
 Kl. Graffiti, Rückseite l. dezentriert, gutes sehr schön 250,--



- 130  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 400/350 v. Chr.; 7,78 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla mit Dreizack als Helmzier//Stier stößt r., darüber Monogramm. Rutter, Historia Numorum 1791; SNG ANS 1041; SNG München 1196.  
 Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 131  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 350/330 v. Chr.; 7,87 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla mit Dreizack als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Rutter, Historia Numorum 1813; SNG ANS 1057; SNG München 1197.  
 Fast vorzügliches Exemplar 300,--
- 132  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 350/300 v. Chr.; 7,80 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier//Stier stößt r., oben Mondsichel, im Abschnitt Löwenkopf r. Rutter, Historia Numorum 1863 var.; SNG ANS -; SNG München -.  
**Seltene Variante.** Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 133  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 350/300 v. Chr.; 8,03 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fackel. Rutter, Historia Numorum 1843; SNG ANS 1091; SNG München -.  
 Gutes sehr schön 250,--
- 134 **VELIA (HYELE).**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 440/400 v. Chr.; 7,66 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Lorbeer als Helmzier//Löwe r. schlägt Hirsch r. Rutter, Historia Numorum 1270; Williams 161.  
 Sehr schön 250,--

### BRUTTIIUM



- 135 **PUNIER UNTER HANNIBAL.**  $\mathcal{A}$ -1/2 Schekel, 216/211 v. Chr., Karthago (?); 3,63 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r., darüber Stern. Rutter, Historia Numorum 2016.  
 Vorderseite Fleck, sehr schön 200,--
- 136  $\mathcal{A}$ -1/4 Schekel, 216/211 v. Chr., Karthago; 2,41 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Rutter, Historia Numorum 2015.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 400,--  
 Diese Münzen wurden in Karthago geprägt und gelangten über die Häfen Bruttiums zu den Truppen in Italien.



138 Æ



137



138 Æ



- 137 **BRETTII.** Æ-Drachme, 215/205 v. Chr.; 4,80 g. Drapierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter Harpa//Flußgott steht v. v. mit Zepter, sich selbst bekränzend, r. Thymiaterion. Rutter, Historia Numorum 1960; Scheu S 23. 450,--  
Vorzüglich/sehr schön
- 138 Æ-Didrachme, 214/211 v. Chr.; 16,30 g. Areskopf l. mit Helm, dahinter zwei Kugeln, unten Ähre //Nike steht l. und bekränzt Trophäe, Beiz. Füllhorn. Rutter, Historia Numorum 1975; Scheu 1. 100,--  
Grüne Patina, sehr schön



139 Æ



140



141 Æ



- 139 Æ-Drachme, 211/208 v. Chr.; 8,56 g. In Kranz: Zeuskopf r.//Adler l., davor Lyra. Rutter, Historia Numorum 2006; Scheu 103. 50,--  
Grüne Patina, sehr schön
- 140 **LOKROI EPIZEPHYRIOI.** Æ-Stater, 317/310 v. Chr.; 8,53 g. Pegasus l., darunter Blitzbündel //Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 12/2; Rutter, Historia Numorum 2342. 300,--  
Sehr schön  
Lokris wurde im frühen 7. Jahrhundert v. Chr. von Lokrern aus Griechenland gegründet, möglicherweise mit Hilfe von Syrakus. Lokris blieb Syrakus jedenfalls politisch stets eng verbunden und pflegte auch wichtige Handelsbeziehungen mit Sizilien. Dies führte auch zur Ausprägung der Pegasi, als diese in Sizilien an Bedeutung gewannen.
- 141 **HIPPONIUM (VIBO VALENTIA).** Æ-Semis, 192/89 v. Chr.; 5,62 g. Herakopf r., dahinter S //Doppelfüllhorn, r. S. Rutter, Historia Numorum 2263. 100,--  
Olivgrüne Patina, sehr schön  
Vibo Valentia - das alte Hipponium - erhielt 192 v. Chr. eine römische Bürgerkolonie und damit seinen neuen Namen. Schon seit 272 v. Chr. hatte die Stadt eine römische Besatzung.



142



142 1,5:1



143



- 142 **KAULONIA.** Æ-Stater, 525/500 v. Chr.; 7,65 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 35; Rutter, Historia Numorum 2036. 3.000,--  
Fast vorzügliches Exemplar  
Kaulonia war eine Kolonie der Achaier. An die Koloniegründung erinnert auch die Darstellung des delphischen Apollo, der einen Lorbeerzweig trägt, um damit sein Heiligtum zu reinigen, sowie einen Daimon, um seine Ankunft zu verkünden. Vor der Gründung einer Kolonie wurde das Orakel von Delphi angerufen, um einen Koloniegründer (Oikistes) und die geographische Lage der neuen Siedlung zu bestimmen.
- 143 Æ-Stater, 525/500 v. Chr.; 6,77 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 22; Rutter, Historia Numorum 2035. 200,--  
Kleiner reparierter Ausbruch, sehr schön



144



145



146



- 144 *AR*-Stater, 475/388 v. Chr.; 8,10 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., zurückblickend//Hirsch steht r., davor Zweig. Noe 87. Sehr schön 150,--
- 145 *AR*-Drachme, 475/425 v. Chr.; 2,26 g. Apollo steht l. mit Zweig, davor Hirsch l.//Hirsch r., davor Olivenzweig. Noë -, vergl. 214; Rutter, *Historia Numorum* 2047. Fast sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 99.
- 146 **KROTON.** *AR*-Stater, 530/500 v. Chr.; 7,86 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Rutter, *Historia Numorum* 2075; SNG ANS 232; SNG München vergl. 1421. Feine Patina, sehr schön 750,--  
Der Dreifuß ist jener der Pythia. Das Orakel von Delphi hatte den Ort für Kroton vorgegeben.



148



147



1,5:1



147



149



- 147 *AR*-Obol, 525/425 v. Chr.; 0,34 g. Dreifuß//Oktopus. Rutter, *Historia Numorum* -; SNG ANS -; SNG München -. Sehr schön 100,--
- 148 *AR*-Stater, 480/430 v. Chr.; 7,78 g. Dreifuß, l. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, *Historia Numorum* 2102; SNG ANS 259; SNG München vergl. 1427. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 250,--
- 149 *AR*-Stater, 480/430 v. Chr.; 7,98 g. Dreifuß//Incus: Adler fliegt l. Rutter, *Historia Numorum* 2108; SNG ANS 293 (stempelgleich); SNG München -. Vorderseite leicht geglättet, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 290, Frankfurt 1976, Nr. 52.



150



151



1,5:1



151

- 150 *AR*-Drachme, 480/430 v. Chr.; 2,52 g. Dreifuß, l. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, *Historia Numorum* 2105; SNG ANS 314; SNG München 1433. R Knapper Schrötling, sehr schön 200,--
- 151 *AR*-Obol, 480/430 v. Chr.; 0,32 g. Dreifuß//Incus: Adler fliegt r. Rutter, *Historia Numorum* 2110; SNG ANS -; SNG München -. R Stempelbruch auf dem Revers, sehr schön 100,--



152



153



154



- 152 *AR*-Didrachme, 425/350 v. Chr.; 7,51 g. Adler steht l. auf Kapitell//Dreifuß, l. Gerstenkorn. Rutter, *Historia Numorum* 2141 var.; SNG ANS 336; SNG München -. Sehr schönes Exemplar 500,--
- 153 *AR*-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,70 g. Adler steht l. mit geöffneten Flügeln auf Lorbeerzweig//Dreifuß, daneben Δ. Rutter, *Historia Numorum* 2172; SNG ANS 362 ff.; SNG München 1450 ff. Sehr schön 300,--
- 154 *AR*-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,60 g. Adler steht l. mit geöffneten Flügeln auf Lorbeerzweig//Dreifuß, daneben Δ. Rutter, *Historia Numorum* 2172; SNG ANS -, vergl. 360 ff.; SNG München -. Fast sehr schön 100,--



155 Æ



156



- 155 Æs, 350/300 v. Chr.; 6,43 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Adler r., in den Fängen Schlange. Rutter, Historia Numorum 2218; SNG ANS vergl. 434 ff; SNG München 1473. Hellgrüne Patina, sehr schön 75,--
- 156 Æ-Stater, Ende des 4. Jahrhunderts v. Chr.; 7,33 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß. Rutter, Historia Numorum 2177; SNG ANS 402 (stempelgleich); SNG München 1461. Sehr schönes Exemplar 600,--



1,5:1



157



1,5:1



1,5:1



158 Æ



1,5:1

- 157 Æ-Triobol, 300/250 v. Chr.; 1,01 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//OIKIΣΤΑΣ Herakles steht r. auf Keule gestützt. Rutter, Historia Numorum 2199; SNG ANS 426; SNG München 1467. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--

Dieses Stück feiert Herakles als den Oikistes, den Koloniegründer von Kroton. Hiermit verlegt Kroton seine Gründung in die mythische Zeit: Herakles soll nach dieser Gründungssage den italischen Helden Kroton, den Sohn des Phaiax und Bruder des Phäakenkönigs Alkinoos, getötet und zur Sühne Kroton gegründet haben.

Nach einer anderen Überlieferung soll Herakles lediglich der an der Stelle des Grabes des Kroton zu gründenden Stadt eine große Zukunft vorhergesagt haben, diese aber soll von Myskellos aus dem achäischen Rhypai gegründet worden sein. Diese Überlieferung findet sich schon bei Antiochos von Syrakus und hält sich bis in die Spätantike, so sagt Pythagoras bei Iamblichos (Vit. Pyth. IX, 50) zum Rat von Kroton: "Eure Stadt ist der Sage nach gegründet, als dem Herakles, da er die Rinder durch Italien trieb, von Lakinios Unrecht geschehen war: Herakles aber hatte Kroton, der ihm beistand, bei Nacht unwissentlich getötet, als wäre er ein Feind, und danach verheißten, rings um dessen Grab werde eine nach Kroton benannte Stadt gegründet werden, wenn er - Herakles - selbst der Unsterblichkeit teilhaftig geworden sei."

- 158 Æs, 300/250 v. Chr.; 1,99 g. Muschel//Octopus. Rutter, Historia Numorum 2240; SNG ANS 447; SNG München -. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--



159



161



160 Æ



- 159 Æ-Didrachme, 280/277 v. Chr.; 6,34 g. Adler steht r. auf Blitz, r. Kranz//Dreifuß, von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 2182; SNG ANS -; SNG München -. **R** Sehr schön 400,--
- 160 **NUCERIA.** Æs, 225/200 v. Chr.; 8,58 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd steht l., darunter Pentagramm. Rutter, Historia Numorum 2438; SNG ANS vergl. 595 ff. Braune Patina, sehr schön 100,--
- 161 **RHEGION.** Æ-Drachme, 450/445 v. Chr.; 4,25 g. Löwenkopf v. v.//Iokastes sitzt l. mit Stab. Herzfelder 12; Rutter, Historia Numorum 2478. Stempelriß, sehr schön 250,--  
Iokastes ist der mythische Stadtgründer von Rhegion.



163 Æ



162 Æ



164 Æ



- 162 Æs, 415/387 v. Chr.; 1,79 g. Löwenmaske v. v.//Apollkopf r. Rutter, Historia Numorum 2524. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 163 Æs, 260/215 v. Chr.; 8,06 g. Apollkopf l., dahinter Plektron//Dreifuß. Rutter, Historia Numorum 2543. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 150,--
- 164 Æs, 260/215 v. Chr.; 7,21 g. Apollkopf l., dahinter Delphin//Dreifuß. Rutter, Historia Numorum 2543. Olivgrüne Patina, gutes sehr schön 125,--



- 165 **TERINA.**  $\mathcal{A}$ R-Stater, 425/420 v. Chr.; 7,46 g. Frauenkopf r. mit Ampyx im Olivenkranz//Nike sitzt r. mit Kerykeion. Holloway-Jenkins 36; Rutter, *Historia Numorum* 2590.  
Kratzer auf der Rückseite, sehr schön 150,--
- 166  $\mathcal{A}$ R-Stater, 400/356 v. Chr.; 6,75 g. Weiblicher Kopf r.//Nike sitzt l. mit Vogel. Holloway-Jenkins 84; Rutter, *Historia Numorum* 2630.  
Attraktives, sehr schönes Exemplar mit herrlicher Patina 1.500,--

### SICILIA



- 167 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.**  $\mathcal{A}$ Es, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 2,66 g. Helm//Kranz, darunter A.  
**Wohl unediert. RR** Schwarze Patina, sehr schön 100,--  
Die Zuweisung erfolgt versuchsweise und ist völlig ungesichert.
- 168  $\mathcal{A}$ Es, 2./3. Jahrhundert n. Chr. (?); 2,23 g. Eros reitet r. auf Hahn//Herakles r. im Kampf mit der kernythischen Hindin.  
**Wohl unediert. Von großer Seltenheit.** Grüne Patina, sehr schön 250,--  
Die Zuweisung nach Sizilien ist nicht gesichert.  
Die Hirschkuh von Keryneia hatte ein goldenes Geweih und ehrene Läufe. Die 3. Aufgabe des Herakles bestand darin, die Hindin nach Mykene zu bringen. Es dauerte ein Jahr, bis Herakles seine Aufgabe erfüllte, da sie außerordentlich schwer war.



- 169 **AGYRION.**  $\mathcal{A}$ Es, 344/336 v. Chr.; 4,87 g. Jugendlicher Herakleskopf r.//Androkephale Stierprotome r. Calciati 6; SNG ANS Appendix 2, 1303; SNG München -.  
**R** Grüne Patina, sehr schön 175,--
- 170 **AITNAI.**  $\mathcal{A}$ Es, 405/401 v. Chr.; 15,22 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Pferd springt r., darüber M. Calciati 1; SNG ANS Appendix 2, 1301; SNG München 19. Dunkle Patina, sehr schön 200,--
- 171 **AKRAGAS.**  $\mathcal{A}$ R-Didrachme, 520/500 v. Chr.; 8,18 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 909; SNG München 35. Sehr schön 250,--  
Akragas war eine dorische Gründung. Von Beginn an prägte die Stadt - wie die meisten griechischen Städte Siziliens - im euböisch-attischen Fuß. Der Adler ist der heilige Vogel des Zeus, der Krebs symbolisiert den namengebenden Flußgott Akragas.
- 172  $\mathcal{A}$ R-Didrachme, 500/490 v. Chr.; 8,45 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 922 ff.; SNG München 40 ff. Vorzüglich 400,--
- 173  $\mathcal{A}$ R-Didrachme, 500/490 v. Chr.; 8,50 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 926; SNG München 42. Kratzer auf Vorderseite, sehr schön 200,--



- 174 *AR*-Didrachme, 483/475 v. Chr.; 8,59 g. Adler steht r.//Krebs. SNG ANS 962; SNG München 58. Sehr schön/vorzüglich 300,--
- 175 *AR*-Didrachme, 483/475 v. Chr.; 8,63 g. Adler steht r.//Krebs, unten Gerstenkorn. SNG ANS 957; SNG München 55. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 176 *AR*-Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 16,88 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 966 (stempelgleich); SNG München vergl. 67. Randabsplitterungen, sehr schön 600,--



- 177 *AR*-Litra, 471/430 v. Chr.; 0,70 g. Adler steht l. auf ionischem Kapitell//Krebs. SNG ANS 990; SNG München 77. Sehr schön 100,--
- 178 *Æ*-Trias, um 450 v. Chr.; 14,31 g. Adler//Krebs. Calciati 1; SNG ANS 1017; SNG München -. Dunkle Patina, sehr schön 50,--



- 179 *AR*-Hemidrachme, 425/406 v. Chr.; 2,01 g. Adler r. auf Hasen//Krebs, darunter Pistrix l. SNG ANS 1013; SNG München 81. **R** Sehr schön 300,--



- 180 *Æ*-Tetras, 425/406 v. Chr.; 10,92 g. Adler r. auf Hasen//Krebs, unten Flußkreb. Calciati 54; SNG ANS 1040; SNG München 131. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--
- 181 *Æ*-Hemilitra, 425/406 v. Chr.; 21,80 g. Adler r. auf Hasen//Krebs, oben Weinblatt, unten Flußkreb. Calciati 11; SNG ANS 1029; SNG München 94 ff. Grüne Patina, sehr schön 100,--



182



1,5:1



182

- 182 **AR-Tetradrachme**, 411 v. Chr.; 17,11 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt, kopfstehende Krabbe//Zwei Adler r. auf Hasen. Franke/Hirmer Tf. 61, 178 (stempelgleich); Rizzo Tav. II, 1; Seltsman, The Engravers of the Akragantine Decadrachms, in: NC 1948, Nr. 6; SNG ANS -; SNG München -. **Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 8.000,--

Ab ca. 415 v. Chr. begann Akragas mit der Ausprägung von Dekadrachmen - wohl im Zusammenhang mit den Kriegsvorbereitungen gegen Karthago und nicht, wie auch vermutet wurde, zur Feier des Sieges des Exainetos bei den olympischen Spielen des Jahres 412 v. Chr. Die Graveure der Dekadrachmen schnitten auch Stempel für Tetradrachmen wie unser Stück. Das Motiv der Vorderseite wurde den Prägungen von Syrakus, das der Rückseite dem "Agamemnon" des Aischylos entnommen. Das Stück ist unsigniert, der Reversstempel stammt jedoch von einem Künstler, der von 420-413 v. Chr. für die Münzstätte tätig war und 411 v. Chr. erneut engagiert wurde.



183 Æ



1,5:1



184



- 183 **Phintias, 287-279 v. Chr.** Æs, 287/279 v. Chr.; 4,92 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Adler auf Hasen l. Calciati 116; SNG ANS vergl. 1113 ff.; SNG München vergl. 163 ff. Schwarze Patina, sehr schön 75,--

Phintias konnte nach dem Tod des Agathokles von Syrakus die Macht in Agrigent übernehmen und die Stadt von der syrakusanischen Dominanz befreien.

- 184 **Stadt.** AR-Halbschekel, 213/210 v. Chr.; 3,22 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., r. Monogramm für ΓΔ. Burnett, Enna Hoard Pl. 1, 8-9; SNG ANS -; SNG München -. Kl. Schrötlingsriß, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 250,--

Der Typ wurde während der karthagischen Besatzung der Stadt im Zweiten Punischen Krieg geprägt. Seit 210 ließen die römischen Sieger dann denselben Künstler Stempel für Denare schneiden (vergl. Burnett, Enna Hoard S. 6).



1,5:1



185



1,5:1

- 185 **GELA.** AR-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,65 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 3. Rückseite leicht dezentriert, fast vorzüglich 400,--

Gela hatte seinen Namen vom Flußgott Gelas, wie auch Vergil in der Aeneis (III, 702) erwähnt: "immanisque Gela fluvii cognomine dicta." Dieser Flußgott wird auf den Münzen als menscheköpfiger Stier dargestellt. Pindar (Pyth. I, 185) erwähnt eine Statue des Flußgottes als Stier.



186



187



- 186 **AR-Didrachme**, 490/475 v. Chr.; 8,31 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 73. Sehr schön 450,--

- 187 **AR-Didrachme**, 490/475 v. Chr.; 8,41 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 28. Etwas fleckig, sehr schön 200,--



- 188 *AR*-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,39 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 28. Gutes sehr schön 300,--
- 189 *AR*-Tetradrachme, 480/470 v. Chr.; 16,76 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 147. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön 300,--
- 190 *AR*-Litra, 480/475 v. Chr.; 0,61 g. Androkephale Stierprotome r.//Vierspeichiges Rad. Jenkins B 13. Sehr schön 200,--



- 191 *AR*-Tetradrachme, 465/450 v. Chr.; 17,23 g. Quadriga r., dahinter ionische Säule, im Abschnitt Ähre //Androkephale Stierprotome r. Jenkins 217. Rückseite leicht dezentriert, sehr schön 600,--
- 192 *AR*-Tetradrachme, 465/450 v. Chr.; 16,15 g. Quadriga r., dahinter ionische Säule//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 233. Fast sehr schön 200,--



- 193 *AR*-Litra, 465/450 v. Chr.; 0,64 g. Pferd r., darüber Kranz//Androkephale Stierprotome r. Jenkins -, vergl. 248. Leicht gewellt, sehr schön 100,--
- 194 *AR*-Tetradrachme, 450/440 v. Chr.; 15,94 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 366. Fast sehr schön 200,--



- 195 *AR*-Tetradrachme, 440/430 v. Chr.; 16,94 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 374. Breiter Flan, sehr schön/vorzüglich 1.000,--
- 196 *AR*-Tetradrachme, 430/425 v. Chr.; 17,23 g. Quadriga r., darüber Kranz//Androkephale Stierprotome r., unten Vogel. Jenkins 399. Sehr schön 400,--



- 197 *AR*-Litra, 430/425 v. Chr.; 0,67 g. Reiter l. mit Schild//Androkephale Stierprotome r. Jenkins vergl. 433 (Rs. stempelgleich). Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 75,--
- 198 *Æ*-Trias, 420/405 v. Chr.; 4,43 g. Stier steht l.//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r. Jenkins 502. Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--



- 199  $\text{\AA}$ -Onkia, 420/405 v. Chr.; 1,32 g. Stier steht l.//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r. Jenkins 500.  
Schwarze Patina, sehr schön 50,--
- 200 **HIMERA.**  $\text{\AA}$ -Drachme, 550/515 v. Chr.; 5,40 g. Hahn steht l.//Windmühlenflügelartiges Incusum. Kraay 23.  
Gutes sehr schön 600,--  
Der Name der chalkidisch-dorischen Mischolonie Himera leitet sich vom vom Flußgott Himeras her. Diesen nicht-griechischen Namen brachten die Griechen mit ihrem  $\eta\mu\eta\rho\alpha$  (Tag) zusammen, daher erscheint auf unserer im schweren aeginetischen Standard geprägten Drachme der Hahn, der Tagesverkünder.
- 201  $\text{\AA}$ -Drachme, 550/515 v. Chr.; 5,54 g. Hahn steht l.//Windmühlenflügelartiges Incusum. Kraay Gruppe IV.  
Sehr schön 500,--



- 202  $\text{\AA}$ -Drachme, 550/515 v. Chr.; 4,93 g. Hahn steht l.//Windmühlenflügelartiges Incusum. Kraay 95.  
Sehr schön 500,--
- 203  $\text{\AA}$ -Obol, 470/450 v. Chr.; 0,70 g. Bärtiger Männerkopf r. mit Helm//Helm l. SNG ANS -; SNG Lloyd 1029; SNG München -.  
R Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 204  $\text{\AA}$ -Hemiobol, 472/408 v. Chr.; 0,48 g. Bärtiger Kopf r.//Korinthischer Helm r. SNG ANS -; SNG München 356.  
R Sehr schön 150,--



- 205  $\text{\AA}$ -Tetras, um 420 v. Chr.; 2,63 g. Nackter Reiter auf Ziege l. mit Kerykeion und Muschelhorn //Nike geht l. mit Aphlaston. Calciati 31; SNG ANS Appendix 2, 1339; SNG München -.  
Dunkle Patina, gutes sehr schön 75,--
- 206  $\text{\AA}$ -Onkia, 420/407 v. Chr.; 3,23 g. Weiblicher Kopf l.//6 Wertkugeln in Zweigen. Calciati 35; SNG ANS 186; SNG München 368.  
Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 75,--
- 207 **THERMAI HIMERENSIS.**  $\text{\AA}$ s, 407/406 v. Chr.; 1,90 g. Herakopf r.//Herakleskopf r. Calciati 12.  
Braune Patina, sehr schön 100,--  
408 v. Chr. hatten die Karthager die alte Stadt Himera völlig zerstört. Einige wenige Hinterbliebene durften sich nahe der alten Stadt an den heißen Quellen niederlassen (Cicero, Verres II, 35).



- 208  $\text{\AA}$ s, nach 241 v. Chr.; 6,09 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Tyche steht l. mit Patera und Füllhorn. Calciati 20.  
Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--
- 209 **KAMARINA.**  $\text{\AA}$ -Litra, 461/435 v. Chr.; 0,70 g. In Kranz: Nike fliegt l., davor Schwan//Athena steht l. mit Helm, Speer und Schild. Westermarck/Jenkins 40.  
Sehr schön 100,--  
Kamarina war nach Akrai und Kasmenai die dritte syrakusanische Kolonie. Nach einer verlorenen Schlacht gegen die Mutterstadt wurde Kamarina 552 v. Chr. zerstört. Nach dem Wiederaufbau 499 v. Chr. wurde sie um 484 v. Chr. von Gela wieder zerstört. 461 v. Chr. begann der zweite Wiederaufbau.



- 210 Æ-Tetras, 410/405 v. Chr.; 3,29 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Eule steht l., davor Eidechse. Westermarck/Jenkins 200. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 100,--
- 211 Æs, 339/300 v. Chr.; 3,64 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Pferd l., im Abschnitt Ähre. Westermarck/Jenkins 209. Schwarze Patina, sehr schön 50,--
- 212 **KATANE.** Æ-Tetradrachme, 461/413 v. Chr.; 17,03 g. Quadriga r.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Rizzo Tav. X, 13; SNG ANS 1241; SNG München 429. Kl. Stempelfehler, sehr schön 500,--
- Diese Stücke wurden von den Kataniern geprägt, nachdem sie 461 v. Chr. die von Hieron II. in Katane angesiedelten Syrakusaner vertrieben hatten und in ihre Stadt zurückgekehrt waren.



- 213 Æ-Tetradrachme, 461/413 v. Chr.; 16,85 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Rizzo Tav. XI, 14; SNG ANS -; SNG München -. **R** Sehr schön 750,--
- 214 Æ-Tetradrachme, 461/413 v. Chr.; 16,43 g. Quadriga r.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Rizzo Tav. X, 2; SNG ANS 1246; SNG München 429. Schön-sehr schön 150,--
- 215 Æ-Tetradrachme, um 460 v. Chr.; 16,89 g. Androkephaler Stier r., darüber Zweig, im Abschnitt Fisch //Nike in langem Chiton geht l. mit Taenie, unten KA-TAN-... Arnold-Biucchi, Randazzo Hoard, ANS NS 18, 55-57; Rizzo vergl. Tav. IX, 5; SNG ANS vergl. 1235. **R** Fast vorzüglich 3.500,--
- Der Stier auf der Vorderseite verkörpert den Flußgott Amenanos.



- 216 Æ-Litra, um 450 v. Chr.; 0,76 g. Silenkopf r.//Geflügelter Blitz, r. gorytosartiger Gegenstand. Boehringer Reihe I/Reihe II, vergl. Li 1 (Av.); SNG ANS -; SNG München 443. **R** Sehr schön 200,--
- Der Aversstempel - offensichtlich ein Werk des Brüsseler Aitnameisters - gehört zu Boehringers Reihe I, der Reversstempel mit dem gorytosartigen Gegenstand hingegen zu Boehringers Reihe II.
- 217 Æ-Litra, 430/415 v. Chr.; 0,72 g. Silenkopf r.//Geflügelter Blitz, oben in einer Lanzenspitze endend, zwischen zwei Schilden. Boehringer Li 5; SNG ANS -; SNG München -. Sehr schön 150,--



- 218 Æ-Litra, 430/415 v. Chr.; 0,76 g. Silenkopf r.//Geflügelter Blitz, oben in einer Lanzenspitze endend, zwischen zwei Schilden. Boehringer - (Reihe III); SNG ANS -; SNG München -. Sehr schön 150,--
- 219 Æ-Litra, 430/415 v. Chr.; 0,64 g. Silenkopf r.//Geflügelter Blitz zwischen zwei Schilden. Boehringer Reihe III; SNG ANS 1264; SNG München 444. Sehr schön 150,--



- 220  $\mathcal{A}$ -Hemilitra, 430/415 v. Chr.; 0,35 g. Kopf r.//Geflügelter Blitz. Boehringer vergl. Hl. 7 ff.; Klein -; SNG ANS -; SNG München -. **RR** Sehr schön 150,--
- 221  $\mathcal{A}$ -Litra, 415/405 v. Chr.; 0,59 g. Silenkopf l. mit Efeukranz//Geflügelter Blitz zwischen zwei Schilden. Boehringer Reihe IV, vergl. Li 6; SNG ANS 1266; SNG München 445. Sehr schön 150,--
- 222  $\mathcal{A}$ s, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,91 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Aphrodite Hyblaia steht r. mit Vogel. Calciati 26. Grüne Patina, fast vorzüglich 60,--



- 223 **KENTORIPAI**.  $\mathcal{A}$ -Dekonkion, 344/336 v. Chr.; 11,88 g. Zeuskopf r.//Geflügelter Blitz. Calciati 3. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- Kentoripai war eine Stadt der einheimischen Sikuler. Sie prägte ausschließlich Bronzemünzen im Standard der Bronze-Litra (Pfund).
- 224 **LEONTINOI**.  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 475/455 v. Chr.; 8,35 g. Reiter r.//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav. XXII, 11 (Vs. stempelgleich); SNG ANS 207 (stempelgleich); SNG München 543. **RR** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--



- 225  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 455/422 v. Chr.; 16,95 g. Apollokopf r.//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 9 (stempelgleich). Sehr schön 250,--
- Nur in der relativ kurzen Spanne zwischen 466 und 422 v. Chr. war Leontinoi selbstständig. Der Revers des Stückes zeigt als sprechendes Wappen einen Löwenkopf, umgeben von Gerstenkörnern, die auf den Getreidereichtum der Campi Leontini hinweisen.
- 226  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 455/422 v. Chr.; 16,29 g. Apollokopf r.//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav. XXIII, 1 (Avers stempelgleich). Fast sehr schön/sehr schön 150,--



- 227  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 455/422 v. Chr.; 17,20 g. Apollokopf l.//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich). **R** Vorzügliches Exemplar mit schöner Tönung 1.000,--
- Dies ist die letzte Silberemission der Stadt Leontini bevor sie von Syrakus erobert wurde.



- 228 **AR-Tetradrachme**, 455/422 v. Chr.; 17,22 g. Apollokopf l.//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich). **R** Prägeschwächen, etwas Hornsilber, fast sehr schön 200,--
- 229 **Æ-Tetras**, 405/402 v. Chr.; 2,03 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, l. Gerstenkorn//Dreifuß zwischen Gerstenkörnern. Calciati 3. **R** Dunkle Patina, fast vorzüglich 100,--



- 230 **LONGANE. AR-Litra**, 420/400 v. Chr.; 0,68 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r. SNG ANS -, vergl. 286; SNG München -. **RR** Sehr schön 500,--  
Longane war eine kleine Stadt am Fluß Longanus (Polybius I, 19).
- 231 **MESSANA. AR-Litra**, 488/461 v. Chr.; 0,80 g. Löwenmaske v. v.//Ethnikon. Caltabiano 20 (dies Exemplar abgebildet). **R** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 300,--  
Der ursprüngliche Name der Stadt war Zankle, nach dem sichelförmigen Hafen, den Strabo (VI, 268) und Thukydides (VI, 4) erwähnen. Anaxilas von Rhegion setzte sich um 490 v. Chr. und siedelte u. a. Messenier an, daher der neue Name Messana.



- 232 **AR-Tetradrachme**, 478/476 v. Chr.; 17,40 g. Maultierbiga r., im Abschnitt Olivenblatt//Hase r. Caltabiano 48. **R** Fast sehr schön 200,--  
Der Hase erscheint auf den Münzen von Messana, weil nach Aristoteles (Pollux V, 75) Anaxilas den Hasen in Sizilien heimisch gemacht hat.
- 233 **AR-Tetradrachme**, 465/461 v. Chr.; 17,34 g. Maultierbiga r., im Abschnitt: Blatt//Hase springt r. Caltabiano 208 (?). **R** Sehr schön 250,--
- 234 **AR-Tetradrachme**, 455/451 v. Chr.; 16,92 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt: Blatt//Hase springt r., darüber C. Caltabiano 328. **R** Sehr schön 300,--



- 235 **AR-Tetradrachme**, 420/413 v. Chr.; 17,37 g. Auriga steht in Maultierbiga r., im Abschnitt: zwei Delphine gegeneinander//Hase springt r. über Delphin r. Caltabiano 528. **Prachtexemplar. R** Schrötlingsfehler auf dem Revers, vorzüglich 1.500,--



- 236 **AR-Tetradrachme**, 412/408 v. Chr.; 16,96 g. Maultierbiga l., im Abschnitt zwei Delphine//Hase l., darunter Ähre, oben Adler. Caltabiano - (D 220/R -). **R** Randfehler, sehr schön 300,--
- 237 **AR-Tetradrachme**, 412/408 v. Chr.; 16,43 g. Maultierbiga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt zwei Delphine//Hase l., darunter Ähre. Caltabiano 623. **R** Sehr schön/schön 200,--



- 238 **MAMERTINOI. Æ-Quadrupla**, 288/278 v. Chr., Messina; 18,90 g. Areskopf r. mit Lorbeerkranz //Adler steht l. auf Blitz. Calciati 3. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--  
288 v. Chr. wurde Messina von campanischen Söldnern, den Mamertinern, Mars-Söhnen, erobert.
- 239 **Æs**, nach 288 v. Chr., Messina; 2,07 g. Aphroditekopf r.//Krieger steht l. mit Speer und Schwert, davor Trophäe. Calciati 37. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--
- 240 **MORGANTINA. Sikelioten. AR-8 Litren**, 214/212 v. Chr.; 6,07 g. Korekopf l. mit Ährenkranz und Schleier//Nike in Quadriga r. Burnett, Enna Hoard Pl. 5, 110; Sjöqvist 2. **R** Randfehler und Korrosion, sehr schön 150,--

Unter Hieron II. war Syrakus romfreundlich - dies begann sich unter Hierons Enkel Hieronymus zu ändern, der unter dem Einfluß zweier von Hannibal instruierter Karthager namens Hippokrates und Epikydes stand. Nach der Ermordung des Königs gewann in der fünften Republik schließlich die antirömische Partei die Oberhand, und fast ganz Sizilien - mit Ausnahme Tauromenions - folgte. Der karthagische General Himilco nahm bald Morgantina ein, wo er viele von den Römern zurückgelassene Machtmittel vorfand. Dort dürften die Prägungen der Sikelioten, die mit den Karthagern verbündet waren, entstanden sein.



- 241 **MOTYA. AR-Didrachme**, um 425 v. Chr.; 8,04 g. Nackter Reiter l.//Nymphenkopf r., von drei Delphinen umgeben. Jenkins I, 9. **RR** Felder leicht bearbeitet, seitlich leicht gedrückt, sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung Barron, Auktion J. Hirsch 30, München 1911, Nr. 378.
- 242 **AR-Litra**, um 400 v. Chr.; 0,49 g. Weiblicher Kopf fast v. v.//Krebs. Jenkins I, Pl. 23, 6. **RR** Sehr schön 200,--

Motya, auf einer kleinen Insel an der Westküste Siziliens gelegen, war eine karthagische Niederlassung. Der Name bedeutet etwa Spinnerei. Es wurde wohl ursprünglich Garn produziert.



- 243 **PANORMOS. AR-Tetradrachme**, 370/360 v. Chr.; 16,76 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker //Aretusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 40. Schrötlingsriß, sehr schön 400,--  
Panormos (das heutige Palermo) war die größte karthagische Stadt auf Sizilien. Ihr phönizischer Name lautet transkribiert ZIZ.
- 244 **Æs**, 350/260 v. Chr.; 2,54 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pferdeprotome r., darunter Delphin. Calciati 12. Dunkle Patina, fast vorzüglich 100,--



- 245 **SEGESTA.** AR-Didrachme, um 450 v. Chr.; 8,30 g. Hund steht l./Nymphenkopf r. Rizzo Pl. LXI, 13. Rückseite leicht dezentriert, min. korrodiert, sehr schön 300,--
- 246 **SELINUS.** AR-Didrachme, um 500 v. Chr.; 8,86 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Incusum. SNG ANS vergl. 665. Kl. Druckstelle am Rand, gutes sehr schön 400,--
- 247 AR-Didrachme, um 500 v. Chr.; 9,01 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Incusum. SNG ANS 676. Sehr schön 300,--

Das Eppichblatt (=σελινον) war das Wahrzeichen von Selinunt und gab der Stadt auch ihren Namen. Das Gebiet um die Mündung des Flusses Selinus war sumpfig und bot somit die ideale Grundlage für den Anbau dieser Sellerieart. Der Handel mit dem Eppich machte Selinus zu einer wichtigen Handelsstadt, woraus auch seine Annahme als Symbol der Stadt resultiert. Dem delphischen Apollon weihten sie Bürger von Selinus ein goldenes Eppichblatt. Die Bedeutung des Selleries war so groß, daß dieses Symbol noch in der Mitte des fünften Jahrhunderts als Beizeichen auf Münzen vorkommt, die auf der Rückseite den Flußgott Selinus zeigen.



- 248 AR-Didrachme, um 500 v. Chr.; 8,96 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Incusum. SNG ANS vergl. 674. Kl. Randfehler, sehr schön 250,--
- 249 AR-Tetradrachme, 445/435 v. Chr.; 17,14 g. Apollo und Artemis (fast ganz verdeckt) in Quadriga r., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 17; SNG ANS vergl. 696. R Sehr schön 750,--

Auf dieser Münze von Selinunt erscheinen Apollon und Artemis in einem Viergespann, Apollon als Bogenschütze und Artemis als Wagenlenkerin. Beide sind Schutzgottheiten von Megara, der Mutterstadt von Selinunt. In dieser Funktion treten sie auch in der Kolonie auf. Der Hahn symbolisiert einen Heilgott, der zu den nahen Quellen gehörte. Auf den Münzen von Himera erscheint er in der gleichen Funktion.



- 250 AR-Tetradrachme, 445/435 v. Chr.; 17,18 g. Apollo und Artemis (fast ganz verdeckt) in Quadriga r., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 18; SNG ANS 696. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
- 251 AR-Tetradrachme, 435/417 v. Chr.; 16,96 g. Apollo und Artemis (fast ganz verdeckt) in Quadriga r., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 35; SNG ANS -. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
- 252 AR-Tetradrachme, 435/417 v. Chr.; 16,69 g. Apollo und Artemis (fast ganz verdeckt) in Quadriga r., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 35; SNG ANS -. R Leicht korrodiert, fast sehr schön 400,--



- 253 **Æ-Tetradrachme**, 435/417 v. Chr.; 16,92 g. Apollo und Artemis (fast ganz verdeckt) in Quadriga r., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 28; SNG ANS -. **R** Korrodiert, schön/sehr schön 250,--
- 254 **Æ-Tetras**, 435/415 v. Chr.; 8,58 g. Kopf eines jugendlichen Flußgottes l.//Eppichblatt, darum drei Wertkugeln. Calciati 6. Sehr schön 50,--
- 255 **Æ-Hexas**, 435/415 v. Chr.; 5,82 g. Kopf eines jugendlichen Flußgottes r.//Eppichblatt zwischen zwei Wertkugeln. Calciati 8. Sehr schön 50,--



- 256 **SYRAKUS. Æ-Tetradrachme**, 485/479 v. Chr.; 17,19 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde //Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 123. Sehr schön 500,--
- 257 **Æ-Tetradrachme**, 485/479 v. Chr.; 17,01 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 127. Kl. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön 400,--
- 258 **Æ-Tetradrachme**, 485/479 v. Chr.; 17,10 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 247. Attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--
- 259 **Æ-Tetradrachme**, 485/479 v. Chr.; 17,30 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 254. Sehr schön 500,--



- 260 **Æ-Tetradrachme**, 485/479 v. Chr.; 17,24 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 254. Sehr schön 500,--
- 261 **Æ-Tetradrachme**, 485/479 v. Chr.; 17,42 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 299. Sehr schön-vorzüglich 750,--



- 262 **Æ-Litra**, 485/479 v. Chr.; 0,68 g. Arethusakopf r.//Vierspeichiges Rad. Boehringer vergl. 370. Sehr schön 100,--
- 263 **Æ-Litra**, 485/479 v. Chr.; 0,57 g. Arethusakopf r.//Vierspeichiges Rad. Boehringer - (Gruppe III, Reihe XII d). Sehr schön 100,--
- 264 **Æ-Litra**, 480/479 v. Chr.; 0,61 g. Arethusakopf r.//Vierspeichiges Rad. Boehringer vgl. B 26. Vermutlich ist das vorliegende Stück leicht barbarisiert. Sehr schön 75,--



265



266



- 265 AR-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,32 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos //Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 412.  
Vorderseite min. Stempelbruch, attraktives, vollzentriertes, fast vorzügliches Exemplar 2.000,--
- 266 AR-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,11 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ketos //Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 436.  
Schöne Tönung, winz. Schrötlingsfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--



267



268



269



270



- 267 AR-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,35 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos //Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 532.  
Sehr schön 500,--
- 268 AR-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 16,28 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos //Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 534.  
Fast sehr schön 200,--
- 269 AR-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,28 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos //Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 539.  
Sehr schön 400,--
- 270 AR-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,22 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos //Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 564.  
Sehr schön 750,--



271



272



- 271 AR-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,38 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos //Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 571.  
Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.500,--
- 272 AR-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 16,54 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos //Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 574.  
Leicht korrodiert, sehr schön 250,--



273



1,5:1



274



1,5:1



- 273 AR-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,43 g. Quadriga l., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 595.  
Feiner Stil, sehr schönes Exemplar 800,--
- 274 AR-Litra, 474/450 v. Chr.; 0,68 g. Arethusakopf r.//Oktopus. Boehringer 466.  
Sehr schön 100,--



- 275  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 450/439 v. Chr.; 17,07 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 630. Hornsilberpatina, sehr schön 300,--
- 276  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 450/439 v. Chr.; 17,23 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 672. Knapper Schrötling, sehr schön 300,--
- 277  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 450/439 v. Chr.; 17,39 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 675. Leicht korrodiert, sehr schön 400,--
- 278  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 425/413 v. Chr., beidseitig signiert von Eumenes; 17,03 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 23. **R** Etwas korrodiert, sehr schönes Exemplar 500,--

Auf dieser Münze bekränzt Nike den Lenker, während bisher meist die Pferde bekränzt wurden. Es zeigt sich, daß sich das Bewußtsein der Menschen geändert hat. Nicht mehr der Sieg in Olympia ist bewundernswert, sondern der Sieger. Diese Individualisierung findet auch darin Ausdruck, daß die Stempel nun von den Künstlern signiert werden.



- 279  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 415/405 v. Chr.; 16,62 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt: Ähre //Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, Haar in Sphendone. Tudeer 82. Fast sehr schön 250,--
- 280  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 415/405 v. Chr., signiert von Eukleidas; 16,48 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt: Ähre//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, Haar in Ampyx und Sphendone. Tudeer 86. Winz. Prüfeinhieb am Rand, sehr schön 300,--
- 281  $\mathcal{A}$ -Tetras, nach 425 v. Chr.; 4,08 g. Arethusakopf r. zwischen zwei Delphinen//Oktopus, umgeben von drei Wertkugeln. Calciati 1. **Selten in dieser Erhaltung.** Tiefgrüne Patina, vorzüglich 250,--



- 282  $\mathcal{A}$ es, 415 v. Chr.; 3,63 g. Arethusakopf l.//Rad, in den Winkeln Ethnikon und zwei Delphine. Calciati 22. Grüne Patina, sehr schön 75,--
- 283  $\mathcal{A}$ -Hemilitra, 415 v. Chr.; 5,01 g. Arethusakopf l.//Viergeteiltes, windmühlenflügelartiges Incusum, im Zentrum in vertieftem Rund 16strahliger Stern. Calciati 18. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--
- 284  $\mathcal{A}$ -Hemilitra, 415 v. Chr.; 4,93 g. Arethusakopf l., dahinter (Signatur?) E//Viergeteiltes, windmühlenflügelartiges Incusum, im Zentrum in vertieftem Rund achtstrahliger Stern. Calciati 16. Grüne Patina, sehr schön 75,--



285



1,5:1



285

- 285 Æ-Dekadrachme, 412/400 v. Chr., signiert von Euainetos; 42,46 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Gallatin C. XIII/R. VI. Attraktives Exemplar, gutes sehr schön

12.500,--

Die ersten Münzen in Sizilien wurden ca. 600 v. Chr. geprägt. Unser Stück, ein Dekadrachmon (10 Drachmai), stammt aus der klassischen Periode ca. 480-336 v. Chr., die als Blütezeit der sizilischen Münzprägung gilt. Ab etwa 435 v. Chr. begannen die Stempelschneider, ihre Münzen zu signieren. Die zwei berühmtesten Stempelschneider aus der Zeit um 400 v. Chr. sind Kimon und Euainetos, der das vorliegende Stück gestaltet hat. Man kann sich darüber streiten, welcher dieser beiden hochbegabten Künstler der bedeutendere ist; G. K. Jenkins (Coins of Greek Sicily, S. 57) schätzt jedenfalls die Werke des Euainetos höher ein als die des Kimon, und unser herrliches Stück spricht für sich. Waren auf der ersten syrakusanischen Dekadrachme, dem berühmten Demareteion, die Pferde der Quadriga noch in ruhigem Schreiten dargestellt, so bäumen sie sich auf unserem Stück temperamentvoll auf. Den Arethusakopf der Rückseite hat Euainetos bis ins feinste Detail gestaltet. Selbst die konventionell dargestellten Delphine, die den Kopf umgeben, wirken hier durch ihre asymmetrische Anordnung neu belebt und erhöhen die lebendige Spannung des Bildes. Die Waffen in Verbindung mit dem Wort  $\alpha\theta\lambda\alpha$  (Preise) im Abschnitt der Vorderseite einiger Dekadrachmen sind vermutlich ein Hinweis darauf, daß diese Prägung anlässlich eines Sieges der Syrakusaner entstanden ist. Im Jahre 416 v. Chr. ergriff Syrakus im Krieg zwischen Selinus und Segesta Partei für Selinus. Segesta wandte sich daraufhin mit der Bitte um militärische Unterstützung an Athen. Die nun zwischen Syrakus und Athen ausbrechenden kriegerischen Handlungen endeten mit einem Sieg der Syrakusaner im Jahre 413 v. Chr. am Fluß Assinaros. Zur Erinnerung an diesen Sieg stifteten die Syrakusaner die assinarischen Spiele.



286



- 286 Æ-Dekadrachme, 412/400 v. Chr., Stempel von Euainetos (unsigniert); 42,59 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, dahinter Muschel. Gallatin F. II/R. XI (?). Etwas flauer Vorderseitenstempel, sehr schön

6.000,--



287 Æ



289 Æ



288

- 287 Æ-Tetras, nach 410 v. Chr.; 1,96 g. Arethusakopf fast v. v.//Octopus. Calciati 29. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 125,--
- 288 Æ-Hemidrachme, um 405 v. Chr.; 1,98 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm, von vier Delphinen umgeben//Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt zwei Delphine. SNG ANS 312; SNG München 1095. Sehr schön/fast sehr schön 100,--
- 289 Æ-Drachme, nach 395 v. Chr.; 29,23 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Seestern zwischen zwei Delphinen. Calciati 62. Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, sehr schön 100,--



- 290 Æ-Drachme, nach 395 v. Chr.; 33,44 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Seestern zwischen zwei Delphinen. Calciati 62. Dunkle Patina, fast sehr schön 50,--
- 291 **Dion, 357-354 v. Chr.** Æs; 17,13 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkrantz//Blitz, r. Adler. Calciati 72. Grüne Patina, fast vorzüglich 300,--



- 292 **Timoleon, 344-336 v. Chr.** Æ-Hemidrachme; 1,97 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm, von Delphinen umgeben//Reiter r., dahinter Stern und Ähre. SNG ANS 522; SNG München -. Kl. Druckstelle, sehr schön 150,--
- 293 Æ-2 Litren; 1,48 g. Weiblicher Doppelkopf, r. zwei Delphine//Pferd springt r. SNG ANS 516; SNG München -. Fast sehr schön 100,--
- 294 Æ-Litra; 0,72 g. Arethusakopf l., r. Π//Oktopus. SNG ANS 523 var.; SNG München -. **RR** Sehr schön 125,--



- 295 **Republik, 336-317 v. Chr.** Æ-Stater; 8,53 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Dreizack//Pegasus fliegt l. Calciati, Pegasi 2. Etwas Fundbelag, gutes sehr schön 250,--  
Möglicherweise wurde das Stück auch unter Timoleon geprägt.
- 296 **Agathokles, 317-289 v. Chr.** Æ-Stater, 317/310 v. Chr.; 8,27 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, Greif als Helmzier//Pegasus fliegt l., darunter Triskelis. Calciati, Pegasi 9/1; Franke/Hirmer Tf. 47, 133. Feiner hellenistischer Stil, vorzüglich 400,--
- 297 Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,09 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. SNG ANS 632; SNG München vergl. 1209. Leicht korrodiert, sehr schön 250,--
- 298 Æ-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 16,96 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, unten l. Triskelis. SNG ANS 672; SNG München 1263. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Tönung 1.000,--
- 299 Æ-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 16,72 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, unten l. Triskelis. SNG ANS 672; SNG München 1263. Randfehler, sehr schön 300,--



- 300 AV-Pentadrachme, um 295 v. Chr.; 1,36 g. Persephonekopf l.//Stier l. SNG ANS 707; SNG München 1208. **RR** Sehr schön-vorzüglich 2.000,--
- 301 AV-Didrachme, 295/289 v. Chr.; 0,67 g. Stierprotome l. stoßend//Ähre. SNG ANS Appendix 2, 1393; SNG München -. **RR** Sehr schön 1.400,--  
Exemplar der Sammlung Ludwig, Auktion Numismatica Ars Classica 13, Zürich 1998, Nr. 504.
- 302 AEs; 3,73 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Reiter r. mit Lanze. Calciati 117. Dunkle Patina, gutes sehr schön 75,--



- 303 AEs; 5,41 g. Korekopf l. mit Ährenkranz//Biga r. Calciati 123. Fast vorzüglich 125,--
- 304 AEs; 8,57 g. Korekopf l. mit Ährenkranz//Biga r. Calciati 125. Grüne Patina, sehr schön 50,--



- 305 AEs; 2,13 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Geflügelter Blitz. Calciati 141. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--
- 306 AEs; 8,43 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Geflügelter Blitz. Calciati 142. Schwarze Patina, sehr schön 75,--
- 307 AEs; 8,38 g. Herakleskopf r., dahinter Bogen//Löwe r., darüber Keule, im Abschnitt Fackel. Calciati 151. Dunkle Patina, sehr schön 100,--



- 308 AEs; 1,68 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkranz//Hund sitzt l. und blickt auf Schlange zurück. Calciati 149. **R** Dunkle Patina, sehr schön 75,--
- 309 **Hiketas, 288-279 v. Chr.** AEs; 7,92 g. Zeuskopf r.//Adler auf Blitz l. Calciati 167. Grün-rote Patina, fast vorzüglich 50,--



- 310 **Pyrrhos, 278-276 v. Chr.** AEs; 12,42 g. Phthiakopf l. mit Schleier, dahinter Efeublatt//Blitz. Calciati 184. Grüne Patina, sehr schön 150,--  
Phthia, die Tochter des Thessalers Menon und Gattin des Königs Aiakides von Epirus war die Mutter des Pyrrhos.
- 311 **Hieron II., 274-216 v. Chr.** AEs; 16,56 g. Kopf l. mit Diadem, dahinter Kranz//Reiter r. mit Spear, unten Monogramm. Calciati 195. Grüne Patina, fast vorzüglich 100,--



312 Æ



313 Æ



- 312 Æs; 5,52 g. Korekopf I. mit Ährenkranz, dahinter Bukranion//Stier stößt l., darüber Keule. Calciati 192. Dunkle Patina, sehr schön 75,--
- 313 Æs; 5,52 g. Korekopf I. mit Ährenkranz//Stier stößt l., darüber Keule. Calciati 192. Dunkelgrüne Patina, sehr schön/vorzüglich 125,--



314



315



- 314 - für Philistis. Æ-16 Litren; 13,31 g. Verschleierter Kopf I., dahinter Stern//Nike in Quadriga r., oben Stern, r. K. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 36 (Vs. stempelgleich); SNG ANS 877 (stempelgleich); SNG München 1354 (stempelgleich). Sehr schön 400,--
- 315 Æ-16 Litren; 13,36 g. Verschleierter Kopf I., dahinter Ähre//Nike in Quadriga r., oben KI, unten Ähre. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 43; SNG ANS -; SNG München -. Gutes sehr schön 500,--



316 Æ



1,5:1

318 A



1,5:1



317 Æ

- 316 **Republik, 214-212 v. Chr.** Æs; 1,90 g. Apollokopf I. mit Lorbeerkranz//Dreifuß. Calciati 212. Dunkle Patina, fast vorzüglich 100,--
- 317 Æs; 2,18 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Mondsichel//Dreifuß. Calciati 213. Dunkle Patina, fast vorzüglich 50,--
- 318 **TAUROMENIUM.** A-Tetradrachme, nach 300 v. Chr.; 1,06 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz //Dreifuß. SNG ANS 1119; SNG München -. Sehr schön 1.250,--



319



320



321



322



- 319 **PUNIER.** Æ-Tetradrachme, 350/315 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,02 g. Persephonekopf r., davor Thymiaterion//Pferd r., dahinter Dattelpalme, davor Caduceus und Nike. Jenkins III, 98. **R** Etwas Fundbelag auf der Rückseite, gutes sehr schön 750,--  
Die Dattelpalme heißt griechisch φόνιξ - sie ist hier als Anspielung auf die phoenizische Herkunft der Karthager zu verstehen.
- 320 Æ-Tetradrachme, 350/315 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,02 g. Persephonekopf I., von vier Delphinen umgeben//Pferd r., dahinter Dattelpalme. Jenkins III, 115. **R** Etwas Fundbelag, gutes sehr schön 600,--
- 321 Æ-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,01 g. Arethusakopf I., von drei Delphinen umgeben//Pferdekopf I., dahinter Palme, darunter M in punischer Schrift. Jenkins III, 257. Leichte Kratzer und Schrötlingsfehler, fast sehr schön 200,--
- 322 Æ-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,80 g. Arethusakopf I.//Pferd steht r. vor Palme. Jenkins -, vergl. III, 76. Kratzer, min. berieben, sehr schön 300,--



- 323 AR-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloïdion ?); 17,18 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf r., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 67. Feiner Stil, kl. Kratzer, gutes sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 51, Köln 1984, Nr. 53.
- 324 AR-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloïdion ?); 16,90 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 64. Sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 51, Köln 1984, Nr. 49.
- 325 AR-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloïdion ?); 16,43 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf l., von drei Delphinen umgeben. Jenkins I, 55. Leichte Kratzer, fast sehr schön 250,--
- 326 AR-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloïdion?); 17,08 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Persephonekopf r. von 3 Delphinen umgeben. Jenkins I, 38. Winz. Graffiti, sehr schön 600,--



- 327 AR-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,22 g. Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 152. Kleine Schrötlingsrisse, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
- 328 AR-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,98 g. Herakleskopf r. im Löwenfell//Pferdekopf l., davor Keule, dahinter Palme. Jenkins IV, 300. Min. korrodiert, sehr schön 300,--
- 329 AR-Tetradrachme, um 300 v. Chr., "MHSBM" (Quästoren-Münzstätte); 16,98 g. Herakleskopf r. im Löwenfell//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins IV, 397. Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 330 AR-Tetradrachme, um 300 v. Chr., "MHSBM" (Quästoren-Münzstätte); 16,89 g. Herakleskopf r. im Löwenfell//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins IV, 397. Sehr schönes Exemplar 500,--
- 331 LIPARA. Æ-Hemilitra, 412/408 v. Chr.; 3,55 g. Hephaistos sitzt r. mit Hammer und Kantharos //Sechs Wertkugeln. Calciati 20. Selten in dieser Erhaltung. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 250,--

## INSELN ZWISCHEN AFRIKA UND SIZILIEN



- 332 **MELITA.** Æ-Quadrans, 89 v. Chr.; 3,24 g. Kopf der Astarte r. mit Schleier//Widderkopf r., darunter die punischen Buchstaben Aleph, Nun, Nun. Coleiro in NC 1971, 5. Grüne Patina, sehr schön 200,--  
Dieses Stück, geprägt unter der römischen Herrschaft über Malta, datiert Coleiro u. a. aufgrund des Gewichts in die Zeit des Bundesgenossenkrieges. Die Münze trägt, wie alle maltesischen Gepräge jener Zeit, ausschließlich religiöse Darstellungen: auf dem Avers den Kopf der Göttin Astarte, auf dem Revers den Kopf des der Astarte besonders häufig geopfertem Widders. Die punischen Lettern auf der Rückseite geben den alten Namen der Insel, "Ghonan", an.
- 333 Æ-Quadrans, 89 v. Chr.; 1,64 g. Kopf der Astarte r. mit Schleier//Widderkopf r., darunter die punischen Buchstaben Aleph, Nun, Nun. Coleiro in NC 1971, 5. Dunkle Patina, sehr schön 200,--

## ILLYRICUM



- 334 **APOLLONIA.** Æ-Denar, 1. Jahrhundert v. Chr.; *Magistrat Andron, Münzmeister Timen, Sohn des Andro(...)*; 3,82 g. Apollokopf l.//Drei Nymphen tanzen um das Feuer des Nymphaions. Maier in NZ 1908, 131. **RR** Sehr schön 300,--



- 335 **DAMASTION.** Æ-Tetradrachme, 345/335 v. Chr.; *Magistrat Kakio*; 12,15 g. Apollokopf l.//Dreifuß. May 106 (dies Exemplar abgebildet). **RR** Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 1.250,--  
Exemplar der Sammlung Lockett, Auktion Glendining, London vom 12.02.1958, Nr. 1494 und der Auktion Ars Classica 12, Luzern 1926, Nr. 1308.



- 336 **DYRRHACHIUM.** Æ-Stater, 450/350 v. Chr.; 10,77 g. Kuh r. säugt Kalb//Alkinoosgärten, im Abschnitt Keule. Maier in NZ 1908, 1. Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
- 337 Æ-Stater, 450/350 v. Chr.; 10,85 g. Kuh l. säugt Kalb//Alkinoosgärten, im Abschnitt Keule. Maier in NZ 1908, 7. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 350,--
- 338 Æ-Drachme, 300/229 v. Chr.; 1,58 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Pegasus fliegt r. Maier in NZ 1908, -, vergl. 62 ff. **R** Sehr schön 175,--



## MOESIA



- 339 **ISTROS.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,60 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten  $\mathcal{A}$ , r. I. AMNG 435. Dezentriert, fast vorzüglich 125,--
- 340  $\mathcal{A}$ -Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,69 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten  $\mathcal{A}\Pi$ , r. I. AMNG -, vergl. 435. Sehr schön 75,--
- 341  $\mathcal{A}$ -Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,18 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten  $\Delta\text{I}$ . AMNG vergl. 439/440. Sehr schön 75,--



- 342  $\mathcal{A}$ -Hemiobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,53 g. Zwei Köpfe gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l. AMNG 452. **Sehr seltenes Nominal.** Druckstelle auf dem Revers, stempelfrisch/vorzüglich 200,--
- 343 **KALLATIS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 89/72 v. Chr.; 8,25 g. Diademierte Kopf des vergöttlichten Alexander r. mit Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack mit 2 Delphinen. AMNG 258. Attraktives, vorzügliches Exemplar 750,--
- Der Kopf der Vorderseite zeigt die Züge Mithradates VI., so wie sie von seinen kleinasiatischen Tetrachmen bekannt sind. Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem "Befreiungskrieg" Mithradates VI. gegen die Römer.
- 344  $\mathcal{A}$ -Stater, 89/72 v. Chr.; 8,34 g. Diademierte Kopf des vergöttlichten Alexander r. mit Ammonshorn //Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack mit 2 Delphinen. AMNG 266. Fast vorzüglich 500,--



- 345  $\mathcal{A}$ s, 1./2. Jahrhundert n. Chr.; 2,78 g. Drapierte Büste der Athena r. mit korinthischem Helm und Aegis//Schild zwischen Köcher und Keule. AMNG 267 var. Dunkle Patina, vorzüglich 75,--
- 346 **TOMIS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 89/72 v. Chr.; 8,37 g. Diademierte Kopf des vergöttlichten Alexander r. mit Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l. AMNG 2479. Vorzüglich 600,--
- Diese Stücke ließ Mithradates VI. von Pontos während des 1. Mithradatischen Krieges prägen.

## SCYTHIA



- 347 **PANTIKAPAION.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 315/300 v. Chr.; 9,10 g. Pankopf l. mit Efeukranz//Greif l. mit Speer im Schnabel, auf Ähre. Dittrich 101; Franke/Hirmer Tf. 142 oben; SNG BM 867. Min. Kratzer, kl. Randfehler, vorzüglich 5.000,--



348 Æ



349 A



- 348 **Charaspes, 3./2. Jahrhundert v. Chr.** Æs; 8,58 g. Köpfe der Dioskuren r.//Adler auf Blitz r. SNG BM 350. Dunkle Patina, sehr schön 150,--

Der Skythenkönig Charaspes herrschte im nordwestlichen Schwarzmeergebiet. Seine Münzen sind vermutlich als Auftragsarbeiten in einer Griechenstadt hergestellt worden.

- 349 **Koson, ca. 50/25 v. Chr.** A-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,38 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktores, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Prachtexemplar, Stempelglanz 600,--

Diese interessante Goldmünze ist seit 1520 bekannt, als Erasmus von Rotterdam sie zu erklären versuchte. Es fällt sofort auf, daß dieser Münztyp römische Denare der späten Republik nachahmt. Die Vorderseite ist nach einem Denar gestaltet, den M. Iunius Brutus 54 v. Chr. zur Erinnerung an die Vertreibung der Tarquinier durch seinen Vorfahren L. Iunius Brutus prägen ließ (Crawford 433/1). Die Rückseite hat einen Denar des Q. Pomponius Rufus zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) war. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite unserer Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittsgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glaubten, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.



350 A



351 A



352 A



- 350 A-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,35 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktores, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Prägeschwäche, vorzüglich-stempelfrisch 600,--
- 351 A-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,29 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktores, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Breites, vollzentriertes Prachtexemplar, vorzüglich-stempelfrisch 600,--
- 352 A-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,35 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktores, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Vorzüglich 600,--

## THRACIA



1,5:1



353



354



355



356



1,5:1

- 353 **ABDERA.** A-Obol, 473/448 v. Chr.; 0,45 g. Greif sitzt l.//Viergeteiltes Incusum. May 191. Sehr schön 125,--
- 354 A-Tetrobol, 411/385 v. Chr., *Magistrat Kleantides*; 2,80 g. Greif sitzt l.//Stierkopf r. May 298. Leicht dezentriert, sehr schön 100,--
- 355 A-Tetrobol, 411/385 v. Chr., *Magistrat Protes*; 2,73 g. Greif sitzt l.//Apollokopf l. May 325. Leicht dezentriert, Rückseite mit Hornsilber bedeckt, sehr schön 75,--
- 356 A-Drachme, 386/375 v. Chr., *Magistrat Romnemon*; 2,87 g. Greif sitzt l.//Kantharos, r. Efeublatt. May - (A.297/P.349). R Leicht dezentriert, fast vorzüglich 125,--



- 357 *AR*-Drachme, 386/375 v. Chr., *Magistrat Romnemon*; 2,74 g. Greif sitzt l.//Kantharos, r. Efeublatt. Kleine Absplitterungen auf dem Avers, sehr schön 75,--
- 358 *AR*-Drachme, 386/375 v. Chr.; *Magistrat Philaios*; 2,74 g. Greif sitzt l.//Hermes steht r. mit Stab, r. Astragal. May 432. Rückseite leicht korrodiert, vorzüglich/sehr schön 100,--
- 359 *AR*-Drachme, 386/375 v. Chr.; *Magistrat Philaios*; 2,78 g. Greif sitzt l.//Hermes steht r. mit Stab, r. Astragal. May 429. Sehr schön 100,--
- 360 *AR*-Drachme, 386/375 v. Chr.; *Magistrat Molpagores*; 2,63 g. Greif sitzt l.//Dionysoskopf r. May 409. Etwas Hornsilber, sehr schön 75,--



- 361 *AR*-Tetradrachme, 365/345 v. Chr.; *Magistrat Dionysades*; 9,95 g. Greif sitzt l.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. May 535. Sehr schön 600,--
- 362 **AINOS**. *AR*-Diobol, 427/424 v. Chr.; 1,24 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziege r., davor stilisierte Weinranke. May vergl. 204. Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
- 363 **APOLLONIA PONTICA**. *AR*-Drachme, um 400 v. Chr.; 3,59 g. Anker, r. Flußkrebss//Viergeteiltes Incusum, in den Winkeln Delphine. SNG BM vergl. 148. **R** Sehr schön 150,--



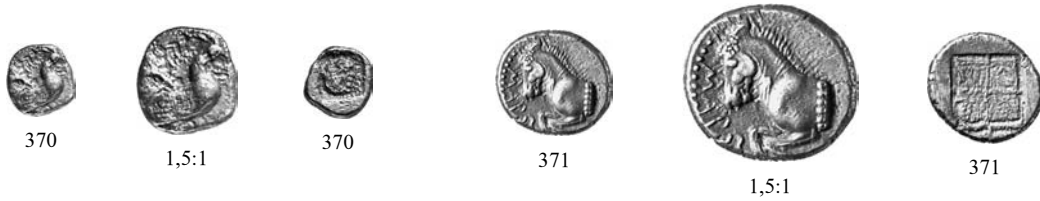
- 364 *AR*-Drachme, um 400 v. Chr.; 3,53 g. Medusenkopf v. v.//Anker, r. Flußkrebss. SNG BM 150. Gutes sehr schön 100,--
- 365 **BIZYA**. *Æs*, 2. Jahrhundert n. Chr.; 4,46 g. Zeuskopf r.//Stadtansicht. Moushmov 3448. **RR** Dunkle Patina, sehr schön 200,--



- 366 **BYZANTION**. *AR*-Tetradrachme, 387/340 v. Chr.; 14,89 g. Stier steht l. auf Delphin//Viergeteiltes, gepunktetes Incusum. SNG BM 5. Sehr schönes Exemplar 750,--
- 367 *AV*-Stater mit Namen des Lysimachos, nach 195 v. Chr.; 8,57 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt: Dreizack. Müller 165; SNG Cop. -. Sehr schön 800,--



- 368 *AR*-Tetradrachme mit Namen des Lysimachos, nach 195 v. Chr.; 8,57 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt: Dreizack. Müller -, vergl. 159; SNG Cop. -. Sehr schön 150,--
- 369 **DIKAIA**. *AR*-Trihemiobol, 492/475 v. Chr.; 0,92 g. Hahn steht r., darüber  $\Theta$ //In Incusum: Herakleskopf im Löwenfell r. May, *The Coinage of Dikaia-by-Abdera* 36. Sehr schön 75,--



- 370  $\mathcal{A}$ -Trihemiobol, 492/475 v. Chr.; 0,85 g. Hahn steht r.//In Incusum: Herakleskopf im Löwenfell r.//May, The Coinage of Dikaia-by-Abdera 37. Korrodiert, fast sehr schön 60,--
- 371 **MARONEIA.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 510/490 v. Chr.; 3,54 g. Pferdeprotome l.//Viergeteiltes Incusum. Schönert-Geiss 22 (dies Exemplar). **RR** Vorzüglich 1.250,--
- Exemplar der Auktion Leu 81, Zürich 2001, Nr. 132; der Auktion Münzen und Medaillen AG 73, Basel 1988; der Auktion Leu 36, Zürich 1985, Nr. 91; der Auktion Leu 15, Zürich 1976, Nr. 160; der Sammlung Comte Chandon de Briailles, Auktion Bourgey, Paris vom 17. Juni 1959, Nr. 199, der Sammlung Allatini, Auktion Ars Classica XIII, Genf 1928, Nr. 597 sowie der Sammlung Weber, Nr. 2325 (erworben von Lambros 1889).



- 372  $\mathcal{A}$ -Stater, 411/397 v. Chr., *Magistrat Heroboulos*; 12,31 g. Pferd springt l.//Weinstock, l. Efeublatt. Schönert-Geiss -, vergl. 159/160. Kl. Randfehler, attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich 450,--
- 373  $\mathcal{A}$ -Triobol, 398/385 v. Chr.; 2,74 g. Pferdeprotome l.//Weinstock. Schönert-Geiss vergl. 194. Sehr schön 125,--
- 374  $\mathcal{A}$ -Triobol, 398/385 v. Chr.; 2,73 g. Pferdeprotome l.//Weinstock, l. Kantharos. Schönert-Geiss 253. Avers l. korrodiert, sehr schön 100,--



- 375  $\mathcal{A}$ -Triobol, 398/385 v. Chr.; 2,98 g. Pferdeprotome l.//Weinstock. Schönert-Geiss vergl. 236 ff. Sehr schön 125,--
- 376  $\mathcal{A}$ -Triobol, 398/385 v. Chr.; 2,70 g. Pferdeprotome l.//Weinstock, l. Rhyton. Schönert-Geiss 273. Sehr schön 125,--



- 377  $\mathcal{A}$ -Triobol, 398/385 v. Chr.; 2,76 g. Pferdeprotome l.//Weinstock, r. Efeublatt. Schönert-Geiss 271. Avers min. korrodiert, fast vorzüglich 150,--
- 378  $\mathcal{A}$ -Triobol, 398/385 v. Chr.; 2,57 g. Pferdeprotome l.//Weinstock, l. Kantharos. Schönert-Geiss 251. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 379 **MESEMBRIA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Alexandreier, Zeit Mithradates VI., 125/65 v. Chr.; 16,38 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price -, vergl. 1109 A; Schulten in GN 201 (2001), S. 36, 2. Kl. Stempelriß, vorzüglich 150,--
- Vor Zeus befinden sich zwei Monogramme, eines kommt auf Prägungen von Mesembria vor, eines in Odessos (Price 1154, 1155). Unter dem Sitz ist kein Beizeichen.



380



381



- 380 **ODESSOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), 125/70 v. Chr.; 16,55 g. Herakleskopf im Löwenfell r. // Zeus Aetophoros sitzt l. Price 1179. Vorzüglich 200,--  
Das Stück wurde während der Herrschaft Mithradates VI. von Pontus geprägt.
- 381  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), 125/70 v. Chr.; 16,38 g. Herakleskopf im Löwenfell r. // Zeus Aetophoros sitzt l. Price 1177. Gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 135.



382



383



384



385



386



387



- 382 **THASOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,89 g. Satyr verschleppt Nymphe // Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Sehr schön 300,--
- 383  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 10,19 g. Satyr verschleppt Nymphe // Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Sehr schön 300,--
- 384  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 9,47 g. Satyr verschleppt Nymphe // Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Sehr schön 300,--
- 385  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,76 g. Satyr verschleppt Nymphe // Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Kl. Kratzer und Punze auf dem Revers, sehr schön 250,--
- 386  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,80 g. Satyr verschleppt Nymphe // Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. Sehr schön 300,--  
vergl. 1010.
- 387  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,80 g. Satyr verschleppt Nymphe, unten  $\Theta$  // Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1013. Sehr schön 300,--



388



389



1,5:1



389

- 388  $\mathcal{A}$ -Diobol, 525/463 v. Chr.; 1,04 g. Satyr eilt r. // Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. -; Waggoner, Fast sehr schön 60,--  
Rosen Coll. 144.
- 389  $\mathcal{A}$ -Hemiobol, 411/404 v. Chr.; 0,25 g. Nymphenkopf l. // Delphin l. Klein 109; SNG Cop. -. Sehr schön 75,--



390



391



- 390  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 16,76 g. Dionysoskopf r. // Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. SNG Cop. Fast vorzüglich 150,--  
vergl. 1046.
- 391  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 16,69 g. Dionysoskopf r. // Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. SNG Cop. Vorzügliches Exemplar 200,--  
vergl. 1041.



- 392 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme nach Alexander-Typ, 301/299 v. Chr., Kolophon; 4,27 g. Herakleskopf im Löwenfell r. // Zeus Aetophoros sitzt l., davor Löwenprotome über Halbmond, unter dem Thron Pentagramm. Thompson in Essays Robinson 127. Fast vorzüglich 200,--
- 393  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme nach Alexander-Typ, 299/296 v. Chr., Kolophon; 16,90 g. Herakleskopf im Löwenfell r. // Zeus Aetophoros sitzt l., davor Löwenprotome über Halbmond, unter dem Thron Pentagramm. Thompson in Essays Robinson 123. Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
- 394  $\mathcal{A}$ -Drachme, 299/296 v. Chr., Magnesia; 4,27 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn // Athena Nikephoros sitzt l., davor Dreizack. Thompson in Essays Robinson 118. Vorzüglich 200,--



- 395  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 297 v. Chr., Kios; 16,99 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn // Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Köcher und Monogramm. Müller -, vergl. 415; SNG Berry -; SNG Cop. -, vergl. 1123; Thompson in Essays Robinson -. Vorzüglich 300,--
- 396  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 297 v. Chr., Kios; 16,65 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn // Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm und Keule, im Abschnitt Köcher und Monogramm. Müller 415; SNG Berry -; SNG Cop. 1123; Thompson in Essays Robinson -. Avers min korrodiert, fast vorzüglich 250,--
- 397  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 297 v. Chr., Kios; 16,83 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn // Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm und Keule, im Abschnitt Köcher und Monogramm. Müller 415; SNG Berry -; SNG Cop. 1123; Thompson in Essays Robinson -. Vorzüglich 300,--
- 398  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 297 v. Chr., Kios; 16,99 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn // Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm und Keule, im Abschnitt Köcher (?) und Monogramm. Müller -; SNG Berry -; SNG Cop. -; Thompson in Essays Robinson -. Sehr schön 200,--



- 399  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 297 v. Chr., Kios; 17,05 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn // Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm und Keule, im Abschnitt Köcher und Monogramm. Müller 413; SNG Berry 451; SNG Cop. -; SNG Fitzwilliam -. Leichter Doppelschlag, gutes sehr schön 200,--
- 400  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 297/282 v. Chr., Lampsakos; 16,95 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn // Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 47. Winziger Schrötlingsfehler auf dem Revers, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 600,--



401



402



- 401 *AR*-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,21 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 49. Breiter Flan, sehr schön 250,--
- Nachdem er gemeinsam mit Seleukos I. Nikator in der Schlacht bei Ipsos über Antigonos Monophthalmos gesiegt hatte, besetzte Lysimachos Kleinasien bis zum Tauros. So fielen ihm auch die Griechenstädte der Küstenregion in die Hand, wie Kios, Lampsakos, Magnesia und im Innern Sardeis.
- 402 *AR*-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 16,83 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 47. Sehr schön 150,--



403



404



405



406



- 403 *AR*-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,15 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Herme und Monogramm. Thompson in Essays Robinson 50. Sehr schön 150,--
- 404 *AR*-Tetradrachme, 297/282 v. Chr., Magnesia ad Maeandrum; 17,02 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Fackel, im Abschnitt Mäander. Thompson in Essays Robinson 112. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 600,--
- 405 *AR*-Tetradrachme, 297/282 v. Chr., Magnesia ad Maeandrum; 16,96 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Fackel und Monogramm, im Abschnitt Mäander. Thompson in Essays Robinson 114. Etwas Fundbelag, sehr schön 250,--
- 406 *AR*-Tetradrachme, 297/287 v. Chr., Sardeis; 17,03 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor zwei Monogramme. Thompson in Essays Robinson 89. Sehr schön 200,--



407



408



- 407 *AR*-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Sestos; 17,15 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Blume. Thompson in Essays Robinson 29. Sehr schön 200,--
- 408 *AR*-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Sestos; 16,91 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Blume. Thompson in Essays Robinson 29. Kl. Prüfspur am Rand, sehr schön 150,--



- 409  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 286/281 v. Chr., Pella; 16,98 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn //Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt K. Thompson in Essays Robinson 252. Sehr schön 200,--

Pella war die Hauptstadt Makedoniens. Nach der Überwindung des Demetrios Poliorketes gelang es Lysimachos 288 v. Chr., weite Teile des Landes einzunehmen.

- 410  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 283 v. Chr., Ainos; 16,92 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn //Athena Nikephoros sitzt l., davor Kultbild des Hermes Perpheraios und Thyrsos (?). Müller vergl. 122; SNG Berry -; SNG Cop. -. **RR** Gutes sehr schön 400,--



- 411  $\mathcal{A}$ -Stater, posthum, Kallatis; 8,50 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l. Müller -; SNG Cop. -; Thompson in Essays Robinson -. Vorzügliches Prachtexemplar 2.000,--  
Ein Alexandreier aus Kallatis, geprägt etwa 250/225 v. Chr. zeigt ähnliche Monogramme (Price 938).

- 412  $\mathcal{A}$ -Stater, posthum (?), unbestimmte Münzstätte; 8,48 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l. Müller -; SNG Cop. -; Thompson in Essays Robinson -. Kl. Kratzer, vorzüglich 2.000,--



- 413  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, Lysimachia; 16,64 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn //Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Monogramm und Löwenkopf. Müller -; SNG Berry 402; SNG Cop. -. Leicht raue Oberfläche auf der Vorderseite, gutes sehr schön 250,--

- 414  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, Lysimachia; 16,78 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm. Müller -; SNG Berry -; SNG Cop. -. Gutes sehr schön 250,--

- 415  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum (?), unbekannte Münzstätte; 17,08 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor und im Abschnitt je ein Monogramm. Müller -; SNG Cop. -; Thompson in Essays Robinson -. Sehr schön 250,--



## MACEDONIA



- 416 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** AR-Obol, um 500 v. Chr.; 0,41 g. Krebs//Incusum. SNG ANS - ; Svoronos Pl. XV, 16. **RR** Sehr schön 100,--
- 417 AR-Obol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,52 g. Adler steht r.//Chelys (Schildkrötenleier). Klein -; Waggoner, Rosen Coll. -; SNG ANS -. **RR** Sehr schön 100,--
- 418 AR-Tetartemorion, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,24 g. Affe hockt l.//Rundschild. Klein -; Waggoner, Rosen Coll. -; SNG ANS -. **RR** Sehr schön 100,--



- 419 **AIGAI.** AR-Trihemiobol, 510/480 v. Chr.; 1,06 g. Ziege kniet r., darüber Punkt//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 62. Sehr schön 50,--  
Aigai war die älteste makedonische Residenz und Begräbnisstätte der Könige.
- 420 **AKANTHOS.** AR-Obol, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 0,46 g. Stierkopf r.//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS vergl. 51; SNG Ashmolean 2221. Feine Patina, sehr schön 150,--



- 421 AR-Tetradrachme, 470/430 v. Chr.; 16,81 g. Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt Akanthosblüte //Viergeteiltes Incusum. Desneux -; SNG ANS vergl. 10. Vorderseite kleiner Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 1.000,--
- 422 AR-Tetrobol, 424/380 v. Chr.; 2,40 g. Stierprotome l., zurückblickend, darüber A//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 47; SNG Cop. 16. Sehr schön 150,--



- 423 **BISALTAI.** AR-Oktodrachme, nach 480 v. Chr.; 28,19 g. Heros mit Petasos und Lanzen steht halbr. hinter einem Pferd//Viergeteiltes Incusum. AMNG 2 (stempelgleich). **R** Sehr schön 4.000,--  
Der Heros ist Rhesos, der Sohn des Strymon, König der Thraker. Er kämpfte vor Ilion für die Troianer und wurde durch Odysseus und Diomedes getötet (Homer, Ilias, 10. Buch und Euripides, Rhesos).



- 424 **EION.** AR-Trihemiobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,89 g. Gans steht r., zurückblickend//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 288. SNG Cop. 177. Gutes sehr schön 75,--
- 425 AR-Diobol, um 500 v. Chr.; 0,97 g. Gans steht r., zurückblickend//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 272; SNG Cop. 173. Gutes sehr schön 75,--



- 426 **LETE (?)**.  $\text{\AA}$ -1/8 Stater, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,95 g. Satyr hockt r., davor Punkt//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 969. Sehr schön 100,--
- 427 **MENDE**.  $\text{\AA}$ -Tetradrachme, 460/423 v. Chr.; 16,70 g. Dionysos mit Kantharos auf Esel r., unten Weintraube//In Incusum: Weinstock in Linienquadrat. AMNG -; SNG ANS -, vergl. 339. Rückseite leicht korrodiert, sehr schön 1.500,--
- 428  $\text{\AA}$ -Tritartemorion, 460/423 v. Chr.; 0,39 g. Esel steht r.//Krähe steht r. SNG ANS 354. Sehr schön 125,--



- 429 **NEAPOLIS**.  $\text{\AA}$ -Obol, 525/450 v. Chr.; 0,88 g. Gorgoneion//Viergeteiltes Incusum SNG ANS vergl. 423. Revers minimal korrodiert, vorzüglich 300,--
- 430 **OLYNTHOS. Chalkidischer Bund**.  $\text{\AA}$ -Tetradrachme, 432-348 v. Chr.; 14,20 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. SNG ANS 470. Gutes sehr schön 1.500,--  
Der chalkidische Bund, ein Zusammenschluß der Städte auf der Chalkidike, wurde 392 gegründet. 348 v. Chr. wurde Olynthos, das sich mit Athen verbündet hatte, von Philippos II. von Makedonien zerstört.



- 431  $\text{\AA}$ -Tetradrachme, 392/348 v. Chr.; 13,97 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. SNG ANS vergl. 477. Etwas raue Oberfläche, gutes sehr schön 1.000,--
- 432  $\text{\AA}$ -Diobol, 432/348 v. Chr.; 1,14 g. Apollokopf r.//Dreifuß. SNG ANS 541. Leichter Fundbelag, sehr schön 75,--
- 433 **SERMYLE**.  $\text{\AA}$ -Tetrobol, frühes 5. Jahrhundert v. Chr.; 2,67 g. Reiter l. mit erhobenem Speer //Viergeteiltes Incusum. SNG ANS -; SNG Ashmolean 2381. RR Korrodiert, schön-sehr schön 150,--  
Herodot (VII, 122) erwähnt Sermyle bei der Beschreibung des Weges, den die Flotte des Xerxes 480 v. Chr nach Süden nahm.



- 434 **SKIONE**.  $\text{\AA}$ -Hemiobol, 480/450 v. Chr.; 0,34 g. Männerkopf r.//In Incusum: Auge. SNG ANS 710. R Sehr schön 75,--
- 435  $\text{\AA}$ -Obol, um 424 v. Chr., 0,35 g. Jünglingskopf r.//Im Incusum: korinthischer Helm r. Klein 160; SNG ANS 715; Waggoner, Rosen Coll -. R Sehr schön 75,--  
Skione war Mitglied des 1. attischen Seebundes. 424 v. Chr. rebellierte Skione gegen Athen, zwei Jahre später wurde die Stadt von den Athenern völlig zerstört. In dieser kurzen Spanne muß unsere Münze geprägt worden sein.
- 436 **THERMA**.  $\text{\AA}$ -Hemiobol, 500/480 v. Chr.; 0,26 g. Pegasusprotome r.//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 763. R Sehr schön 100,--



- 437 **TRAGILOS.**  $\mathcal{A}$ -Hemiobol, 450/400 v. Chr.; 0,40 g. Ähre//Viergeteiltes Incusum, darin Ethnikon. SNG ANS 903. Sehr schön 175,--
- 438 **KÖNIGREICH. Alexander I., 498-454 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 492/479 v. Chr.; 4,10 g. Krieger steht r. mit zwei Speeren, davor steht Pferd r.//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 6. RR Min. Randriß, sehr schön 400,--
- 439  $\mathcal{A}$ -Tetrobol, 476/460 v. Chr.; 1,81 g. Pferd r.//In Incusum: Helm. Raymond vergl. 82. Fast sehr schön 100,--



- 440 **Archelaos I., 413-399 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme; 10,75 g. Apollokopf r.//Pferd r. im Linienquadrat. SNG ANS 68. Etwas oxydiert, sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Kricheldorf 23, Stuttgart 1971, Nr. 22.
- 441 **Philippos II., 359-336 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 355/348 v. Chr., Amphipolis; 14,39 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l., darunter Keule. Le Rider Pl. 26, 97. R Prüfeinrieb, sehr schön 275,--



- 442  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 348/342 v. Chr., Amphipolis; 14,22 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. Le Rider Pl. 31, 200. Sehr schön 400,--
- 443  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 342/328 v. Chr., Amphipolis; 14,25 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., unten Schiffsheck. Le Rider Pl. 40, 416. Vorderseite min. korrodiert, sehr schön 200,--
- 444  $\mathcal{A}$ -Stater, 340/328 v. Chr., Amphipolis; 8,57 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r., Beiz. Kerykeion. Le Rider Pl. 75, 56. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



- 445  $\mathcal{A}$ -Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r., unten Dreizack. Le Rider Pl. 60, 228. Gutes sehr schön 1.500,--
- 446  $\mathcal{A}$ -Stater, posthum, 336/328 v. Chr., Pella; 8,57 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r., unten Dreizack. Le Rider 267. Vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Heinz W. Müller 100, Köln 1999, Nr. 41.



- 447 *A*-Stater, posthum, 336/328 v. Chr., Pella; 8,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter fliegt Nike r. Le Rider -, vergl. 376. Sehr schön 1.500,--
- 448 *A*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,41 g. Zeuskopf r.//Reiter r., darunter Aphlaston. Le Rider pl. 46, 18. Vollzentriertes, stempelglänzendes Prachtexemplar 750,--
- 449 *A*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,35 g. Zeuskopf r.//Reiter r., darunter Aphlaston. Le Rider pl. 46, 18. Schöne Tönung, vorzüglich 750,--



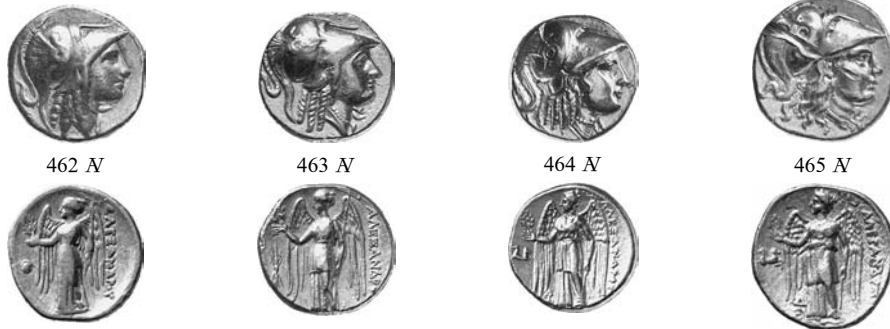
- 450 *A*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,35 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r., unten l. und Monogramm. Le Rider Pl. 45, 11. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 451 *A*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,44 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Zweig, unten Zweig und Monogramm. Le Rider Pl. 46, 11 (stempelgleich). Gutes sehr schön 400,--
- 452 *A*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,23 g. Zeuskopf r.//Reiter r., darunter Aphlaston. Le Rider pl. 46, 18. Min. Schürfspur auf dem Revers, sonst knapp vorzüglich 400,--
- 453 *A*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,35 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Zweig, unten Aphlaston und Π. Le Rider Pl. 46, 18. Sehr schön 300,--
- 454 *A*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,44 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r., darunter Ähre. Le Rider Pl. 48, 3. Prüfeinrieb, sehr schön 250,--



- 455 *A*-Tetrobol, posthum, 323/316 v. Chr., Amphipolis; 2,61 g. Apollokopf r. mit Taenie//Reiter r., unten Zweig. SNG ANS 717. Fast vorzüglich 150,--
- 456 *A*-Tetrobol, posthum, 323/316 v. Chr., Amphipolis; 2,49 g. Apollokopf r. mit Taenie//Reiter r., unten Schild in Seitenansicht. SNG ANS 733. Leicht dezentriert, sehr schön 100,--
- 457 *A*-Tetrobol, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 2,45 g. Apollokopf r. mit Taenie//Reiter r., darunter Halbmond (?). Le Rider vergl. Pl. 46, 24. Sehr schön 75,--
- 458 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** *A*-Drachme, 334/323 v. Chr., Sardeis; 4,29 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Biene, unter dem Thron Monogramm. Price 2564. Vorzüglich 100,--
- 459 *A*-Stater, 332/323 v. Chr., Salamis (Cyprus); 8,54 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Adler l. Price 3125. Gutes sehr schön 1.250,--



- 460 AR-Tetradrachme, 332/323 v. Chr., Memphis; 17,05 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Widderkopf mit Isiskrone. Price 3964. Rs. min korrodiert, fast vorzüglich 500,--
- 461 AR-Obol, 331/323 v. Chr., Sidon; 0,50 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 3476. RR Sehr schön/vorzüglich 100,--



- 462 AV-Stater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 8,45 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor boiotischer Schild. Price 176. Sehr schön 1.250,--
- 463 AV-Stater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 8,51 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Blitz. Price 164. Kleiner Randfehler, sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion Kreß 127, München 1963, Nr. 363.
- 464 AV-Stater, 328/323 v. Chr., Lampsakos; 8,55 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor zwei vereinte Pferdeprotome. Price 1358. Fassungsspuren? Vorzüglich 1.000,--
- 465 AV-Stater, 328/323 v. Chr., Lampsakos; 8,42 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor zwei vereinte Pferdeprotome. Price 1358. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön 750,--



- 466 AR-Tetradrachme, 328/320 v. Chr., Arados; 16,89 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 3316. Sehr schön 200,--
- 467 AR-Tetradrachme, 328/323 v. Chr., Lampsakos; 17,24 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor steht Demeter v. v. mit zwei Fackeln, unter dem Thron Monogramm. Price 1355. Feiner Stil, winz. Kratzer auf der Vorderseite, fast vorzüglich 350,--



- 468 AR-Tetradrachme, 327/323 v. Chr., Tarsos, 17,20 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. davor Pflug. Price 3018. Gutes sehr schön 250,--
- 469 AV-Stater, Jahr 9 (= 325/324 v. Chr.), Sidon; 8,59 g. Athenakopf r.//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Zweig und ΣΙ. Price 3486. RR Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
- 470 AV-Stater, posthum, 323/319 v. Chr., Milet; 8,59 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm. Price 2114. Vorzüglich 1.500,--



- 471 A-Stater, posthum, 323/319 v. Chr., Milet; 8,58 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, dahinter Monogramm und Doppelaxt. Price 2093. Sehr schön 1.000,--
- 472 A-Stater, posthum, 323/315 v. Chr., Salamis; 8,55 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Ruder. Price 3149. Vorzüglich 1.500,--



- 473 A-Tetradrachme, posthum, 323/317 v. Chr., Babylon; 17,09 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. M, auf dem Thron AY. Price 3692. Sehr schön 150,--
- 474 A-Tetradrachme, posthum, 323/316 v. Chr., Memphis; 16,92 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Blitz, unter dem Thron ΔI. Price 3976. Graffiti auf dem Revers, gutes sehr schön 200,--
- 475 A-Tetradrachme, posthum, 323/300 v. Chr., unbekannte Münzstätte; 17,10 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. A. Price 4037. Fast vorzüglich 300,--
- 476 A-Tetradrachme, posthum, unbekannte Münzstätte; 17,00 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Amphore. Hersh, Additions and Corrections to Martin Price's "The Coinage in the Name of Alexander the Great and Philipp Arrhidaeus" -; Müller-; Price -. Sehr schön 250,--
- 477 A-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr., Kolophon; 4,21 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Stern, r. Speerspitze. Price 1759. Fast vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 13, München 1979, Nr. 77.



- 478 A-Drachme, posthum, 319/310 v. Chr., Kolophon; 3,90 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Halbmond über TI, unter dem Thron II. Hersh, Additions and Corrections to Martin Price's "The Coinage of Alexander the Great and Philipp Arrhidaeus" -; Müller-; Price -. Fast vorzüglich 75,--
- 479 A-Stater, posthum, 315/314 v. Chr., Sidon; 8,56 g. Athenakopf r.//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor T. Price 3505. Vorzügliches Prachtexemplar 1.500,--



- 480 AR-Tetradrachme, 315/314 v. Chr., Ake-Ptolemais; 17,16 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 3283. 150,--  
 Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön
- 481 AR-Tetradrachme, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 17,00 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. davor Monogramm, unten MI. Price 3746. 150,--  
 Vorderseite min. korrodiert, sonst attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich
- 482 AR-Tetradrachme, posthum, 310/290 v. Chr., Korinth; 17,30 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Athena fast v. v., unter dem Thron OΛY. Price 695. 750,--  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz
- 483 AR-Tetradrachme, posthum, 310/290 v. Chr., Korinth; 15,77 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Dreifuß, unter dem Thron ΔO. Price 683. 300,--  
 Gutes sehr schön  
 Exemplar der Auktion Grün 32, Heidelberg 2001, Nr. 161.
- 484 AR-Obol, posthum, 303/293 v. Chr., Ekbatana; 0,65 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Hersh, Additions and Corrections to Martin J. Price's "The Coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus", -, Klein 167; Price -, SNG Tübingen 1124. Sehr schön 60,--  
 Die Zuweisung zu Ekbatana ist nicht gesichert.



- 485 AR-Tetradrachme, posthum, 300/280 v. Chr., Mylasa; 17,04 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Doppelaxt. Price 2074. 600,--  
 Vorzüglich  
 Exemplar der Auktion Münzhandlung Basel 8, Basel 1937, Nr. 250.
- 486 AR-Tetradrachme, posthum, 294/290 v. Chr., Lampsakos; 17,13 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron Delphin r. Price 507. 200,--  
 Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina



- 487 **Philippos III., 323-316 v. Chr.** AV-Stater, 323/317 v. Chr., Abydos; 8,50 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Styliis und Zweig, davor Füllhorn. Price P 35. 1.500,--  
 Kl. Prüfspur am Rand, sehr schön
- 488 AR-Tetradrachme, 323/316 v. Chr., Arados; 17,15 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm in Kreis über Monogramm. Price P 152. 175,--  
 Leicht barbarisiert, sehr schön  
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 98, München 1976, Nr. 2540.
- 489 AR-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 16,84 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Rad und Monogramm, unter dem Thron Monogramm. Price P 202. 300,--  
 Vorderseite min. dezentriert, vorzüglich



491



490



492 Æ

- 490 Æ-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 17,09 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Helioskopf v. v., unter dem Thron KY. Price P 205. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 491 Æ-Drachme, 323/319 v. Chr., Sardeis; 4,20 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Stern über TI. Price P 89. Fast vorzüglich 75,--
- 492 **Kassandros, 316-297 v. Chr.** Æs, vor 306 v. Chr.; 3,73 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Löwe liegt r. SNG Cop. vergl 1138 ff. **R** Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 150,--



493



494

- 493 **Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 294/293 v. Chr., Amphipolis; 17,18 g. Nike mit Salpinx (Trompetenähnliches Instrument) l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack, davor Dreifuß. Newell 94. Vorzügliches Prachtexemplar 1.500,--  
Die Darstellung auf der Vorderseite erinnert an die Nike von Samothrake im Louvre.
- 494 Æ-Tetradrachme, 294/293 v. Chr., Pella; 16,31 g. Nike mit Salpinx (Trompetenähnliches Instrument) l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack, dahinter Delphin und Stern. Newell 68. Leicht korrodiert, sehr schön 400,--  
Die Darstellung auf der Vorderseite erinnert an die Nike von Samothrake im Louvre.



495



496



497



498



- 495 Æ-Tetradrachme, 290/289 v. Chr., Demetrias; 16,82 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon steht l. mit Dreizack, Fuß auf Felsen. Newell 143. Fast sehr schön 250,--  
Demetrios fühlte sich als Sohn des Poseidon und trägt daher auf dieser Tetradrachme die Hörner von Poseidons Stier. Demetrios ist eine Gründung des Demetrios in Thessalien und war eine der stärksten Festungen in der Antike.
- 496 Æ-Tetradrachme, 290/287 v. Chr., Tyros; 17,11 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Keule und E. Newell 26. **RR** Sehr schön 250,--
- 497 Æ-Tetradrachme, 290/287 v. Chr., Tyros; 17,11 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Keule in Kreis, unter dem Thron Monogramm. Newell 28. **RR** Knapper Schrötling, sehr schön 250,--
- 498 Æ-Tetradrachme, 289/288 v. Chr., Pella; 16,93 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon steht l. mit Dreizack, Fuß auf Felsen. Newell 90. Knapper Schrötling, sehr schön 500,--  
Demetrios fühlte sich als Sohn des Poseidon und trägt daher auf dieser Tetradrachme die Hörner von Poseidons Stier.



- 499 Æs, karische Münzstätte; 3,07 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Prora r., davor Doppelaxt. AMNG 17; Newell 163; SNG Cop. 1187. Fast vorzüglich 75,--
- 500 Æs, unbestimmte Münzstätte; 1,98 g. Achtstrahliger Stern auf makedonischem Schild//Makedonischer Helm zwischen BA. AMNG -; Newell 181 var.; SNG Cop. -. Vorzüglich 100,--



- 501 **Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr.** Æ-Tetradrachme; 16,97 g. Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. AMNG vergl. 3; SNG Cop. 1201. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 750,--
- 502 **Antigonos Doson, 227-221 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Pella (?); 17,09 g. Poseidonkopf r.//Apollo sitzt l. auf Prora mit Bogen. Merker in ANSMN IX, S. 49. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.500,--  
Laut Merker feiert die Rückseite den Seesieg des Doson bei Andros.



- 503 Æ-Tetradrachme, Pella (?); 16,82 g. Poseidonkopf r.//Apollo sitzt l. auf Prora mit Bogen. Merker in ANSMN IX, S. 49. Revers min. korrodiert, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--  
Laut Merker feiert die Rückseite den Seesieg des Doson bei Andros.
- 504 **Philippos V., 220-179 v. Chr.** Æ-Didrachme; 8,40 g. Kopf r. mit Diadem//Im Kranz Keule, l. außen Stern. AMNG 4; SNG Ashmolean -. **RR** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 2.000,--  
Exemplar der Auktion Leu 22, Zürich 1979, Nr. 82.



- 505 Æs; 11,57 g. Helioskopf r. mit Strahlenbinde//Blitz in Kranz. AMNG vergl. 5; SNG Cop. 1258. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--
- 506 **Perseus, 179-168 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 178/173 v. Chr.; 16,43 g. Kopf r. mit Diadem//Im Kranz: Adler steht r. auf Blitz. Mammoth 16. Sehr schön-vorzüglich 600,--



507



508



509



510



- 507 **Æ-Tetradrachme**, 170/168 v. Chr.; 15,52 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 20 b.  
Hervorragendes Porträt, vorzügliches Exemplar 1.000,--  
Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses und der folgenden drei Stücke.
- 508 **Æ-Tetradrachme**, 170/168 v. Chr.; 15,40 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 18 b.  
Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 509 **Æ-Tetradrachme**, 170/168 v. Chr.; 15,39 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 26.  
Sehr schön 400,--
- 510 **Æ-Tetradrachme**, 170/168 v. Chr.; 15,35 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth -,  
vergl. 24. Sehr schön 400,--



513



511



512 Æ



513

- 511 **Anonym.** **Æ-Tetrobol**, 185/168 v. Chr., Amphipolis (?); 2,70 g. Makedonischer Schild//Makedonischer Helm. AMNG 3; SNG Cop. -.  
Sehr schön 100,--
- 512 **RÖMISCHE PROVINZ.** **Æs**, 1. Jahrhundert; 3,98 g. Nike steht l. mit Kranz und Palmzweig//Makedonischer Schild. AMNG 229; SNG Cop. 1331.  
Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 75,--
- 513 **Aesillas, Quästor.** **Æ-Tetradrachme**, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,58 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe II (O 12 B).  
**Vollzentriertes Prachtexemplar.** Vorzüglich/Stempelglanz 800,--



514



515



- 514 **Æ-Tetradrachme**, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,57 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe I (O 6 C/R 30).  
Avers min. korrodiert, sonst attraktives Exemplar, sehr schön/vorzüglich 200,--
- 515 **Æ-Tetradrachme**, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,31 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe V (O 23).  
Sehr schön 150,--



516

- 516 *AR*-Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,08 g. Alexanderkopf r., dahinter ☉//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe VI (O 33 B). Sehr schön 150,--

### PAEONIA



- 517 **KÖNIGREICH. Lykkeios, 356-335 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme; 12,58 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG vergl. 6; SNG ANS 1021 var. Kleiner Schrötlingsfehler, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 500,--
- 518 *AR*-Tetradrachme; 12,85 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG 3; SNG ANS -. Kurioser Stempelfehler, sehr schönes Exemplar 800,--
- 519 *AR*-Tetradrachme; 12,96 g. Zeuskopf r.//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG 8; SNG ANS 1019. Leicht dezentriert, vorzüglich 500,--
- 520 **Patraos, 335-315 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme; 12,58 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Kantharos. SNG ANS 1032. Fast vorzügliches Exemplar 800,--

### THESSALIA



- 521 **KRANNON.** *Æs*, 400/344 v. Chr.; 3,83 g. Reiter r.//Hydria auf Wagen. SNG Cop. -; SNG Evelopidis 1521. Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--  
Die Hydria auf Wagen steht für den Wunsch nach Regen. Bei großer Trockenheit wurde der Wagen durch die Straßen gezogen und damit Zeus um Regen gebeten.
- 522 **LAMIA.** *AR*-Hemidrachme, 400/344 v. Chr.; 2,80 g. Dionysoskopf l. mit Efeukrantz//Amphore, r. Prochous. SNG Cop. 77. Min. korrodiert, sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Kricheldorf 30, Stuttgart 1976, Nr. 83.



- 523 *AR*-Obol, 400/344 v. Chr.; 0,82 g. Dionysoskopf l. mit Efeukrantz//Amphore, r. Prochous (Gefäß). SNG Cop. 80. Sehr schön 200,--
- 524 **LARISSA.** *AR*-Drachme, 479/400 v. Chr.; 6,27 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//Pferd springt r. Herrmann Tf. III, 17 ff. Sehr schön 250,--  
Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück.



- 525 *AR*-Obol, 479/400 v. Chr.; 0,90 g. Stierkopf l.//In Incusum: Pferdekopf r. Herrmann Tf. I, 20.  
Kleiner Stempelausbruch auf dem Revers, sehr schön 100,--
- 526 *AR*-Drachme, 420/395 v. Chr.; 6,02 g. Nymphenkopf l.//Pferd springt r. Herrmann Tf. IV, 11.  
Herrliche Tönung, eleganter Stil, vorzüglich-stempelfrisch 1.500,--



- 527 *AR*-Drachme, 395/370 v. Chr.; 6,04 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grasst r. Herrmann Tf. V, 5 ff.  
Feiner Stil, Graffito "A" auf dem Revers, vorzüglich 300,--
- 528 *AR*-Drachme, 395/344 v. Chr.; 5,98 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd und Fohlen r. Herrmann Tf. VI, 4 ff.  
Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 24, Mannheim 1983, Nr. 40.
- 529 *AR*-Diobol, 395/370 v. Chr.; 2,39 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grasst r., unten M. Herrmann Tf. V, 16.  
**RR** Sehr schön 150,--
- 530 *AR*-Diobol (?), 395/370 v. Chr.; 2,83 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grasst r. Herrmann Tf. V, 17.  
Leicht korrodiert, sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 24, Mannheim 1983, Nr. 41.



- 531 *AR*-Drachme, 361/353 v. Chr.; 6,12 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grasst r. Herrmann Tf. VII, 17.  
Vorzüglich 400,--
- 532 *Æs*, nach 146 v. Chr.; 3,28 g. Herakles (?) sitzt l. mit erhobenem rechten Arm//Nymphe steht l.  
SNG Cop. vergl. 150. **R** Dunkle Patina, sehr schön 100,--  
Herakles war über seinen Sohn Thessalos der Ahnherr der Aleuaden, der Herrscher von Larissa.



- 533 **PHARKADON**. *AR*-Obol, um 450 v. Chr.; 0,75 g. Pferd r.//Athena steht l. mit Lanze, dahinter Rundschild. BMC 5; Moustaka 49.  
**R** Sehr schön 150,--
- 534 **PHARSALOS**. *AR*-Hemidrachme, 440/425 v. Chr.; 2,95 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Pferdekopf r. Lavva 75.  
Vorderseite leicht korrodiert, gutes sehr schön 150,--
- 535 *AR*-Hemidrachme, 440/425 v. Chr.; 3,01 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Pferdekopf r. Lavva 17.  
Sehr schön 125,--
- 536 *AR*-Hemidrachme, 425/404 v. Chr.; 2,73 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Pferdekopf r. Lavva 160.  
**R** Leicht korrodiert, sehr schön 200,--



- 537 **IPHERAI. Alexander, 369-357 v. Chr.** Æs; 2,33 g. Stierprotome r.//Pferdeprotome r. SNG Cop. 246.  
RR Schwarze Patina, fast vorzüglich 200,--  
Alexander von Pherai wurde in allen Erzählungen übereinstimmend als das Muster eines grausamen und argwöhnischen Tyrannen beschrieben. Gegen ihn kämpften mit mäßigem Erfolg Alexander II. von Makedonien und die Thebaner Epameinondas und Pelopidas - letzterer fiel bei Kynoskephalai. Auch den Athenern brachte Alexander in einer Seeschlacht eine Niederlage bei. Was den Feinden nicht gelang, vollbrachte Alexanders Gemahlin Thebe, die ihn ermorden ließ.
- 538 **SKOTUSSA.** Æ-Drachme, 480/400 v. Chr.; 5,76 g. Pferdeprotome l.//In Incusum: Weizenkorn. SNG Cop. 250.  
Von großer Seltenheit. Sehr schön 1.000,--
- 539 **THESSALOI.** Æ-Obol, 470/450 v. Chr.; 0,32 g. Pferdekopf r.//In Incusum: Ähre. BMC (unter Pherai) -, vergl. 10; SNG Ashmolean -, vergl. 3785.  
Sehr schön 125,--



- 540 **LIGA, 196-27 v. Chr.** Æ-Stater, 196/27 v. Chr., *Magistrate Thrasyllus und Pausa(nias?)*; 6,22 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. BMC 9 var.; SNG Ashmolean 3799; SNG Cop. 275.  
Prachtexemplar, vorzüglich-stempelfrisch 250,--  
Nach der Schlacht bei Kynoskephalai 196 v. Chr. "befreite" der römische Feldherr Flaminus die Thessaler, die sich zu einer Liga zusammenschlossen und zumindest eigene Münzen prägen konnten.
- 541 Æ-Stater, 196/27 v. Chr., *Magistrate Sosipatros und Gorgopas*; 6,01 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. BMC vergl. 26; SNG Ashmolean vergl. 3804; SNG Cop. -.  
Vorzüglich 200,--
- 542 Æ-Stater, 196/27 v. Chr.; *Magistrate Sosipatros und Gorgopas*; 6,14 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. BMC vergl. 26; SNG Ashmolean 3804; SNG Cop. -, vergl. 295.  
Schöne Patina, gutes sehr schön 200,--
- 543 Æ-Stater, 196/27 v. Chr.; *Magistrate Philon und Hippolochos*; 6,12 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. BMC 34; SNG Ashmolean -; SNG Cop. -.  
Fast vorzüglich 150,--  
Zum Nominal siehe Franke, Zur Chronologie der Strategen und der Münzprägung des Koinon der Thessaler, in: Schweizer Münzblätter 9, 1959, S. 61 ff.
- 544 Æ-Drachme, 196/27 v. Chr., *Magistrate TI(...) und MA(...)*; 4,18 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz //Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild zwischen zwei Sternen. BMC -; SNG Ashmolean -; SNG Cop. -.  
Sehr schön 200,--

## EPIRUS



- 545 **AMBRAKIA.** Æs, 238/168 v. Chr.; 6,16 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus geht r. mit Blitz und Aegis. SNG Cop. 31.  
Olivgrüne Patina, sehr schön 50,--  
Ambrakia war eine korinthische Kolonie.
- 546 **ELEA.** Æs, 360/342 v. Chr.; 2,76 g. Pegasus fliegt r.//Dreizack, r. Ähre. Franke 2.  
Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--



547 Æ



548 Æ



549 Æ

- 547 **KASSOPE.** Æs, 342/340 v. Chr.; 4,46 g. Aphroditekopf r. mit Stephane//In Kranz: Taube l. Franke 37. Grüne Patina, sehr schön 75,--
- 548 **MOLOSSOI.** Æs, 360/325 v. Chr.; 3,92 g. Rundschild, darauf Blitz//In Kranz: Blitz. Franke 19 ff. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--
- 549 **THESPROTOI.** Æs, 335/325 v. Chr.; 4,50 g. Persephonekopf fast v. v.//Kerberos l. Franke V 4/R 4 (?). **Von großer Seltenheit.** Grüne Patina, sehr schön 100,--



550 Æ



551

- 550 **KÖNIGREICH. Pyrrhos, 295-272 v. Chr.** Æs; 5,57 g. Kopf des Zeus von Dodona l.//Blitz in Kranz. SNG Cop. 102. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--
- 551 **KOINON.** Æ-Drachme, 234/168 v. Chr.; 4,96 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz //In Eichenkranz: Adler steht r. auf Blitz. Franke 79. **R** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 800,--

### CORCYRA



552



553

- 552 **CORCYRA.** Æ-Stater, 450/400 v. Chr.; 10,93 g. Kuh l. säugt Kalb//Kreis, darin zweigeteiltes Quadrat mit Blütenmuster, l. K, r. O. BMC -, vergl. 66 ff.; SNG Cop. -, vergl. 150. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich 450,--
- 553 Æ-Didrachme, 229/48 v. Chr.; 4,33 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Pegasos r. BMC 349; SNG Cop. 196. Kl. Kratzer, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Hirsch 165, München 1977, Nr. 3650.

### ACARNANIA



554



555

556

557



- 554 **ANAKTORION.** Æ-Stater, 345/300 v. Chr.; 8,58 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Dreifuß in Kranz und Monogramm. Calciati, Pegasi 30. Leichter Doppelschlag auf der Vorderseite, sonst vorzüglich-stempelfrisch 400,--
- 555 Æ-Stater, 345/300 v. Chr.; 8,38 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Dreifuß in Kranz und Monogramm. Calciati, Pegasi 30. Sehr schön 150,--
- 556 Æ-Stater, 345/300 v. Chr.; 8,54 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Thymiaterion. Calciati, Pegasi 67. Fleckig, sehr schön 150,--
- 557 Æ-Stater, 345/300 v. Chr.; 8,35 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Bukranion. Calciati, Pegasi 71. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 100,--



- 558 **LEUKAS.** AR-Stater, 400/330 v. Chr.; 8,43 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Kerykeion. Calciati, Pegasi vergl. 58. Sehr schön 150,--
- 559 AR-Stater, 330/250 v. Chr.; 8,54 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Mast. Calciati, Pegasi 145. Sehr schön 150,--
- 560 **THYRRHEION.** AR-Stater, 350/250 v. Chr.; 8,48 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Schild. Calciati, Pegasi 21/1. Gutes sehr schön 200,--
- 561 AR-Stater, 350/250 v. Chr.; 8,44 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter boiotischer Schild. Calciati, Pegasi 21. Sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 254.
- 562 **LIGA, 229-168 v. Chr.** AR-Stater, Leukas (?); 10,18 g. *Magistrat Lykurgos*; 10,18 g. Androkephaler Stierkopf r.//Apollo sitzt l. mit Bogen. Imhoof-Blumer, Die Münzen Akarnaniens, 23. Sehr schön 300,--  
Der androkephale Stierkopf der Vorderseite symbolisiert den Flußgott Acheloos.

### AITOLIA



- 563 **Liga, 279-168 v. Chr.** AR-Stater; 10,05 g. Männlicher Kopf r. mit Eichenkranz//Krieger steht l. mit Speer, Fuß auf Felsen. BMC -; Scheu in NC 1960, S. 51, 21; SNG Cop. -. **R** Sehr schön 750,--  
Diese Statere sind nach dem Fuß von Corcyra geprägt und entsprachen vier korinthischen Drachmen (Scheu, NC 1960, S. 37 ff.). Aus einem Bündnisvertrag zwischen Acarnanien und Aitolien aus dieser Zeit wissen wir, daß ein Hoplit 2 Drachmen am Tag als Sold erhielt.
- 564 AR-Hemidrachme; 2,49 g. Atalantakopf r. mit Kausia//Eber r., im Abschnitt Speerspitze. BMC -; SNG Cop. 17. Sehr schön 100,--

### LOCRIS



- 565 **LOKRIS OPUNTIA.** AR-Stater, 369/338 v. Chr.; 12,06 g. Demeterkopf l.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten phrygischer Helm. BMC -; SNG Cop. -; SNG Delepierre 1257. Knapper Schrötling, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 1.250,--



- 566  $\mathcal{A}$ -Stater, 369/338 v. Chr.; 12,08 g. Demeterkopf l.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten Helm. BMC 20; SNG Cop. -; SNG Delepierre - . Sehr schön 750,--
- 567  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 369/338 v. Chr., Opous; 2,76 g. Demeterkopf l.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten Lanze. BMC 26; SNG Cop. - . Attraktives, sehr schönes Exemplar 350,--
- 568  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 369/338 v. Chr., Opous; 2,13 g. Demeterkopf r.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten Kantharos. BMC 9; SNG Cop. 50. Reste von Fundbelag, sehr schön 100,--



- 569  $\mathcal{A}$ -Obol, 369/338 v. Chr.; 0,77 g. Amphore//16strahliger Stern. BMC vergl. 45 ff.; SNG Cop. vergl. 55 ff. Sehr schön 125,--

### PHOCIS



- 570 **FÖDERATION.**  $\mathcal{A}$ -Obol, 485/480 v. Chr.; 0,96 g. Stierkopf v. v.//Eberprotome r. Williams 52. Sehr schön 100,--
- 571  $\mathcal{A}$ -Obol, 478/460 v. Chr.; 0,82 g. Stierkopf v. v.//Eberprotome r. Williams - (O 68/R 56). Sehr schön 100,--



- 572  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 457/446 v. Chr.; 2,32 g. Stierkopf v. v.//Artemiskopf r. Williams 184. Sehr schön 100,--
- 573  $\mathcal{A}$ -Obol, 457/446 v. Chr.; 0,82 g. Stierkopf v. v.//Eberprotome r. Williams vergl. 179. Sehr schön 100,--



- 574  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 445/420 v. Chr.; 2,49 g. Stierkopf v. v.//Artemiskopf r. Williams 258 a (dies Exemplar). Sehr schön 100,--
- 575  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 445/420 v. Chr.; 2,74 g. Stierkopf v. v.//Artemiskopf r. Williams 243. Leicht dezentriert, sehr schön 100,--

### BOEOTIA



- 576 **TANAGRA.**  $\mathcal{A}$ -Obol, 387/374 v. Chr.; 0,87 g. Boiotischer Schild//Pferdeprotome l. BMC 40; SNG Cop. - . R Sehr schön 100,--
- Tanagra, die bedeutendste Stadt im südöstlichen Boiotien, war berühmt für ihre Terrakotten (die berühmten "Tanagrafiguren"), ihre Kampfahne und den besten Wein Boiotiens.
- 577 **THEBEN.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 426/395 v. Chr.; 12,11 g. Boiotischer Schild//Dionysoskopf r. mit Efeukranz. BMC 58. Rückseite l. dezentriert, sehr schön-vorzüglich 750,--
- Pausanias erwähnt ein Dionysosstandbild in Theben (IX, 12, 4).



- 578 **AR-Hemidrachme**, 426/395 v. Chr.; 2,56 g. Boiotischer Schild//Kantharos, darüber Keule. BMC 78. Sehr schön 150,--
- 579 **KOINON. AR-Drachme**, 220/197 v. Chr., Theben (?); 4,86 g. Demeterkopf fast v. v. mit Ährenkranz //Poseidon steht r. mit Dreizack und Delphin, davor boiotischer Schild. BMC 77. Sehr schön 200,--



- 580 **AR-Drachme**, 196/146 v. Chr.; 5,00 g. Poseidonkopf r. mit Lorbeerkranz//Nike steht l. mit Kranz und Dreizack. BMC 98. Gutes sehr schön 175,--
- 581 **AR-Drachme**, 196/146 v. Chr.; 4,99 g. Poseidonkopf r. mit Lorbeerkranz//Nike steht l. mit Kranz und Dreizack. BMC 99. Gutes sehr schön 175,--

### EUBOEA



- 582 **CHALKIS. Æs**, 180/146 v. Chr.; 1,94 g. Herakopf r. auf ionischem Kapitell//Adler r. mit Schlange. Picard Em. 81 B; Slg. BCD 262 (dies Exemplar). Dunkle Patina, gutes sehr schön 50,--
- 583 **ERETRIA. AR-Drachme**, 270/267 v. Chr.; 3,36 g. Weiblicher Kopf (Euboa?) l.//Kuhkopf in Dreiviertelansicht, r. Delphin. Wallace 133. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, gutes sehr schön 200,--
- 584 **HISTIAIA. Æs**, 369/338 v. Chr.; 5,38 g. Nymphenkopf r.//Stier steht r., dahinter Weinstock. Slg. BCD 448 (dies Exemplar); SNG Cop. vergl. 510. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--

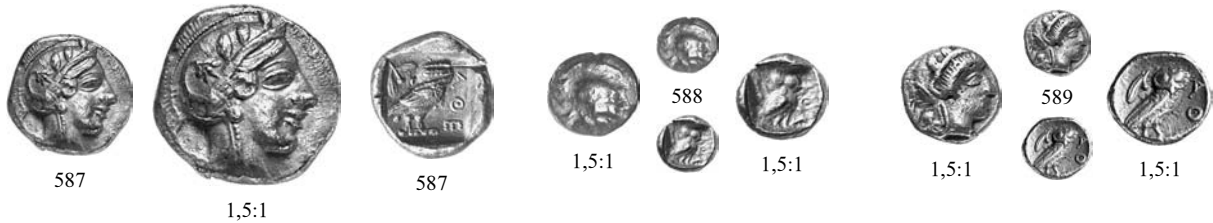
### ATTICA



- 585 **ATHEN. AR-Tetradrachme**, 500/480 v. Chr.; 17,22 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe M; SNG München vergl. 35; Svoronos vergl. Pl. V, 31. **In dieser Erhaltung außerordentlich selten.** Kl. Stempelbruch auf der Vorderseite, fast vorzügliches Exemplar 4.500,--



- 586 **AR-Tetradrachme**, 460/450 v. Chr.; 17,03 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr Gruppe IV, vergl. 137/138 (O 118/R -). Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 3.000,--



- 587  $\mathcal{A}$ -Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,05 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel (!). SNG München -, vergl. 60 ff.  
**RR** Dunkel getönt, Rückseite Kratzer, eleganter spätarchaischer Stil, gutes sehr schön 900,--  
 Der Halbmond kommt auf Drachmen dieser Zeit nicht vor. Möglicherweise liegt hier ein Fehler des Stempelschneiders vor.
- 588  $\mathcal{A}$ -Obol, 454/404 v. Chr.; 0,42 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München 78 ff.; Svoronos 7, 48. Leicht dezentriert, fast sehr schön 50,--
- 589  $\mathcal{A}$ -Obol, 454/404 v. Chr.; 0,67 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München 78 ff. Sehr schön 75,--
- Aristophanes schreibt in den "Vögeln": "Denn ... werden euch (die Athener) die Eulen nie verlassen, die von Laurion. Nein, sie werden sich hier niederlassen und in den Börsen einnisten, um auszubrüten kleines Wechselgeld." Der Obol sieht aus wie eine Miniaturtetradrachme.



- 590  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,19 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXIII, 11. Kl. Prüfeinrieb, sehr schön-vorzüglich 500,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 1999, Nr. 3124.
- 591  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 425 v. Chr.; 17,12 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXII, 12. Sehr schön 400,--
- 592  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 425 v. Chr.; 16,77 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXII, 7. Vorderseite minimal korrodiert, sehr attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 26, 1994, Nr. 130.



- 593  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 415 v. Chr.; 17,16 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXII, 6. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Tönung 2.500,--



- 594 AR-Tetradrachme, um 415 v. Chr.; 16,77 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXIII, 12. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, 1994, Nr. 111.
- 595 AR-Tetradrachme, um 415 v. Chr.; 17,06 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXIII, 12. Prüfeinrieb. sehr schön 175,--
- 596 AR-Tetradrachme, um 415 v. Chr.; 16,77 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXIII, 12. Prüfpunzen und Einhiebe, etwas Fundbelag, sehr schön 150,--
- 597 AR-Drachme, um 410 v. Chr.; 4,06 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. Starr vergl. Pl. XXII, 9. Sehr schön 500,--
- 598 AR-Tetradrachme, 390/295 v. Chr.; 17,04 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule steht r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG München vergl. 90 ff. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 300,--



- 599 AR-Tetradrachme, 230/180 v. Chr.; 17,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule steht r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG Cop. -; SNG München -; Svoronos Pl. 23,5. Vorzüglich 1.000,--  
Die Datierung basiert auf dem Aufsatz von Helene Nicolet-Pierre/John H. Kroll, Athenian Tetradrachm Coinage of the Third Century B.C., AJN 2, 1990, 1-35.
- 600 AR-Tetradrachme, 139/138 v. Chr.; 16,86 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Eule auf Amphore v. v., r. geht Nike r. mit Kranz. Thompson 269. Doppelschlag auf dem Avers, gutes sehr schön 175,--



- 601 AR-Tetradrachme, Pyanopsion (= Oktober/November) 111 v. Chr.; 16,66 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Δ v. v., r. Artemis mit Fackel. Thompson 702 d. Sehr schön 200,--
- 602 AR-Tetradrachme, Posideon (= Dezember/Januar) 98/97 v. Chr.; 16,48 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Z v. v., r. Gorgoneion. Thompson -, vergl. 951. Leichter Doppelschlag, sehr schön 200,--



## AEGINA



603



1,5:1



604



- 603 **AEGINA.**  $\bar{A}$ -Stater, 550/500 v. Chr.; 12,14 g. Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1633. Prüfpunze, sehr schön 250,--
- 604  $\bar{A}$ -Stater, 480/457 v. Chr.; 12,44 g. Seeschildkröte mit deutlichem Auge//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1526 ff. Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 1.250,--
- Nach der griechischen Tradition wurden von den Aegineten zum ersten Mal Münzen in Europa geprägt. Das "Wappen" von Aegina, die Schildkröte, ist das heilige Tier der Aphrodite.



605



606



- 605  $\bar{A}$ -Stater, 480/457 v. Chr.; 11,80 g. Seeschildkröte mit deutlichem Auge//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1526 ff. Attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--
- 606  $\bar{A}$ -Stater, 480/457 v. Chr.; 12,18 g. Seeschildkröte mit deutlichem Auge//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1522 ff. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 300,--



607



1,5:1



608



- 607  $\bar{A}$ -Stater, 480/457 v. Chr.; 12,39 g. Seeschildkröte mit deutlichem Auge//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1523 ff. Leicht dezentriert, sehr schön 300,--
- 608  $\bar{A}$ -Stater, 457/431 v. Chr.; 12,18 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1535 ff. Mit Prüfpunze, gutes sehr schön 300,--

## CORINTHIA



609



1,5:1



611



1,5:1



610



- 609 **KORINTH.**  $\bar{A}$ -Stater, 515/450 v. Chr.; 8,26 g. Pegasus fliegt l.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 51; Ravel 129. Sehr schön 300,--
- 610  $\bar{A}$ -Stater, 515/450 v. Chr.; 8,47 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi -, Ravel 302. Min. korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön 200,--
- 611  $\bar{A}$ -Diobol, 431/338 v. Chr.; 0,90 g. Pegasus fliegt l.//Pegasus fliegt l., darüber Delphin. BMC 199 (stempelgleich); SNG Cop. -. Sehr schön 100,--



- 612 AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 8,52 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter fliegt Adler l. Calciati, Pegasi 132; Ravel 403. Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
- 613 AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 8,40 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Stern. Calciati, Pegasi 425; Ravel 1034 var. Leicht gedrückt, sehr schön 150,--
- 614 AR-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,33 g. Pegasusprotome l.//Kopf der Nympe Peirene l. mit Ährenkranz. SNG Cop. -, vergl. 115. Sehr schön 100,--



- 615 AR-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,28 g. Pegasusprotome l.//Kopf der Nympe Peirene r. mit Ährenkranz. SNG Cop. -, vergl. 115 (Rs.-Typ l.). Sehr schön 100,--
- 616 AR-Drachme, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 1,64 g. Pegasus fliegt r.//Kopf der Nympe Peirene r. SNG Cop. 161. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 200,--  
Nach Pindar (Isthmien 7) gelang es Bellerophon, bei der Quelle Peirene dem Pegasos das goldene Zaumzeug anzulegen, das er von Athene erhalten hatte.
- 617 AR-Obol, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 0,37 g. Pegasus fliegt l.//Dreizeck. BMC -; SNG Cop. -. Kleiner Randausbruch, sehr schön 100,--



- 618 AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,40 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Eber l. Calciati, Pegasi 435; Ravel 1017. Kl. Druckstelle, vorzüglich 250,--
- 619 AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,44 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter  $\Delta$  und Kantharos. Calciati, Pegasi 388; Ravel 1001. Sehr schön-vorzüglich 200,--



- 620 AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,49 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit attischem Helm, dahinter  $\Delta$  und Dionysos. Calciati, Pegasi 389; Ravel 1002. Vorzügliches Exemplar 500,--
- 621 AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,48 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Taube in Kranz. Calciati, Pegasi 419; Ravel 1029. Sehr schön 150,--
- 622 AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,51 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorbeer als Helmzier, dahinter Chimäre. Calciati, Pegasi 428; Ravel 1010. Sehr schön 200,--



- 623 *AR*-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,48 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, davor  $\Delta$ , dahinter I und Hermes l. mit Füllhorn. Calciati, Pegasi 460; Ravel 1084. Kleiner Schrötlingsfehler, sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 211, München 2000, Nr. 1332.
- 624 *AR*-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,49 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Artemis r. mit Fackel. Calciati, Pegasi 487; Ravel 1087. Sehr schön 150,--
- 625 *AR*-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,42 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Prora. Calciati, Pegasi -, vergl. Beiz. 378; Ravel -. Kleine Punze, sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 174.



- 626 *AE*s, 303/287 v. Chr.; 2,30 g. Pegasus fliegt l.//Dreizack, l. H, r. Delphin. Slg. BCD 281 (dies Exemplar). Feine dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--
- 627 *AR*-Tetradrachme nach attischem Typ, 86/82 v. Chr.; 16,00 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif und Quadriga als Helmzier//In Kranz: Eule auf Amphore mit A v. v. Thompson 1295. **RR** Fast vorzügliches Exemplar 1.250,--  
Exemplar der Auktion Schulten und Co., Frankfurt, Oktober 1978, Nr. 21.  
Plutarch erwähnt die Prägung von Neustiltetradrachmen durch L. Lucullus in der Peloponnes zur Finanzierung des Mithradatischen Krieges (Luc. II, 1-2). Sogar die Tempelschätze von Epidauros, Olympia und Delphi wurden vermint. Der wahrscheinlichste Ort der Prägung ist Akrokorinth, die Burg von Korinth, siehe Boehringer S. 30.
- 628 *AE*s, 44/31 v. Chr.; 4,36 g. Poseidonkopf r., über der Schulter Dreizack//Geflügelter Hippocamp r. Schwarze Patina, sehr schön 50,--

## PELOPONNESUS



- 629 **SICYONIA. SIKYON.** *AR*-Stater, 431/400 v. Chr.; 11,88 g. Chimäre l.//In Kranz: Taube fliegt l. Winz. Prüfeinhieb, kl. Graffiti, sehr schön 400,--  
BMC 22; SNG Cop. vergl. 31.
- 630 *AR*-Stater, 4. Jahrhundert v. Chr.; 12,07 g. Chimäre r.//In Kranz: Taube fliegt l. BMC -, vergl. 48; SNG Cop. -. Fast vorzüglich 600,--
- 631 *AR*-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,86 g. Chimäre l.//Taube fliegt l. BMC 119; SNG Cop. -, vergl. 57 ff. Gutes sehr schön 150,--
- 632 **ACHAIA. Achaische Liga.** *AR*-Hemidrachme, nach 275 v. Chr., Aigion, *Magistrat Aristodamos*; 2,42 g. Kopf des Zeus Amarios r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm. BMC 24; SNG Cop. 235. Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 150,--



- 633 **AR-Hemidrachme**, nach 191 v. Chr., Olympia, *Magistrat Kallippos*; 2,25 g. Kopf des Zeus Amarios r. mit Lorbeerkranz//Im Kranz: Monogramm, darunter Blitz. BMC 73; SNG Cop. 298. Sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 51, Köln 1984, Nr. 127.

- 634 **ELIS. OLYMPIA. AR-Stater**, 95. Olympiade, 400 v. Chr., Heratempel; 11,93 g. Herakopf r. mit Stephane//In Olivenkranz: Blitz. Seltman 271; Slg. BCD -, vergl. 88. **R** Leicht dezentriert, sehr schön 500,--



- 635 **MESSENIA. MESSENE. AR-Tetrobol**, 280/146 v. Chr., *Magistrat Ainesias*; 2,50 g. Zeuskopf r. //Dreifuss. BMC 16. Leicht dezentriert, fast vorzüglich 150,--

- 636 **ARCADIA. Arkadischer Bund. AR-Hemidrachme**, 462/428 v. Chr., Mantinea; 2,86 g. Zeus sitzt l. mit Zepher und Adler//Weiblicher Kopf r. Williams 246. Schön/sehr schön 100,--

### CRETA



- 637 **APTERA. Æs**, 2./1. Jahrhundert v. Chr., 4,20 g. Weiblicher Kopf r.//Monogramm. SNG Cop. -; Svoronos -, vergl. 62. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 100,--

- 638 **GORTYNA. AR-Stater**, nach 430 v. Chr.; 11,34 g. Europa sitzt r. auf Baum, unten Adlerkopf //Stier steht r., zurückblickend. Le Rider Pl. XVIII, 14; Svoronos 87. Kl. Kratzer, gutes sehr schön 1.250,--

- 639 **AR-Drachme**, 200/67 v. Chr.; 3,00 g. Kopf des Zeus (oder Minos?) r.//Nackter Krieger (Gortys ?) steht l. mit Schild und Lanze, davor A. SNG Cop. -, vergl. 448; Svoronos 147. Leicht dezentriert, fast vorzüglich 200,--



- 640 **KNOSSOS. AR-Drachme**, um 280 v. Chr.; 4,59 g. Herakopf l. mit Polos//Labyrinth zwischen A-P. Svoronos 70. **RR** Feiner Stil, fast sehr schön 500,--

Labyrinth bedeutet ursprünglich etwa Haus der Doppelälte - diese waren ein weit verbreitetes Symbol der minoischen Kultur, und die kretischen Paläste waren üppig damit ausgeschmückt. Den frühen Griechen muß der Palast von Knossos in seiner Größe aber unheimlich erschienen sein, so daß der Begriff Labyrinth seine heutige Bedeutung (Irrgarten) annahm.

- 641 **KYDONIA. AR-Didrachme**, 350/308 v. Chr., signiert von Neuantos; 11,38 g. Nymphenkopf r. mit Kranz aus Weinlaub, dahinter Signatur (?)//Kydon steht l. und spannt seinen Bogen. Le Rider Pl. IX, 20; SNG Delepierre 2347; Svoronos 3. **R** Sehr schön 1.750,--

Das schöne Stück ist nicht nur mit dem Namen des Künstlers signiert, wie etwa bei den signierten sizilischen Münzen, sondern Neuantos hat ganz klar "ΕΠΙΟΙΕΙ" (hat es gemacht) hinzugesetzt, so daß er, der Künstler, nicht etwa mit einem Magistrat verwechselt werden kann.



642



643



- 642 **POLYRHENION.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 4,46 g. Geschmückter Stierkopf v. v. //Speerspitze. Le Rider vergl. Pl. XXVIII, 11 ff.; Svoronos 14. Avers leicht dezentriert, sehr schön 500,--
- 643 **TYLISOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 4. Jahrhundert v. Chr.; 10,26 g. Herakopf r. mit Stephane//Apollo steht l. mit Ziegenkopf und Bogen, davor Strauch. Svoronos 1. Sehr schön 2.500,--

### KYKLADEN

644  $\mathcal{A}$ 

645



1,5:1



645

- 644 **ANDROS**  $\mathcal{A}$ es, nach 308 v. Chr.; 3,89 g. Dionysioskopf r. mit Efeukranz// $\text{AN}\Delta\text{API}$  um Amphore. BMC 7; Paschalis 24; SNG Cop. 606. R Braune Patina, sehr schön 100,--
- 645 **PAROS.**  $\mathcal{A}$ -Obol (?), um 500 v. Chr.; 0,78 g. Ziege kniet r.//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 66 (Macedonia); SNG Cop. 25 (Macedonia). Sehr schön 125,--
- Die Zuweisung dieser Stücke ist nicht gesichert. Die Ziege entspricht jedoch den Darstellungen auf anderen Prägungen von Paros aus dieser Zeit.

### PONTUS



1,5:1



646



1,5:1



- 646 **AMISUS.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,76 g. Herakopf r. mit Stephane//Eule auf Schild v. v. SNG BM 1120. Fein getönt, sehr schön-vorzüglich 100,--



647



648



649



- 647 **KÖNIGREICH. Mithradates VI., 120-63 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 209 (= 89/88 v. Chr.); 16,35 g. Kopf r. mit Diadem//Pegasus weidet l. in Efeukranz. Waddington, Rec. gen 15. Avers am Rand leicht korrodiert, sonst vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 1.250,--
- Exemplar der Auktion Kricheldorf 47, Berlin 2002, Nr. 94.  
Mithradates VI., der letzte große Gegner der Römer, zeigt auf seinen Münzen ein Porträt mit fliegenden Haaren von fast barockem Stil.
- 648  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 210 (= 88/87 v. Chr.); 15,88 g. Kopf r. mit Diadem//Pegasus weidet l. in Efeukranz. Waddington, Rec. gen 15. Korrodiert, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön 300,--
- 649  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 222 (= 76/75 v. Chr.); 16,71 g. Kopf r. mit Diadem//Hirsch weidet l. in Efeukranz. Waddington, Rec. gen 16. Vorzüglich 1.000,--



650

- 650 **AR-Tetradrachme**, Jahr 223 (= 75/74 v. Chr.); 16,67 g. Kopf r. mit Diadem//Hirsch weidet l. in Efeukranz. Waddington, Rec. gen 16. Wange min. berieben, vorzüglich 1.000,--

### PAPHLAGONIA



652

653

651

654

655

- 651 **AMASTRIS**. AR-Didrachme, um 250 v. Chr.; 8,46 g. Kopf r. mit phrygischer Mütze//Aphrodite sitzt l. mit Nike und Zepter, davor Rose. SNG BM 1305. Winz. Graffito auf dem Revers, sehr schön 600,--
- 652 **CROMNA**. AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,59 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Herakopf l. mit Stephane. SNG BM 1333; Waddington, Rec. gen. 4. Winz. Kratzer, vorzüglich 200,--
- 653 **SINOPE**. AR-Drachme, 330/300 v. Chr., *Magistrat Kallia*(...); 4,98 g. Nymphenkopf l.//Adler auf Delphin l. SNG BM 1488. Vorzüglich 400,--
- 654 AR-Drachme, 330/300 v. Chr., *Magistrat Agreos*; 4,98 g. Nymphenkopf l.//Adler auf Delphin l. SNG BM 1481. Vorzüglich 400,--
- 655 AR-Drachme, 330/300 v. Chr., *Magistrat Agreos* (?); 5,10 g. Nymphenkopf l.//Adler auf Delphin l. SNG BM vergl. 1481. Fast vorzüglich 250,--

### BITHYNIA



657

656

657

- 656 **KALCHEDON**. AR-Tetradrachme, 387/340 v. Chr.; 14,67 g. Stier steht l. auf Ähre, davor B//Viergeteiltes, granuliertes Incusum. SNG BM 98. Sehr schön-vorzüglich 1.750,--
- 657 AR-Tetradrachme nach Lysimachos-Typ, vor 230 v. Chr.; 17,00 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l. Seyrig in Essays Robinson -, vergl. Pl. 24, 18. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 300,--



1,5:1

658 A

1,5:1

- 658 **A**-Stater nach Lysimachos-Typ, 205/195 v. Chr.; 8,44 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l. Seyrig in Essays Robinson -, vergl. Pl. 25, 25/26. **R** Vorzüglich 2.500,--



1,5:1



659



1,5:1

- 659 **KIOS.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Proxenos*; 2,53 g. Apollokopf r.//Prora  
l. SNG Cop. 373; Waddington, Rec. gen. 3. Sehr schön 75,--



1,5:1



660



1,5:1

- 660 **KÖNIGREICH. Prusias I., 229-183 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,65 g. Kopf r. mit Diadem  
//Zeus Stratios steht l. mit Kranz und Zepter, davor Blitz. Waddington, Rec. gen. 9.  
Herrliches Porträt, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 1.250,--



661



662



663



664



- 661 **Nikomedes II., 149-127 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 167 (= 131 v. Chr.); 16,73 g. Kopf r. mit  
Diadem//Zeus Stratios steht l. mit Zepter, Königsnamen bekränzend, davor Adler auf Blitz über  
Monogramm. Waddington, Rec. gen. 40. Sehr schön 300,--
- 662 **Nikomedes III., 127-94 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 169 (= 127 v. Chr.); 15,70 g. Kopf r. mit  
Diadem//Zeus Stratios steht l. mit Zepter und Kranz, davor Adler l. auf Blitz über Monogramm.  
Waddington, Rec. gen. 40. Leicht korrodiert, sehr schön 200,--
- 663  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 183 (= 116 v. Chr.); 16,38 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Stratios steht l.  
mit Zepter und Kranz, davor Adler auf Blitz l. Waddington, Rec. gen. 40. Sehr schön 300,--
- 664  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 183 (= 116 v. Chr.); 16,56 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Stratios steht l. mit  
Zepter und Kranz, davor Adler l. auf Blitz über Monogramm. Waddington, Rec. gen. 40. Sehr schön 300,--



- 665 AR-Tetradrachme, Jahr 191 (= 108/107 v. Chr.); 16,17 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Kranz und Zepter, davor Adler auf Blitz. Waddington, Rec. gen 40.  
**R** Gutes Porträt, leicht unregelmäßiger Rand, vorzüglich 600,--
- 666 **Nikomedes IV., 94-74 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 207 (= 92/91 v. Chr.); 16,27 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Zepter, den Namen des Königs bekränzend, davor Adler auf Blitz l. Waddington, Rec. gen. 40. Sehr schön 250,--
- 667 AR-Tetradrachme, Jahr 209 (= 90/89 v. Chr.); 14,21 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Zepter, den Namen des Königs bekränzend, davor Adler auf Blitz l. Waddington, Rec. gen. 40. Kl. Stempelbruch, vorzüglich 400,--
- 668 AR-Tetradrachme, Jahr 214 (= 85/84 v. Chr.); 14,87 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Zepter, den Namen des Königs bekränzend, davor Adler auf Blitz l. Waddington, Rec. gen. vergl. 40 (Monogramm fehlt). Breites Exemplar, gutes sehr schön 300,--

### MYSIA



- 669 **ADRAMYTTEION.** Æs, um 350 v. Chr.; 1,30 g. Zeuskopf v. v. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Altar. v. Fritze in Nomisma V, 4. Fast vorzüglich 100,--
- 670 Æs, um 350 v. Chr.; 1,74 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasusprotome r., darunter ΑΔΡΑ. v. Fritze in Nomisma V, 1. Fast vorzüglich 60,--

- 671 **ASTYRA. Tissaphernes, Satrap, um 400 v. Chr.** Æs, 400/395 v. Chr.; 1,24 g. Athenakopf r. im attischen Helm//Kultbild der Artemis Astyrene v. v. Klein 253. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--
- Tissaphernes spielte eine bedeutende Rolle in der persischen Politik. Sein außenpolitischer Einfluß hat z. B. nicht unwesentliche Auswirkungen auf den Ausgang des peloponnesischen Krieges gehabt. Im Krieg des Artaxerxes gegen den Prinzen Kyros war Tissaphernes einer der vier Feldherren des Artaxerxes und hat zu dessen Sieg in der Schlacht bei Kunaxa entscheidend beigetragen (Xenophon, Anabasis I 8, 9 f.). 395 v. Chr. wurde Tissaphernes hingerichtet, wohl vor allem wegen seiner Niederlagen gegen das spartanische Heer des Agesilaos in Kleinasien.



- 672 **KYZIKOS.** El-Stater, 600/550 v. Chr.; 15,25 g. Löwenkopf v. v. mit Thunfisch im Maul//Windmühlenflügelartiges Incusum. v. Fritze -; Hurter/Liewald, Neue Nominale in der Elektronprägung von Kyzikos, in: SNR 83 (2004), 36; Waggoner, Rosen Coll. -, vergl. 428 (anderes Nominal). Fast sehr schön 1.000,--  
 Kyzikos beherrschte zusammen mit Lampsakos den Handel mit den Küsten des Schwarzen Meeres. Gleichzeitig war es Zentrum des Thunfisch-Fanges, der eine ähnliche Bedeutung hatte wie der Heringsfang im Mittelalter. Die Elektronstater wurden vom 6. bis zum 4. Jahrhundert geprägt. Kyzikos war die einzige Stadt des attischen Seebundes, die neben Athen prägen durfte. Der Elektronstater entsprach 24 Drachmen oder sechs Tetradrachmen.
- 673 El-Hekte, 550/475 v. Chr.; 2,61 g. Geflügelte Löwenprotome l.//Viergeteiltes Incusum. v. Fritze 96; Waggoner, Rosen Coll. -. Sehr schön 750,--
- 674 El-1/24 Stater, 475/410 v. Chr.; 0,64 g. Attiskopf r. mit phrygischer Mütze//Viergeteiltes Incusum. v. Fritze 142 (ohne dieses Nominal); Waggoner, Rosen Coll. 505. **RR** Sehr schön 500,--  
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 41, Basel 1970, Nr. 130.
- 675  $\mathcal{R}$ -Hemiobol, 410/400 v. Chr.; 0,29 g. Attiskopf l. mit phrygischer Mütze//Stierkopf r. v. Fritze 23; Klein 268. **R** Sehr schön 50,--



- 676  $\mathcal{A}$ s, 1./2. Jahrhundert; 9,90 g. Kopf des Heros Kyzikos r.//Zwei schlangenumwundene Fackeln, dazwischen Altar. v. Fritze Gruppe V, 21 b. Grünbraune Patina, sehr schön 100,--



- 677 **LAMPSAKOS.** El-Stater, um 500 v. Chr.; 15,24 g. Pegasosprotome l., umgeben von einer Weinranke //Viergeteiltes Incusum. Baldwin Gruppe II, vergl. Pl. I, 10. Sehr schönes Exemplar 6.000,--  
 Lampsakos, am nördlichen Eingang zum Hellespont gelegen, war zusammen mit Kyzikos einer der Vororte für den Handel mit den Randvölkern des Schwarzen Meeres. Diese bevorzugten Münzen aus Elektron, und deshalb wurden in Lampsakos noch lange Elektron-Statere geprägt, als sie in Kleinasien schon längst außer Gebrauch gekommen waren.



- 678 El-Stater, um 500 v. Chr.; 15,32 g. Pegasusprotome l., umgeben von einer Weinranke//Viergeteiltes Incusum. Franke/Hirmer vergl. Tf. 202, 726; Baldwin Gruppe II, vergl. Pl. I, 11. **RR** Kl. Randrisse, leicht dezentriert, sehr schön 4.000,--
- 679 **PARION.**  $\mathcal{R}$ -Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,35 g. Stier steht l., zurückblickend//Gorgoneion. SNG v. Aulock 1319. Sehr schön 75,--
- 680 **PERGAMON. Stadt.**  $\mathcal{R}$ -Cistophor, 133/67 v. Chr.; 12,16 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, oben IE, r. Schlangenstab. SNG v. Aulock 1370. Vorzüglich 150,--



681



682



683



- 681 AR-Cistophor, 133/67 v. Chr.; 12,60 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, oben  $\Lambda\Sigma$ , r. Schlangenstab. BMC -; SNG v. Aulock -; SNG Cop. -. Sehr schön 75,--
- 682 AR-Cistophor, 133/67 v. Chr.; 11,77 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, oben Monogramm, r. Schlangenstab. SNG v. Aulock -; SNG Cop. 442. Sehr schön 75,--
- 683 AR-Cistophor, 113/112 v. Chr.; *Quästor M. Antonius M. f.*; 12,44 g. Cista mystica in Efeukranz //Zwei Schlangen um Köcher, oben Monogramm, r. Schlangenstab. Stumpf, Numismatische Studien zur Chronologie der römischen Statthalter in Kleinasien (122 v. Chr. - 163 n. Chr.), 3. Sehr schön 200,--
- Dieses Stück ist auch L. Antonius, Quästor pro praetore in Asia 50/49 v. Chr. sowie einem Quaestor Atratinus (siehe Bloesch, Winterthur 2928) zugewiesen worden. Wir folgen bei der Zuweisung Gerd R. Stumpf.



684



685



- 684 **KÖNIGREICH. Attalos I., 241-197 v. Chr.** AR-Tetradrachme; 16,87 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Biene und Monogramm, dahinter Bogen. Westermark Gruppe VI A (V.CVII, R 2). Sehr schön 400,--
- Exemplar der Weber Coll. Nr. 5171 und der Auktion Ars Classica IV, Genf 1922, Nr. 798.
- 685 AR-Tetradrachme; 16,77 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Biene und Monogramm, dahinter Bogen. Westermark Gruppe VI A, V.CV/R.-. Sehr schön 400,--



686



687



688



689



- 686 AR-Tetradrachme; 16,93 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Weintraube und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe IV B, V.LXXVI/R -. Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 687 AR-Tetradrachme; 16,92 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Efeublatt und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe IV A, V.XXXI/R.-. Sehr schön 400,--
- 688 AR-Tetradrachme; 16,92 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Weintraube und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe IV B. Sehr schön 400,--
- 689 AR-Tetradrachme; 16,92 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Efeublatt, dahinter Bogen. Westermark Gruppe IV A, V.XXXVII/R.1. Sehr schön 400,--

## TROAS

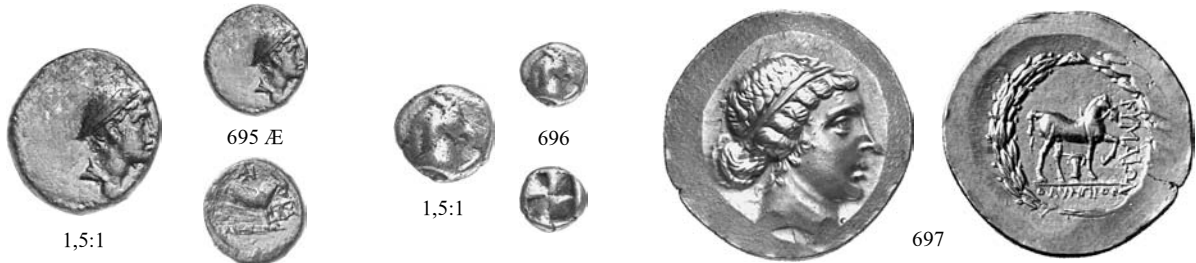


- 690 **ABYDOS.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 400/335 v. Chr.; *Magistrat Anaxikles*; 2,58 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., davor Kantharos. BMC 12; SNG v. Aulock -; SNG Cop. -. Sehr schön 100,--
- 691 **ALEXANDRIA.**  $\mathcal{A}$ es, 3. Jahrhundert n. Chr.; 5,41 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone, dahinter Vexillum//Adler steht v. v. auf Stierkopf. SNG Cop. 115 var.; SNG v. Aulock 1467 var. Glänzende grüne Patina, vorzüglich 50,--
- 692 **BIRYTIS.**  $\mathcal{A}$ es, um 300 v. Chr.; 5,88 g. Kopf eines Kabiren l. mit Pileus, oben l. und r. je ein Stern //Keule in Kranz. SNG Cop. 247; SNG v. Aulock 1502. Sehr schön 75,--



- 693 **KEBREN.**  $\mathcal{A}$ -Obol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,50 g. Widderkopf r.//Incusum. Klein 312. Sehr schön 75,--
- 694 **SKEPSIS.**  $\mathcal{A}$ es, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,65 g. Pegasusprotome r.//Föhre in Quadrat. SNG Cop. 483. Grüne Patina, sehr schön 50,--

## AEOLIS



- 695 **AIGAI.**  $\mathcal{A}$ es, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,66 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziegenprotome r. SNG Cop. vergl. 14; SNG v. Aulock -. Sehr schön 60,--
- 696 **KYME.**  $\mathcal{A}$ -Diobol, 500/475 v. Chr.; 1,02 g. Pferdekopf r.//Viergeteiltes Incusum. Klein vergl. 332 (Hemiobol). Sehr schön 100,--
- 697  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Olympios*; 16,86 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 53. Vorzüglich 500,--

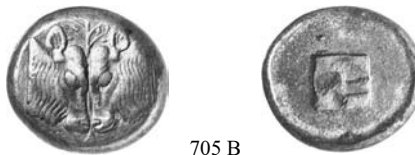


- 698  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Olympios*; 16,91 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 52. Vorzüglich 500,--
- 699  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Metrophanes*; 17,14 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 5. Vorzüglich 500,--



- 700 *AR*-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Metrophanes*; 16,62 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 5. Sehr schön 300,--
- 701 *AR*-Tetradrachme, 155/150 v. Chr.; *Magistrat Diogenes*; 16,76 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//Im Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 74. Gutes sehr schön 450,--
- 702 **MYRINA.** *AR*-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,27 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 22. Hohes Relief, attraktives Exemplar, gutes sehr schön 600,--  
Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.
- 703 *AR*-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,18 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 14. Sehr schön 250,--
- 704 **NEONTEICHOS.** *AES*, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,89 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule steht r. Klein 341; SNG v. Aulock 1669. **R** Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 200,--

### LESBOS



705 B

- 705 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** B-Stater, um 500 v. Chr.; 11,00 g. Zwei Kalbsköpfe einander gegenüber, dazwischen Olivenbaum//Incusum. SNG Cop. 285; SNG München 644; SNG v. Aulock 1682; Waggoner, Rosen Coll. 540. Dunkel getönt, sehr schön 750,--



706 E1

1,5:1

1,5:1

1,5:1

707 E1

1,5:1

- 706 **MYTILENE.** El-Hekte, 454/427 v. Chr.; 2,49 g. Satyrkopf r.//Zwei Widderköpfe einander gegenüber, darüber Palmette. Bodenstedt 37 (Av. f/Rv. η). **R** Sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 175, München 1992, Nr. 322.
- 707 El-Hekte, 377/326 v. Chr.; 2,54 g. Poseidonkopf r. mit Lorbeerkranz//Dreizack. Bodenstedt 98 (Vs. -/Rs. γ). **R** Sehr schön 300,--



## IONIA



- 708 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** El-1/12 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 1,18 g. Löwenkopf r. //Incusum. SNG v. Aulock -; Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer 121. Sehr schön 200,--
- 709 El-1/24 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,40 g. Widderkopf l.//Quadratum incusum. Babelon, Traité -; SNG v. Aulock -; vergl. 1798 (1/12 Stater); Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer -, vergl. 48 ff. Fast vorzüglich 250,--
- 710 El-1/24 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,63 g. Swastika (?)//Viergeteiltes Incusum. SNG v. Aulock -, vergl. 1778; Waggoner, Rosen Coll. -, vergl. 365; Weidauer -. Sehr schön 200,--



- 711 El-1/24 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,56 g. Löwenmaske v. v.//Incusum. Vergl. SNG v. Aulock 1803; vergl. SNG Kayhan 713. Sehr schön 150,--
- 712 El-1/24 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,54 g. Löwenmaske v. v.//Incusum. Vergl. SNG v. Aulock 1803; vergl. SNG Kayhan 713. Sehr schön 150,--
- 713 El-1/24 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,56 g. Löwenkopf r.//Incusum. Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer 122. Sehr schön 150,--



- 714 El-1/24 Stater, 7/6. Jahrhundert v. Chr.; 0,55 g. Tierkopf (?) l.//Ornament in Quadratum incusum. Babelon, Traité 93; SNG v. Aulock -; SNG Cop. -; Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer -. Sehr schön 150,--
- 715 El-1/12 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 1,12 g. Pferdekopf l.//Kreuz im Quadratum incusum. Babelon, Traité -; SNG v. Aulock -; Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer -; vergl. 146. Sehr schön 250,--
- 716 El-1/24 Stater, um 500 v. Chr.; 0,87 g. Stier steht r., zurückblickend//Incusum. Waggoner, Rosen Coll. 327 (dies Exemplar). R Vorzüglich 300,--
- 717 **EPHESOS. Pindaros, um 575-560 v. Chr.** El-1/48 Stater, 575/560 v. Chr.; 0,32 g. Löwentatze //Incusum. Karwiese Serie 1, Typ 5. Dazu zwei weitere El- 1/48 Stater aus Kleinasien (Löwentatze v.v. //Skorpion in Incusum, Waggoner, Rosen Coll. 403; Pferdeprotom l.//Incusum). **3 Stück.** Sehr schön 350,--

Der Lyderkönig Alyattes hatte eine seiner Töchter mit dem ephesischen Tyrannen Melas verheiratet. Diesem folgte sein Sohn Pindaros nach, der sich jedoch bald im Krieg mit seinem Onkel Kroisos befand, der eine aggressive, nach Westen ausgerichtete Expansionspolitik betrieb. Während der Belagerung der Stadt Ephesos handelte Pindaros einen Vergleich mit Kroisos aus und ging unter Zurücklassung seines Besitzes ins Exil.



- 718 El-1/48 Stater, 575/560 v. Chr.; 0,26 g. Löwentatze//Incusum. Karwiese Serie 1, 69 (dies Exemplar). Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 308, Basel 1970, Nr. 8. Vorzüglich 200,--
- 719 **Stadt.** AR-Drachme, 480/450 v. Chr.; 3,49 g. Biene//Viergeteiltes Incusum. BMC 7. Fast vorzüglich 400,--



- 720 AR-Hemidrachme, um 400 v. Chr.; *Magistrat Timesianax*; 1,64 g. Biene//Viergeteiltes Incusum, auf einer Bandleiste Magistratenname. BMC -; Head in NC 1880 -; SNG Cop. -. Sehr schön 175,--  
 Von Timesianax waren bislang Tetradrachmen und Drachmen bekannt (siehe NC 1899, S. 100).
- 721 AR-Diobol, 390/330 v. Chr.; 1,09 g. Biene//Zwei Hirschköpfe einander gegenüber. SNG Kayhan 194 ff. Sehr schön 125,--



- 722 AR-Tetradrachme, 387/295 v. Chr., *Magistrat Epinikos*; 15,08 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. BMC -; Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen S. 49, 4. Sehr schön 600,--
- 723 AR-Tetradrachme, 387/295 v. Chr.; 15,07 g. Biene//Hirschprotome r., dahinter Palme, davor MAΠΟΣ. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -. R Sehr schön 300,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, 1999, Nr. 62.
- 724 AR-Tetradrachme, 387/295 v. Chr., *Magistrat Zenodotos*; 15,22 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. BMC 43. Sehr schönes Exemplar 300,--
- 725 AR-Didrachme, 258/202 v. Chr., *Magistrat Battas*; 6,46 g. Artemiskopf r. mit Stephane, über der Schulter Bogen und Köcher//Hirschprotome r., Kopf zurückgewandt. BMC 93. Sehr schön-vorzüglich 600,--



- 726 AR-Cistophor, Jahr 1 (= 134/133 v. Chr.); 12,53 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, l. A und ΕΦΕ, oben Biene, r. Fackel. Kleiner/Noë Serie 40. Vorzüglich 100,--
- 727 **ERYTHRAI**. El-Hekte (1/6 Stater), 6. Jahrhundert v. Chr.; 2,49 g. Herakleskopf im Löwenfell l. //Viergeteiltes Incusum. SNG v. Aulock 1942. Gutes sehr schön 750,--



- 728 AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Dioppeithes*; 3,61 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule und Bogen in Bogentasche. BMC 51; SNG Cop. 586; SNG v. Aulock 1951. RR Knapper Schrötling, sehr schön 200,--
- 729 **KLAZOMENAI**. AR-Didrachme, 500/480 v. Chr.; 6,54 g. Geflügelte Eberprotome r.//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1; SNG v. Aulock 1981; Waggoner, Rosen Coll. 563. Sehr schön 300,--
- 730 Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,10 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Widderkopf r. SNG Cop. 30; SNG v. Aulock -. Schwarze Patina, sehr schön 125,--



- 731 **KOLOPHON.** Æ-Obol, 6. Jahrhundert v. Chr.; 0,87 g. Archaischer Kopf r.//Incusum. SNG Berry  
vergl. 1039 (Kopf l.); SNG Kayhan -, vergl. 352 (Tetartemoron). Sehr schön 75,--
- 732 Æ-Obol, 6. Jahrhundert v. Chr.; 0,93 g. Archaischer Kopf l.//Incusum. SNG Berry 1039  
(unbestimmte Münzstätte); SNG Kayhan -, vergl. 342 (Hemiobol). Sehr schön 75,--
- 733 Æ-Obol, 6. Jahrhundert v. Chr.; 0,87 g. Archaischer Kopf l.//Incusum. SNG Berry 1039  
(unbestimmte Münzstätte); SNG Kayhan -, vergl. 342 (Hemiobol). Sehr schön 75,--



- 734 Æ-Tetartemoron, 525/490 v. Chr.; 0,25 g. Apollokopf v. v.//Im Incusum: TE (ligiert, = Wertan-  
gabe). Klein 398. Sehr schön 75,--  
Dieses Stück gehört zu den wenigen antiken Münzen, die eine Wertangabe tragen, in diesem Falle TE für  
Tetartemoron.
- 735 Æ-Drachme, 490/400 v. Chr.; 5,43 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Incusum: Lyra. Milne  
vergl. 22. Sehr schön 175,--
- 736 Æ-Tetartemoron, 490/400 v. Chr.; 0,23 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Im Incusum: TE (ligiert,  
= Wertangabe), l. Zikade. Klein 399. Sehr schön 75,--  
Dieses Stück gehört zu den wenigen antiken Münzen, die eine Wertangabe tragen, in diesem Falle TE für  
Tetartemoron.
- 737 **MAGNESIA.** Æs, 3. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Prytanis*; 1,85 g. Lanzenreiter r.//Stier stößt l.  
BMC vergl. 22; SNG v. Aulock -; SNG Cop. vergl. 811 ff. Dazu zwei weitere, kleinere Æ-Nominale  
dieser Polis. **3 Stück.** Fast vorzüglich 100,--



- 738 Æ-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., 16,89 g. *Magistrat Erasippos, (Sohn des) Aristeos*; 17,01 g.  
Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß ge-  
lehnt, auf diesem Köcher. BMC 37; SNG v. Aulock 2042. Ausgezeichneter Stil, fein getönt, vorzüglich 800,--  
Möglicherweise waren die auf den magnesischen Münzen genannten Individuen keine Amtsträger, sondern reiche  
Männer, die eine Leiturgiea, ein Werk für den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung der Münzen  
ermöglichte) vollbrachten und aus diesem Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen geehrt wurden.  
Siehe Jones, Wreathed Tetradrachmes of Magnesia, in: ANSMN 24 (1979), S. 81 ff.



- 739 Æ-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Erasippos, (Sohn des) Aristeos*; 17,01 g. Artemisbüste r.  
mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem  
Köcher. BMC 37; SNG v. Aulock 2042; SNG Cop. -. Vorzüglich 750,--



740



741



742



- 740 AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Erasippos, (Sohn des) Aristeos*; 16,51 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC 37; SNG v. Aulock 2042; SNG Cop. -. Winz. Kratzer, vorzüglich 600,--
- 741 AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Pausanias, (Sohn des) Pausanias*; 16,94 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC -; SNG v. Aulock 7922; SNG Cop. 844. Fast vorzüglich 700,--
- 742 AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Herognetos, (Sohn des) Zopyrion*; 16,90 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC 38; SNG v. Aulock 7921; SNG Cop. -. Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich 600,--



1,5:1



743



1,5:1



744



1,5:1



745

- 743 **MILET.** AR-Diobol, 510/494 v. Chr.; 1,19 g. Löwenprotome l., Kopf r.//In Incusum: Blütenornament. Klein 426; Waggoner, Rosen Coll. vergl. 584. Stempelfrisches Prachtexemplar 100,--
- 744 **PHOKAIA.** AR-Hemidrachme, 6. Jahrhundert v. Chr.; 3,35 g. Griffenprotome r.//Incusum. Balcer in SNR 49, 1970, vergl. Pl. 5, 33 (Drachme). **Von großer Seltenheit.** Min. korrodiert, sehr schön 150,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert, es käme auch Teos als Münzstätte in Betracht.
- 745 AR-Hemidrachme, 6. Jahrhundert v. Chr.; 1,58 g. Griffenkopf l.//Incusum. Balcer in SNR 49, 1970, vergl. Pl. 5, 34/35. Sehr schön 150,--



746 El



1,5:1



747 El



1,5:1



748 El



1,5:1

- 746 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,52 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier //Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 91. Sehr schön 300,--
- 747 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,51 g. Herakopf l. mit einem mit Palmetten und Akanthos-Ranken verzierten Kalathos//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 88. Sehr schön 300,--  
Das Münzbild ist von den Heraköpfen der Prägungen aus Olympia inspiriert.
- 748 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,56 g. Weiblicher Kopf l., darunter Robbe//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 90. Gutes sehr schön 300,--



749 Æ



750



751



- 749 **SMYRNA.** Æs, 190/75 v. Chr.; *Magistrat Apollonios Magas*; 8,83 g. Apollokopf r.//Homer sitzt l. mit Schriftrolle und Zepter. SNG Cop. 1154. Graugrüne Patina, fast vorzüglich 100,--
- 750 **TEOS.** Æ-Drachme, 540/478 v. Chr.; 5,69 g. Greif sitzt r.//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 36 (dies Exemplar). Sehr schön 200,--  
Exemplar der Slg. Pozzi, Auktion Ars Classica 1, Genf 1920, Nr. 2516.
- 751 Æ-Stater, 520/505 v. Chr.; 11,73 g. Greif sitzt r.//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 8. Unbedeutender Prüfeinrieb am Rand, fast sehr schön 300,--
- 752 Æ-Trihemionbol, 510/490 v. Chr.; 1,14 g. Greif sitzt r.//Viergeteiltes, flaches Incusum. Balcer in SNR 47 (1968), 62. Dazu ein Tetrobol aus Chios und ein Trihemionbol aus Smyrna. **3 Stück.** Sehr schön 125,--



753



1,5:1



753

- 753 Æ-Stater, 478/449 v. Chr.; 11,88 g. Greif sitzt r., davor negroider Kopf r.//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47 (1968) -; Auktion Aufhäuser 6, München 1989, Nr. 155. Vorzüglich 600,--  
Bodenstedt (S. 332) deutet die Negerköpfe auf frühen griechischen Münzen als sakrales Sinnbild bei den Kulthandlungen für Apollo. Auch in Teos wurde Apollo verehrt, freilich spielte sein Kult neben dem übermächtigen Dionysoskult nur eine geringe Rolle. Wenn der Negerkopf auf unserem Stück im Sinne Bodenstedts zu deuten ist, so bezieht er sich wahrscheinlich auf ein spezielles Ereignis, möglicherweise auf eine Anrufung des Orakels des Apollon im nahen Klaros.



754



755



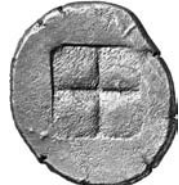
756



757



758



- 754 Æ-Stater, 478/449 v. Chr.; 12,01 g. Greif sitzt r., davor negroider Kopf r.//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47 (1968) -; Auktion Aufhäuser 6, München 1989, Nr. 155. Randriß, sehr schön 400,--
- 755 Æ-Stater, 478/449 v. Chr.; 11,73 g. Greif sitzt r., davor Frauenkopf r.//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47 (1968) -; Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1381. Gutes sehr schön 400,--
- 756 Æ-Stater, 478/449 v. Chr.; 11,86 g. Greif sitzt r., davor Schwan//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 101. Leicht korrodiert, sehr schön 300,--
- 757 Æ-Stater, 478/449 v. Chr.; 11,87 g. Greif sitzt r., davor Weintraube und Blatt//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 102. Unregelmäßig ausgeprägt, sehr schön 300,--
- 758 Æ-Stater, 478/449 v. Chr.; 11,98 g. Greif sitzt r., davor Weintraube und Blatt//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 102. Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 400,--



- 759 *AR*-Tetartemorion, 478/449 v. Chr.; 0,18 g. Greifenkopf r.//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, vergl. 128. Sehr schön 75,--
- 760 *AR*-Trihemiobol, 478/449 v. Chr.; 1,36 g. Greif sitzt r., davor Astragal//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, vergl. 117. Sehr schön 75,--
- 761 *AR*-Diobol, 375/294 v. Chr.; *Magistrat (...)*iouches; 0,93 g. Greif sitzt r.//Chelys. BMC -; SNG Kayhan -. **R** Avers etwas dezentriert, fast vorzüglich 150,--



- 762 **CHIOS**. *AR*-Didrachme, 490/425 v. Chr.; 7,76 g. Sphinx sitzt l., davor Amphore//Viergeteiltes Incusum. Baldwin 10; Mavrogordato 14. Sehr schön 200,--  
Datierung nach Nicholas Hardwick.
- 763 *AR*-Didrachme, 490/425 v. Chr.; 7,81 g. Sphinx sitzt l., davor Amphore//Viergeteiltes Incusum. Baldwin vergl. 10 ff.; Mavrogordato vergl. 14 ff. Sehr schön 200,--  
Datierung nach Nicholas Hardwick.
- 764 *AR*-Didrachme, 490/425 v. Chr.; 7,84 g. Sphinx sitzt l., davor Amphore//Viergeteiltes Incusum. Baldwin 20; Mavrogordato 19. Gut ausgeprägtes und hervorragend zentriertes Exemplar, sehr schön 250,--  
Datierung nach Nicholas Hardwick.



- 765 *AR*-Drachme, um 400 v. Chr.; 7,81 g. Sphinx sitzt l., davor Amphore//Viergeteiltes Incusum. Baldwin 80 ff.; Mavrogordato 39 ff. Avers leicht dezentriert, sehr schön 125,--  
Datierung nach Nicholas Hardwick.
- 766 **SAMOS**. *AR*-Drachme, 526/522 v. Chr.; 3,45 g. Geflügelte Eberprotome l.//In Incusum: Löwenmaske v. v. Barron 24. Sehr schön 200,--



- 767 *AR*-Tetradrachme, 451/446 v. Chr.; 13,02 g. Löwenmaske v. v.//Stierprotome r., dahinter Zweig. Barron 81. Knapper Schrötling, sehr schön 400,--
- 768 *AR*-Obol; 398/365 v. Chr.; 0,60 g. Löwenmaske v. v.//Stierprotome r. Barron vergl. 1 ff. Sehr schön 100,--
- 769 *Æs*, 394/365 v. Chr.; 2,65 g. Herakopf r.//Löwenkalp v. v. SNG Cop. 1693; SNG v. Aulock 2298. Dazu eine weitere *Æ*-Münze aus Samos (SNG v. Aulock 8028). **2 Stück**. Vorzüglich 100,--

## CARIA



770 **Hekatomnos, 395-377 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 14,52 g. Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt//Löwe r. SNG Keckman -; SNG v. Aulock 2354. Sehr schön 400,--

771  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme; 2,05 g. Löwenkopf l., oben EK[A]//Sternmuster. Klein -; SNG Keckman -; SNG v. Aulock -. **Sehr seltenes Nominal.** Gutes sehr schön 150,--

Aufgrund der auffälligen Übereinstimmung dieses Typs mit den frühen Prägungen von Milet könnte man dort die Münzstätte vermuten. Die Münze trägt aber eindeutig den Namen des karischen Satrapen.



772 **Maussolos, 377-353 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 14,93 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, zwischen Zeus und Zepter M. BMC 3 var.; SNG v. Aulock 2359 var. Vorzüglich/sehr schön 750,--



773 **Hidrieus, 351-344 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 14,65 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, unten E. SNG v. Aulock 8046. Kleine Oxydationsflecken, fast vorzüglich 1.250,--

774  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 14,38 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, unten E. SNG v. Aulock 8046. Oxydiert, sehr schön 750,--



775 **ALABANDA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), 173/167 v. Chr.; 15,68 g. Herakleskopf im Löwenfell r., r. runder Gegenstempel: Tychekopf r. mit Mauerkrone//Zeus Aetophoros sitzt l., davor springt Pegasus l., unter dem Thron A. Price 2460. Sehr schön 150,--

776 **ANTIOCHIA AD MAEANDRUM.**  $\mathcal{A}$ es, 100/140; 14,72 g. Kopf des Zeus Boulaios l. mit Taenie //Zeus steht l. mit Blitz und Zepter. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen -; SNG Kayhan -; SNG Keckman -; SNG v. Aulock -. **R** Vorderseite kl. Kratzer, dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--  
Zeus Boulaios war der Schutzherr der politischen Versammlungen. Der Beiname Boulaios ist bereits im 5. Jahrhundert v. Chr. im Bouleuterion von Athen belegt. Wie unser Stück zeigt, wurde Zeus Boulaios auch im Rathaus von Antiochia ad Maeandrum verehrt.



- 777 **HALIKARNASSOS.** *AR*-Drachme, 150/50 v. Chr.; *Magistrat Drakon*; 4,03 g. Helioskopf fast v. v. //Athenakopf r. mit korinthischem Helm. BMC 43; SNG Kayhan -, vergl. 762 ff.; SNG Keckman 51. Vorzüglich 300,--
- 778 **KAUNOS.** *AR*-Stater, um 500 v. Chr.; 10,79 g. Löwenprotome l.//Zweigeteiltes Incusum. SNG Keckman 64. **R** Knapper Schrötling, sehr schön 600,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Es wäre u. a. auch Mylasa als Münzstätte denkbar.
- 779 *AR*-Diobol, um 500 v. Chr.; 1,85 g. Löwenprotome l.//Zweigeteiltes Incusum. SNG Keckman -, vergl. 65 (Typ l.). **R** Sehr schön 150,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Es wäre u. a. auch Mylasa als Münzstätte denkbar.



- 780 *AR*-Stater, 430/410 v. Chr.; 11,71 g. Geflügelte Iris mit Kerykeion und Kranz im Knielauf l.//Baityl zwischen Weintrauben. Konuk 98. Fast vorzüglich 1.800,--  
Ein Baityl ist ein Steinfetisch.



- 781 **KNIDOS.** *AR*-Trihemiobol, 530/520 v. Chr.; 1,51 g. Löwenkopf r.//In Incusum: Artemiskopf r., davor Lotosblüte (?). Cahn 18. Sehr schön 175,--
- 782 *AR*-Diobol, 530/520 v. Chr.; 2,00 g. Löwenprotome l.//In Incusum: Artemiskopf r. Cahn vergl. 19 B (Av. stempelgleich). Vorzüglich 400,--
- 783 *AR*-Drachme, 520/495 v. Chr.; 6,17 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 45 (dies Exemplar erwähnt). Sehr schön 250,--  
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen A.G. 161, Basel 1956, Nr. 11 und der Auktion Egger 45, Wien 1913, Nr. 589.  
Die Verehrung der Aphrodite geht auf die Phönizier zurück, die die Stadt ursprünglich gegründet hatten. Später wurde sie von Doren kolonisiert.
- 784 *AR*-Drachme, 490/465 v. Chr.; 5,88 g. Löwenkopf r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 64. Sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 225.



- 785 *AR*-Drachme, 465/449 v. Chr.; 6,28 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 74. Sehr schön 250,--
- 786 *AR*-Drachme, 465/449 v. Chr.; 6,24 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 84. Sehr schön 250,--
- 787 *AR*-Drachme, 449/411 v. Chr.; 6,18 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 86. Sehr schön 250,--



- 788  $\mathcal{A}$ -Drachme, 411/394 v. Chr.; 5,84 g. Löwenkopf r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 95. Sehr schön 250,--
- 789  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 390/340 v. Chr.; 7,31 g. Kopf der Aphrodite Euploia r., dahinter Prora//Löwenprotome r., davor Vase. SNG Keckman -, vergl. 168/169. Fast vorzüglich 300,--
- 790  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 390/340 v. Chr., *Magistrat Epigonos*; 7,38 g. Kopf der Aphrodite Euploia r., dahinter Prora//Löwenprotome r., davor Seepferd. SNG Keckman 169. Sehr schön 250,--



- 791  $\mathcal{A}$ -Tetrol, 250/210 v. Chr., *Magistrat Philokles*; 2,47 g. Artemiskopf r. mit Stephane, über der Schulter Köcher//Dreifuß. Münsterberg, Beamtennamen S. 117; SNG Keckman vergl. 191 ff. Gutes sehr schön 100,--
- 792  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 210/185 v. Chr.; 5,55 g. Helioskopf fast v. v.//Löwenprotome r. SNG Keckman vergl. 210 ff. Sehr schön 200,--
- 793 **MYLASA.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 167/130 v. Chr.; 2,26 g. Helioskopf fast v. v., l. unten Vogel//Rose. Ashton in NC 1992, 276. Sehr schön 70,--



- 794 **MYNDOS.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Menophilos*; 2,01 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Blitz. BMC -; SNG Cop. -; SNG Keckman vergl. 241 ff. R Fast vorzüglich 200,--
- 795 **KALYMNA.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 6,20 g. Kopf eines Kriegers r. mit attischem Helm//In Perlquadrat: Lyra. SNG Keckman 282. R Sehr schön 500,--



- 796 **KOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 357/330 v. Chr., *Magistrat Alkimachos*; 14,97 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//In Perlquadrat: Krebs, darunter Keule. BMC 12; SNG Cop. -; SNG Keckman -; SNG v. Aulock -, vergl. 2747. Kleiner Randriß, sehr schön 1.000,--
- 797  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 300/190 v. Chr.; *Magistrat Stefanos (?)*; 6,03 g. Herakleskopf fast v. v.//In Perlquadrat: Krebs, darunter Keule. BMC - 48; SNG Cop. -; SNG Keckman -. Korrodiert, sehr schön 150,--
- 798  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 300/190 v. Chr.; *Magistrat Ag(...)*; 6,56 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Weiblicher Kopf l. mit Schleier. BMC 18; SNG Cop. -; SNG Keckman 287. Sehr schön 700,--
- 799 **KAMIROS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 500/480 v. Chr.; 11,90 g. Feigenblatt//Zweigeteiltes Incusum. SNG Keckman 317; Waggoner, Rosen Coll. 645. Sehr schön 1.500,--



- 800 **RHODOS.** AR-Hemidrachme, 404/390 v. Chr.; 1,84 g. Helioskopf fast v. v.//In Incusum: Rose. SNG Keckman 365. Leicht korrodiert, sehr schön 100,--
- 801 AR-Didrachme, 340/316 v. Chr.; 6,52 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Weintraube über E. SNG Keckman 438. Fast sehr schön 100,--  
Rhodos wurde 408 v. Chr. durch Zusammenschluß der Städte Kamiros, Ialysos und Lindos gegründet.
- 802 AR-Didrachme, 304/275 v. Chr.; 6,65 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Weintraube über E. SNG Keckman vergl. 452. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 225.



- 803 AR-Didrachme, 250/230 v. Chr.; *Magistrat Agesidamos*; 6,68 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. geht Artemis l. mit Fackel. SNG Keckman 534. Prachtexemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-stempelfrisch 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 354.
- 804 AR-Didrachme, 250/230 v. Chr.; *Magistrat Erasikles*; 6,52 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Helm. SNG Keckman 536. Sehr schön 150,--



- 805 AR-Tetradrachme, 230/205 v. Chr.; *Magistrat Ameinias*; 13,35 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Prora. SNG Keckman 542. R Sehr schön 1.000,--
- 806 AR-Tetradrachme, 230/205 v. Chr.; *Magistrat Eukrates*; 13,51 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Blitz. SNG Keckman 547. Sehr schön 1.000,--
- 807 AR-Tetradrachme, 230/205 v. Chr. *Magistrat Tharsitas*; 13,27 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Adler auf Fackel. SNG Keckman 550. Sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachfolger 211, 2000, Nr. 1375.
- 808 AR-Tetradrachme, 205/188 v. Chr. *Magistrat Teisylos*; 13,39 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Aphrodite (?) v. v.. BMC 128; SNG Keckman -. Sehr schön 600,--  
Zur Datierung siehe Ashton, Rhodian Bronze Coinage and the Earthquake of 229-226 BC, in: NC 1986, S. 11.



- 809 AR-Diobol, 188/84 v. Chr.; 0,76 g. Helioskopf r.//Rose. SNG Keckman vergl. 700. Avers min. korrodiert, sehr schön 100,--



- 810  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 170/150 v. Chr.; *Magistrat Artemon*; 1,31 g. Helioskopf fast v. v.//In Incusum: Rose, 1. Keule. SNG Keckman 653. Vorzüglich 100,--
- 811  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 170/150 v. Chr.; *Magistrat Artemon*; 1,28 g. Helioskopf fast v. v.//In Incusum: Rose, 1. Keule. SNG Keckman 654. Dazu zwei  $\mathcal{A}$ -Prägungen aus Rhodos (SNG Keckman 773 ff.) und aus Kaunos (SNG Keckman 70 ff.). 3 Stück. Sehr schön 125,--
- 812  $\mathcal{A}$ -Drachme, 125/88 v. Chr., *Magistrat Antaios*; 2,73 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, 1. Ähre. Jenkins, Rhodian Splinthophoroi 108; SNG Keckman -. **R** Gutes sehr schön 100,--
- 813  $\mathcal{A}$ -Drachme, 88/84 v. Chr., *Magistrat Nikephoros*; 2,30 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, 1. Hand mit Ähre. SNG Keckman 676. Sehr schön 75,--

### LYDIA



- 814 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,70 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2869; Waggoner, Rosen Coll 656; Weidauer 89. Vor dem Kopf und auf dem Rand Punze, sehr schön 800,--  
Die Zuschreibung zu Alyattes ist die traditionelle. Dieses Stück stammt sicher aus Lydien und gehört in die Zeit vor Kroisos.
- 815 El-1/3 Stater, 610/561, Sardeis; 4,71 g. Löwenkopf r.//Incusum. Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer -, vergl. 86. Prüfpunzen auf Vorder- und Rückseite sowie dem Rand, sehr schön 800,--



- 816 El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,70 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer 66. Sehr schön 800,--
- 817 El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,69 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock -, vergl. 2869; Waggoner, Rosen Coll. -, vergl. 655; Weidauer 67. Sehr schön 800,--



- 818 El-1/12 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 1,16 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2871; Waggoner, Rosen Coll. 654. Gutes sehr schön 600,--
- 819 **Kroisos, 561-546 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -1/3 Stater (leichter Standard), Sardeis; 2,68 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 8212. Gutes sehr schön 2.000,--

Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von  $13 \frac{1}{3} : 1$  beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum  $1/24$  Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.



820



821



1,5:1



822 Æ



1,5:1

- 820 Æ-1/2 Stater, Sardeis; 4,95 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2879. Gutes sehr schön 300,--
- 821 Æ-1/3 Stater, Sardeis; 3,37 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. Waggoner, Rosen Coll. 666. Schön 200,--
- 822 **Gamerses, frühes 4. Jahrhundert v. Chr.** Æs; 1,05 g. Kopf des Gamerses r.//Zeus steht r. mit Zepter und Adler, im Feld l. Stern. Klein 563. **RR** Grüne Patina, Randfehler, fast vorzüglich 100,--



823 Æ



824 Æ



- 823 **SARDES.** Æs, nach 133 v. Chr., *Magistrat Papylos Aineou*; 5,82 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Demeter steht l. mit Fackel, davor Beamtenname: ΠΑΠ-ΥΛΟΣ/ΑΙΝ-ΗΟΥ. BMC vergl. 61. Grüne Patina, leicht korrodiert, vorzüglich 100,--
- Head liest den Namen des Beamten im BMC ΠΑΠΥΛΟΣ ΦΑΙΝΙΟΥ. Sofern es nicht zufällig zwei Beamte namens Papylos gab, die zufällig auch noch Väter mit ähnlich klingenden Namen hatten, ist diese Lesung zu korrigieren. Unser vorzügliches Stück zeigt, daß der Vater des Papylos nicht Phainios, sondern Aineas hieß.
- 824 Æs, 3. Jahrhundert n. Chr., *Magistrat Rufus*; 2,25 g. Drapierte Büste des Zeus Lydios r. mit Lorbeerkranz//Stier steht r. zwischen zwei Altären, auf denen sich jeweils eine Schlange windet. BMC 88; SNG Cop. -. Fast vorzüglich 75,--



825



826



827

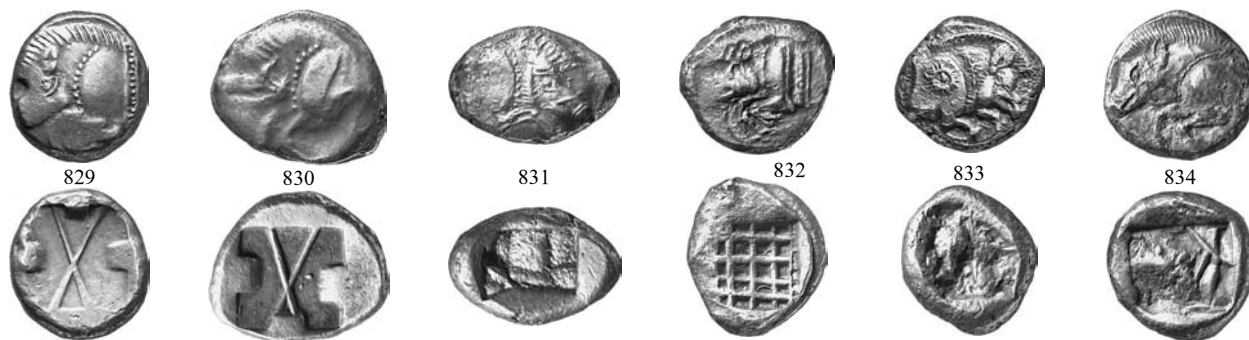


828



- 825 **TRALLES.** Æ-Cistophor, 166/160 v. Chr.; 12,50 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, l. ΤΡΑΑ, r. Stierprotome r. Kleiner/Noë Serie 1 c. Sehr schön 75,--
- 826 Æ-1/4 Cistophor, 166/160 v. Chr.; 2,98 g. Löwenfell über Keule//Weintraube auf Weinblatt. Kleiner/Noë Serie 8, 1-a (dies Exemplar erwähnt); SNG v. Aulock 8285 (dies Exemplar). **RR** Sehr schön 200,--
- Eines von drei bekannten Exemplaren.
- 827 Æ-Cistophor, 155/145 v. Chr.; 12,59 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, l. ΤΡΑΑ, r. Rundschild. Kleiner/Noë Serie 19. Sehr schön 75,--
- 828 Æ-Cistophor, 49/48 v. Chr., *Praetor C. Fannius*; 11,61 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um viersäuligen Tempel, r. Hekate l. BMC -; SNG v. Aulock -; SNG Cop. -; Stumpf, Numismatische Studien zur Chronologie der römischen Statthalter in Kleinasien (122 v. Chr. - 163 n. Chr.) 66. Sehr schön 500,--

## LYCIA



- 829 **VORDYNASTISCHE PRÄGUNGEN.**  $\mathcal{R}$ -Stater, 520/480 v. Chr.; 9,20 g. Eberprotome l.//Incusum, durch zwei Diagonale geteilt. Vismara II, 14. Sehr schön 200,--
- 830  $\mathcal{R}$ -Stater, 520/480 v. Chr.; 9,38 g. Eberprotome l.//Incusum, durch zwei Diagonale geteilt. Vismara II, 14. Verbraucher Aversstempel, sehr schön 150,--
- 831  $\mathcal{R}$ -Stater, 520/480 v. Chr.; 9,48 g. Eberprotome r.//Oblonges Incusum. BMC -; SNG v. Aulock -, vergl. 8459; SNG Cop. -; Vismara II, -. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2014.
- 832  $\mathcal{R}$ -Stater, 520/480 v. Chr.; 9,53 g. Eberprotome l.//Quadratum incusum mit Gittermuster. Babelon, Traité -; BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; Vismara II -. **RR** Sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2008.
- 833  $\mathcal{R}$ -Stater, 520/480 v. Chr.; 9,26 g. Eberprotome r. mit Sonnensymbol auf der Schulter//Unregelmäßiges Incusum. BMC -; SNG v. Aulock -; SNG Cop. -; Vismara II, 29 (Vs. stempelgleich). Sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2006.
- 834  $\mathcal{R}$ -Stater, 520/480 v. Chr.; 9,24 g. Eberprotome l.//Quadratum incusum mit betonten Ecken. Babelon, Traité pl. XXI, 6; SNG v. Aulock -, vergl. 4045; Vismara II, vergl. 7/8. Etwas Belag, sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2019 und der Auktion G. Hirsch 87, München 1974, Nr. 162.



- 835  $\mathcal{R}$ -Stater, 520/480 v. Chr.; 9,21 g. Geflügelte Eberprotome l.//Achtgeteiltes Quadratum incusum, drei Segmente kariert, ein Segment punktiert. Babelon, Traité -; BMC -; SNG v. Aulock 4048 var.; Vismara II, 43 ff. Fast sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2013.
- 836  $\mathcal{R}$ -Stater, 520/480 v. Chr.; 9,82 g. Geflügelte Eberprotome l.//Quadratum incusum mit Linienmuster. Babelon, Traité -; BMC -; SNG v. Aulock 4048; SNG Cop. -; Vismara II, 43 ff. **RR** Sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2011.
- 837  $\mathcal{R}$ -1/3 Stater, 520/480 v. Chr.; 2,96 g. Eberprotome l.//Unregelmäßiges Incusum. Babelon, Traité -; BMC -; SNG v. Aulock -, vergl. 4046; Vismara II, 24. **RR** Sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2021.  
Bei v. Aulock wird das Nominal als Tetrobol bezeichnet, das würde aber bedeuten, da es offensichtlich ein Drittel der Statere wiegt, daß die Statere den Wert von 12 Obolen hätten, d. h., es wären Didrachmen, in welchem Fuß auch immer.
- 838 **Frühdynastische Prägungen.**  $\mathcal{R}$ -Stater, 500/460 v. Chr.; 9,38 g. Eberprotome r.//In Quadratum incusum: Löwenmaske im Strichquadrat. Babelon, Traité -, vergl. II, 2, 178; BMC -; SNG v. Aulock -; SNG Cop. -; Vismara II, 42 (stempelgleich?); Waggoner, Rosen Coll. 698 (stempelgleich?). Rs. leicht dezentriert, sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2032.



- 839 *AR*-Stater, 500/460 v. Chr.; 9,40 g. Eberprotome l., auf der Schulter KVB//Viergeteiltes Quadratum incusum. Babelon, Traité -; BMC 9 var.; SNG v. Aulock -; SNG Cop. -; Vismara II, 35 var. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2027.
- 840 *AR*-Stater, 500/460 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 9,37 g. Eberprotome l., darauf KVB (retrograd)//Quadratum incusum mit  $\Lambda$  und drei Einzügen. Babelon, Traité II, 1, 793; BMC 9 (Rs. stempelgleich); SNG v. Aulock -; SNG Cop. -; Vismara II, 35 var. **R** Vs. leicht dezentriert, sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2026.  
Möglicherweise ist mit KYB Kybernis bezeichnet, ein lykischer Dynast, der 480 v. Chr. mit einer Flotte Xerxes bei der Invasion Griechenlands unterstützte.
- 841 *AR*-Stater, 500/460 v. Chr.; 9,44 g. Eberprotome l.//In Quadratum incusum: Löwenkopf l. in Perllinie. Babelon, Traité II, 1, 177bis (Tetradrachme); BMC -, vergl. Tf. XLIII, 1; SNG v. Aulock -; Vismara II, 39 (Rs. stempelgleich); Waggoner, Rosen Coll. 697. **RR** Etwas Belag, sehr schön 200,--



- 842 *AR*-Stater, 500/460 v. Chr.; 9,36 g. Eberprotome r.//Unregelmäßiges Quadratum incusum. Babelon, Traité -, 178; BMC -; SNG v. Aulock -; SNG Cop. -; Vismara II -, vergl. 29; Waggoner, Rosen Coll. -. Sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2038 und der Auktion G. Hirsch 82, München 1973, Nr. 162.  
Die Schildkröte hat keine Innenzeichnung.
- 843 *AR*-Stater, 500/460 v. Chr.; 9,29 g. Eber r.//In Quadratum incusum: Schildkröte in Perllinie. Babelon, Traité II, 2, 137; BMC vergl. 17; SNG v. Aulock 4074; Vismara II, 48; Waggoner, Rosen Coll. 700. **RR** Fast sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2038 und der Auktion G. Hirsch 82, München 1973, Nr. 162.  
Die Schildkröte hat keine Innenzeichnung.
- 844 *AR*-Stater, 480/450 v. Chr.; 8,21 g. Eberprotome l.//Triskelis in Perlquadrat. SNG v. Aulock 4059 var; Vismara II, -. Sehr schön 200,--



- 845 *AR*-Stater, 480/450 v. Chr.; 8,14 g. Eber l.//Triskelis in Perlquadrat. Vismara II, 69. Sehr schön 200,--
- 846 **Unbestimmter Dynast.** *AR*-Trihemiobol, Patara; 1,12 g. Kopf der Aphrodite r., dahinter Diskelis//Adler steht r., davor Diskelis. Babelon, Traité II, 402; BMC -; SNG v. Aulock -; Vismara II, -. Vorzüglich 750,--  
Als Münzstätte könnte auch Pinara in Frage kommen.



- 847 *AR*-Stater, 480/400 v. Chr. 9,79 g. Eberprotome l.//Triskeles in Quadratum incusum, darunter N. Babelon, Traité 808 var. BMC -; SNG v. Aulock -; Vismara II, -. Sehr schön 200,--
- 848 **Erbina.** *AR*-Stater, 440/420 v. Chr., Telmessos (?); 8,40 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In rundem Incusum:  $\Lambda$ PBBENA Bärtiger Herakleskopf im Löwenfell r., davor Keule. Babelon, Traité -; BMC -; Hurter, Tissaphernes-Fund in Essays in Honor of Margaret Thompson vergl. 23/24; Vismara II, 182; Mørkholm/Zahle, Kherei 70. Vorderseite dezentriert, sehr schön-vorzüglich 300,--



- 849 **Kuprilli.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 470/440 v. Chr.; 9,73 g. Eberkopf v. v.//Triskelis in Perlquadrat. Auktion Auctiones AG 29, Basel 2003, Nr. 719 (dies Exemplar). Sonst wohl unediert. Sehr schön 250,--
- 850  $\mathcal{A}$ -Stater, 470/440 v. Chr.; 9,82 g. Stier stößt l., darüber Triskelis//In Quadratum incisum: KO-ΠΠΑ-ΛΕ (teilweise retrograd) Triskelis in Perllinie. Babelon, Traité -; BMC -; Mørkholm/Zahle, Kuprilli 24; SNG v. Aulock -; Vismara -. RR Sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2054.
- 851  $\mathcal{A}$ -Stater, 470/440 v. Chr., Limyra; 9,70 g. Ziege kniet l., davor Triskelis, darüber korinthischer Helm //In rundem Incusum: Triskelis in Perllinie. Babelon, Traité -; BMC -; Mørkholm/Zahle, Kuprilli -, vergl. 14; SNG v. Aulock -; SNG Cop. -; Vismara II, 74. RR Sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2055.  
Die Zuschreibung an Kuprilli erfolgt, weil ähnliche Tetrobole seinen Namen tragen (Babelon, Traité II, 2, 288). Der Ziegenbock ist wohl das Wappen von Limyra, daher die Zuweisung an diese Münzstätte.
- 852  $\mathcal{A}$ -Stater, 470/440 v. Chr.; 8,25 g. Zwei Stierprotome l. und r.//Triskeles in Perlkreis. Babelon, Traité 282; BMC 71; SNG v. Aulock -; SNG Cop. -; Vismara II, -; Vismara III, -. Überprägungspuren, sehr schön 500,--
- 853 **Kherei, 410-390 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Stater, um 400 v. Chr.; 8,91 g. Löwe r. schlägt Stier l.//Stier steht r., darüber Triskelis. Hurter, A New Lycian Coin Type: Kherei, Not Kuperlis, in: Israel Numismatic Journal 14 (2000-2002), Pl. 2, 1 (stempelgleich). RR Sehr schön 1.000,--
- 854  $\mathcal{A}$ -Stater, um 400 v. Chr.; 8,96 g. Löwe r. schlägt Stier l.//Stier steht r., darüber Triskelis. Hurter, A New Lycian Coin Type: Kherei, Not Kuperlis, in: Israel Numismatic Journal 14 (2000-2002), Pl. 2, 1 (stempelgleich). RR Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 750,--



- 855 **Mithrapata, 380-360 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Diobol, 390/370 v. Chr.; 1,46 g. Löwenmaske//In Quadratum incisum: Triskelis. Babelon, Traité II, 2, vergl. 456; SNG v. Aulock -; Vismara -, vergl. 195. Gutes sehr schön 100,--
- 856  $\mathcal{A}$ -Stater, 380/360 v. Chr.; 9,87 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Bärtiger Kopf l., dahinter Triskelis. Franke/Hirmer Tf. 191, 656; Mildenberg, Vestigia Leonis Tf. XXXIV, 3; Schwabacher in Essays Robinson Tf. 12, 2 (stempelgleich). R Attraktives, sehr schönes Exemplar 850,--



- 857  $\mathcal{A}$ -Diobol, 380/360 v. Chr.; 1,49 g. Löwenmaske v. v.//Triskelis. Vismara II, 195. Sehr schön 75,--
- 858 **KRAGOS.**  $\mathcal{A}$ -1/4 Drachme, 48/23 v. Chr.; 0,88 g. Artemiskopf r.//Köcher, l. Zweig. Troxell 125.2. Sehr schön 75,--
- 859 **MASIKYTES.**  $\mathcal{A}$ -1/4 Drachme, 48/23 v. Chr.; 0,86 g. Artemiskopf r.//Köcher, l. Fackel. Troxell 132. Sehr schön 75,--



## PAMPHYLIA



- 860 **ASPENDOS.** AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,76 g. Zwei Ringer//In Incusum: Schleuderer r., davor Triskelis über Adler. SNG France 3, 78; SNG v. Aulock 4519. Vorzüglich 200,--
- 861 AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,85 g. Zwei Ringer//In Incusum: Schleuderer r., davor Triskelis über Adler. SNG France 3, 78; SNG v. Aulock -. vergl. 4563. Sehr schön/vorzüglich 150,--
- 862 AR-Stater, 420/330 v. Chr.; 10,83 g. Zwei Ringer//In Incusum: Schleuderer r., davor Triskelis. SNG v. Aulock 4539. Sehr schön 200,--
- 863 AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,88 g. Zwei Ringer//In Incusum: Schleuderer r., davor Triskelis. SNG France 3, 46; SNG v. Aulock -. Sehr schön 200,--
- 864 AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 11,99 g. Zwei Ringer//In Incusum: Schleuderer r., davor Triskelis. SNG v. Aulock 4539. Sehr schön 150,--



- 865 AR-Stater, 370/330 v. Chr.; 10,91 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. BMC 45; SNG v. Aulock -; SNG Cop. -. Teilweise schwach ausgeprägt, vorzüglich 200,--
- 866 **SIDE.** AR-Stater, 360/333 v. Chr.; 10,76 g. Athena Parthenos steht l., davor Granatapfel//Apollo steht l. mit Patera und langem Lorbeerzweig, davor Altar, r. Rabe. Atlan -. **RR** Prägeschwäche, sonst stempelfrisch 400,--
- 867 AR-Drachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 4,11 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel, Monogramm und E. BMC -; SNG Cop. -; SNG France 3, -; SNG v. Aulock -. **RR** Ausgezeichneter Stil, vorzüglich 300,--  
Tetradrachmen mit dem Monogramm und E unseres Stückes kommen häufig vor (z. B. SNG France 3, 670 ff.), die Drachme ist jedoch sehr selten. Der Granatapfel (griechisch Side) war das sprechende Wappen der Stadt.
- 868 AR-Obol, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 0,63 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Löwenkopf l. SNG France 3, 739; SNG v. Aulock 4775. Fast vorzüglich 75,--
- 869 AR-Obol, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 0,60 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Löwenkopf l. SNG France 3, 739; SNG v. Aulock 4775. Dazu zwei Æ-Prägungen aus Pamphylia (eine aus Side sowie eine Prägung des Antoninus Pius aus Perge). **3 Stück.** Sehr schön 75,--

## PISIDIA



870 Æ

- 870 **KONANA.** Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,17 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//Zebusstier stößt l. v. Aulock, Pisidien II, 766. **Von großer Seltenheit** Sehr schön 100,--
- 871 **SELGE.** Æ-Obol, 350/300 v. Chr.; 0,91 g. Gorgoneion//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Astragalos. BMC 9; SNG Cop. -; SNG France 3, -; SNG v. Aulock 5266. Dazu ein weiterer Obol (BMC 26), Beizeichen Schlange und Astragalos. **2 Stück.** Fast vorzüglich 100,--

## CILICIA



1,5:1

872

1,5:1

873 Æ

874

- 872 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Obol; 0,66 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Baaltars sitzt r. mit Adler. SNG France 2, -; SNG Levante 244. Sehr schön 75,--
- 873 **AIGEAL.** Æs, 160/120 v. Chr.; 7,33 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//Pferdekopf r., dahinter Monogramm. Bloesch in ANSMN 27 (1982), 47 ff. Sehr schön 75,--
- 874 **ISSOS, Balakros, 333-323 v. Chr., Satrap.** Æ-Stater; 10,94 g. Athenakopf fast v. v.//Baaltars sitzt l., davor Ähre und Weintraube, dahinter B. SNG France 2, 420; SNG Levante -. **R** Sehr schön 400,--



875

1,5:1

876

1,5:1

- 875 **KELENDERIS.** Æ-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,44 g. Reiter seitwärts l.//Ziege l. SNG Levante vergl. 19. Leicht dezentriert, etwas korrodiert, sehr schön 375,--
- 876 Æ-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,64 g. Nackter Reiter r.//Ziege l., Kopf zurückgewandt, oben Efeublatt. BMC -; SNG France 2 -; SNG Levante -; SNG v. Aulock -. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 350,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 26, München 1983, Nr. 1514.



1,5:1

877

1,5:1

1,5:1

878

1,5:1

- 877 **MALLOS.** Æ-Obol, 425/385 v. Chr.; 0,67 g. Androkephale Stierprotome r.//Schwan r., davor Ähre, dahinter Monogramm. SNG France 2, -; SNG Levante 139. Min. korrodiert, sehr schön 100,--
- 878 Æ-Stater, 385/333 v. Chr.; 10,02 g. Aphroditekopf r. mit Diadem und Sphendone//Satrapenkopf r. mit persischer Tiara. SNG France 2, vergl. 391 ff.; SNG Levante 151. Feiner Stil, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 750,--



- 879 **MOPSOS.** Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,73 g. Zeuskopf r.//Brennender Altar. SNG France 2, vergl. 1940; SNG Levante 1308. Sehr schön 75,--
- 880 **MYRIANDROS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap.** Æ-Stater; 9,48 g. Baaltars thronl. mit Lotuszepter, davor Thymiaterion//Löwe l. SNG France 2, 430; SNG Levante 186. R Sehr schön 350,--
- 881 **NAGIDOS.** Æ-Stater, 370/365 v. Chr.; 10,56 g. Aphrodite sitzt l. mit Patera, dahinter Eros//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos. Lederer 25. Stempelbruch, vorzüglich 350,--



- 882 Æ-Stater, 370/365 v. Chr.; 10,78 g. Aphrodite sitzt l. mit Patera, dahinter Eros//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos. Lederer 25. Stempelbruch, vorzüglich 350,--



- 883 Æ-Stater, 370/365 v. Chr.; 10,75 g. Aphrodite sitzt l. mit Patera, dahinter Eros//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos. Lederer 25. Stempelbruch, vorzüglich 350,--
- 884 Æ-Stater, 370/365 v. Chr.; 10,24 g. Aphrodite sitzt l. mit Patera, dahinter Eros//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos. Lederer 25. Stempelbruch, vorzüglich/sehr schön 350,--
- 885 Æ-Stater, 358/356 v. Chr.; 10,18 g. Aphrodite sitzt l., von Eros bekränzt, unten Maus//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos, im Feld l. rechteckiger Gegenstempel: Adler r., davor Dreizack. Lederer 42; Gegenstempel: Imhoof-Blumer, Kleinasiat. Münzen S. 313, 31. Min. Prüfeinrieb, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 886 **SOLOI.** Æ-Stater, 400/350 v. Chr.; 8,89 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier //Weintraube. SNG France 2 -; SNG Levante -. Sehr schön 475,--



- 887 **TARSOS.** Æ-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,51 g. Reiter l.//Krieger kniet r. mit Schild und Lanze. SNG France 2, 211; SNG Levante -. RR Schön 250,--
- 888 Æ-Hemiobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,48 g. Baal sitzt l. mit Ähre und Weintraube//Wolfsprotome r., darüber Mondsichel. Klein 650; SNG Levante 223. Sehr schön 75,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



- 889 **Pharnabazos, 379-374 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Obol; 0,70 g. Frauenkopf v. v.//Drapierte Büste der Aphrodite r. Avers leicht dezentriert, sehr schön 150,--  
SNG France 2, 310; SNG Levante 218.  
Möglicherweise wurde das Stück auch unter Datames geprägt.
- 890 **Datames, 378-372 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,57 g. Baaltars sitzt r. mit Ähre, Trauben und Adlerzepter, daneben Thymiaterion//Ana und Datames stehen einander gegenüber, dazwischen Thymiaterion. SNG France 2, 290; SNG Levante 83. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, leicht dezentriert, gutes sehr schön 750,--



- 891  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,70 g. Frauenkopf v. v.//Kopf eines Kriegers r. mit Helm. SNG France 2, 263; SNG Levante 78. Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 250,--  
Der Vorderseitentyp dürfte von syrakusanischen Münzen mit dem Arethusakopf en face inspiriert sein.
- 892 **Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,90 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG France 2, -; SNG Levante -, vergl. 106. Vorzüglich 250,--  
Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliaklichen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozess gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).



- 893  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,90 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 106. Vorzüglich 250,--



- 894  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,61 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. Breiter Flan, vorzüglich 300,--  
SNG Levante 103.
- 895  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,60 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. Vorzüglich 250,--  
SNG Levante 103.
- 896 **Balakros, 333-323 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Obol; 0,74 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Schild. Sehr schön 125,--  
SNG France 2, 489; SNG Levante 123.



## CYPRUS



1,5:1



897



1,5:1



- 897 **SALAMIS. Euagoras II., 361-351 v. Chr.**  $\bar{A}$ -Obol; 0,54 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Satrapenkopf r. Babelon, Les Perses Achemenides, Nr. 191; Klein -; SNG France 2, -; SNG Kayhan 1066; SNG Levante -. **RR** Sehr schön 150,--
- Die Zuweisung ist nicht gesichert, alternativ käme auch eine unbestimmte kilikische Münzstätte in Betracht.

## SYRIA



898



899



900



901



- 898 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.**  $\bar{A}$ -Tetradrachme, nach 295 v. Chr., Ekbatana; 17,10 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Anker. Houghton/Lorber 204.5; Newell, ESM 500; SNG Spaer -. **R** Min. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 200,--
- 899  $\bar{A}$ -Tetradrachme, 293/280 v. Chr., Ekbatana; 17,20 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, Anker, Protome eines grasenden Pferdes, unter Thron  $\Sigma\Omega$ . Houghton/Lorber 202/11; Newell, ESM 480; SNG Spaer 163. Sehr schön 250,--
- 900  $\bar{A}$ -Tetradrachme, vor 290 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 17,10 g. Herakleskopf im Löwenfell r. //Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Houghton/Lorber 61 b; Newell, WSM 1345; SNG Spaer 62. Fast sehr schön 150,--
- Die Münzstätte dürfte in Kappadokien, dem östlichen Syrien oder dem nördlichen Mesopotamien zu suchen sein.
- 901  $\bar{A}$ -Tetradrachme, posthum, 279/274 v. Chr., Pergamon; 17,04 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Athenakopf r., unter dem Thron Oval. Houghton/Lorber 308 d; Newell, WSM 1535; SNG Spaer 244. Gutes sehr schön 300,--



902



904  $\bar{A}$



903



- 902 **Antiochos I., 294-280-261 v. Chr.**  $\bar{A}$ -Tetradrachme, 294/280 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,74 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber 120.7 b; Newell, ESM 139; SNG Spaer -. **R** Fast sehr schön 150,--
- 903  $\bar{A}$ -Tetradrachme, 270/267 v. Chr.; Seleukeia ad Tigrim; 16,48 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 379.3 c; Newell, ESM 155; SNG Spaer 290. Sehr schön 150,--
- 904 **Seleukos II., 246-226 v. Chr.**  $\bar{A}$ Es, Sardes; 4,08 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 660.8 var.; SNG Spaer 455 var. Sehr schön 60,--



905



906



- 905 **Seleukos III., 226-222 v. Chr.**  $\bar{\alpha}$ -Tetradrachme, Seleukeia ad Tigrim; 16,18 g. Kopf r. mit Diadem // Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 939.3; Newell, ESM 216; SNG Spaer -. Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
- 906 **Antiochos III., 223-187 v. Chr.**  $\bar{\alpha}$ -Tetradrachme, nach 213 v. Chr., Edessa (?); 17,08 g. Kopf r. mit Diadem // Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. Rose. Houghton/Lorber 1122.1; Newell, ESM 404; SNG Spaer -, vergl. 726. Sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion Hirsch 98, 1976, Nr. 2586.

Antiochos III. war der letzte bedeutende Seleukide. Durch seine Anabasis nach Osten hatte er für kurze Zeit noch einmal die Vorherrschaft bis Bactrien ausgedehnt. Auch im Westen war er zunächst erfolgreich. Er nahm den Ptolemäern Südsyrien ab und festigte seine Stellung in Kleinasien. Er überschritt sogar den Hellespont und baute Lysimacheia wieder als Residenz auf europäischem Boden auf. Das rief aber die Römer auf den Plan. Zusammen mit Eumenes II. von Pergamon schlugen sie Antiochos III. 190 v. Chr. bei Magnesia vernichtend. Im Frieden von Apameia mußte er alle Gebiete westlich des Tauros abtreten, da inzwischen auch weite Gebiete im Osten verlorengegangen waren, wurde das Seleukidenreich auf die Gebiete zwischen Phönizien und Babylonien beschränkt.



908



907



909



- 907  $\bar{\alpha}$ -Drachme, 212/211 v. Chr., Apamea; 3,83 g. Kopf r. mit Diadem // Elefant r., davor Monogramm. Houghton/Lorber 1065.6; Newell, ESM 631; SNG Spaer 692. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 104, München 2000, Nr. 455.
- 908  $\bar{\alpha}$ -Tetradrachme, 204/197 v. Chr., Antiochia; 16,97 g. Kopf r. mit Diadem // Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 1044.5; Newell, WSM 1100; SNG Spaer 544. Hohes Relief, sehr schön 250,--
- 909 **Antiochos IV., 175-164 v. Chr.**  $\bar{\alpha}$ -Tetradrachme, 175/164 v. Chr., Ake-Ptolemais; 16,91 g. Kopf r. mit Diadem // Zeus Nikephoros sitzt l. Mørkholm 10 (A 9/P -); SNG Spaer -. Sehr schön 250,--



910



911



912



- 910  $\bar{\alpha}$ -Tetradrachme, 175/164 v. Chr., Ake-Ptolemais; 16,91 g. Kopf r. mit Diadem // Zeus Nikephoros sitzt l. Mørkholm 9 (A 7); SNG Spaer -. Leichter Fundbelag auf dem Revers, vorzüglich 300,--
- 911  $\bar{\alpha}$ -Tetradrachme, 173/168 v. Chr., Antiochia; 16,38 g. Kopf r. mit Diadem // Zeus Nikephoros sitzt l. Mørkholm 13 (A 19); SNG Spaer -. Sehr schön 250,--
- 912  $\bar{\alpha}$ -Tetradrachme, 173/168 v. Chr., Antiochia; 16,67 g. Kopf r. mit Diadem // Zeus Nikephoros sitzt l. Mørkholm 12 (A 14); SNG Spaer 977. Fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 229.



913



914



915



916



- 913 *AR*-Tetradrachme, 169/164 v. Chr., Antiochia; 16,54 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Mørkholm 18 (A 46); SNG Spaer 1005. Vorzüglich 300,--
- 914 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, ca. 156/155 v. Chr., Antiochia; 16,74 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Newell, Antioch 97; SNG Spaer -. Sehr schön 250,--
- 915 *AR*-Tetradrachme, Jahr 162 seleukidischer Ära (= 151/150 v. Chr.), Antiochia; 16,18 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Newell, Antioch 132; SNG Spaer 1288. Vorderseite dezentriert, gutes sehr schön 200,--
- 916 *AR*-Tetradrachme, Antiochia; 16,83 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. auf Thron mit Zepter und Füllhorn. Newell, Antioch 81; SNG Spaer 1257. Feines Porträt, sehr schön 350,--



917



918



919



920



- 917 **Alexander I., 150-145 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Jahr 165 seleukidischer Ära (= 148/147 v. Chr.), Sidon; 16,92 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l., unter dem Thron Aphlaston. Houghton 714; SNG Spaer -. Fast vorzüglich 300,--
- 918 *AR*-Tetradrachme, Jahr 166 seleukidischer Ära (= 147/146 v. Chr.), Berytos; 13,54 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Monogramm, dahinter Dreizack. Spaer, More on the "Ptolemaic" Coins of Arados Tf. LXI, 72 (dies Exemplar); SNG Spaer 1508. **RR** Sehr schön 125,--
- 919 *AR*-Schekel, Jahr 166 seleukidischer Ära (= 147/146 v. Chr.), Tyros; 14,12 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Newell, Tyre 72; SNG Spaer 1536. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich 300,--
- 920 **Antiochos VI., 145-142 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Jahr 170 seleukidischer Ära (= 143/142 v. Chr.), Antiochia; 16,56 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Die Dioskuren reiten l. Newell, Antioch 242; SNG Spaer -. Sehr schön 300,--

Tryphon, der auf dem Revers dieser Tetradrachme erwähnt wird, hatte Antiochos VI. gegen Demetrios II. auf den Thron gebracht, ließ ihn aber wenige Jahre später ermorden, um selbst die Königsbinde zu tragen. Unser Stück stammt aus dem letzten Lebensjahr des Antiochos VI.



- 921 AR-Tetradrachme, Jahr 170 seleukidischer Ära (= 143/142 v. Chr.), Antiochia; 15,98 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Die Dioskuren reiten l. Newell, Antioch vergl. 240 ff.; SNG Spaer -.  
Revers leichter Doppelschlag, sehr schön 300,--
- 922 **Demetrius II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr.** AR-Schekel, Jahr 167 seleukidischer Ära (= 146/145 v. Chr.), Tyros; 13,71 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Newell, Tyre 82; SNG Spaer 1674.  
Sehr schön 200,--



- 923 AR-Schekel, Jahr 168 seleukidischer Ära (= 145/144 v. Chr.), Sidon; 14,18 g. Kopf r. mit Diadem //Adler steht l. mit Palmzweig, dahinter Aphlaston. SNG Spaer 1655 ff.  
Fast vorzüglich 250,--
- 924 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** AR-Schekel, Jahr 177 seleukidischer Ära (= 135/134 v. Chr.), Tyros; 14,06 g. Kopf r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Newell, Tyre 122; SNG Spaer 2024.  
Feine Patina, vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 238 und der Auktion Künker 35, Osnabrück 1997, Nr. 233.
- 925 AR-Schekel, Jahr 182 seleukidischer Ära (= 131/134 v. Chr.), Tyros; 14,09 g. Kopf r. mit Diadem //Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Newell, Tyre 139; SNG Spaer 2081.  
Sehr schön 150,--
- 926 AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,51 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Newell, Antiochia 287; SNG Spaer 1861.  
Gutes sehr schön 200,--
- 927 AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,59 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Newell, Antiochia 277; SNG Spaer 1850.  
Sehr schön 150,--



- 928 AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,46 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Newell, Antiochia 292; SNG Spaer 1865.  
Sehr schön 150,--
- 929 **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.** AR-Schekel, Jahr 185 seleukidischer Ära (= 128/127 v. Chr.), Tyros; 13,99 g. Kopf r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Newell, Tyre 169; SNG Spaer 2243.  
Sehr schön 250,--



1,5:1



930



1,5:1

- 930 **AR-Tetradrachme**, Jahr 186 seleukidischer Ära (= 127/126 v. Chr.), Damascus; 16,59 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Newell, LSM 72; SNG Spaer 2267. **R Sehr schön** 600,--



931



932



- 931 **Kleopatra Thea und Antiochos VIII., 125-121 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Ake-Ptolemais; 15,85 g. Beider Büsten r.//Zeus Nikephoros sitzt l. Newell, LSM vergl. 8; SNG Spaer vergl. 2472. **Leicht korrodiert, sehr schön** 350,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 23, Köln 1975, Nr. 193.

- 932 **Antiochos VIII., 1. Regierung, 121-113 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 121/114 v. Chr., Antiochia; 16,53 g. Kopf r. mit Diadem//Im Kranz: Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Newell, Antioch 365; SNG Spaer 2493. **Randriß, vorzüglich** 250,--



933



934



935



936



- 933 **AR-Tetradrachme**, 121/114 v. Chr., Antiochia; 16,59 g. Kopf r. mit Diadem//Im Kranz: Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Newell, Antioch 367; SNG Spaer 2495. **Gutes sehr schön** 200,--

- 934 **AR-Tetradrachme**, 121/114 v. Chr., Antiochia; 16,48 g. Kopf r. mit Diadem//Im Kranz: Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Newell, Antioch 365; SNG Spaer 2493. **Sehr schön** 125,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 416.

- 935 **AR-Tetradrachme**, 115/113 v. Chr., Ake-Ptolemais; 16,26 g. Kopf r. mit Diadem//Im Kranz: Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Newell, LSM 35; SNG Spaer 2592. **Vorzüglich** 750,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 417.

- 936 **Antiochos IX., 114-95 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 114/112 v. Chr., Antiochia; 16,69 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Newell, Antioch 384; SNG Spaer 2679. **Attraktives, vorzügliches Exemplar** 750,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 418.



937



938



941 Æ



939



940



- 937 **Seleukos VI., 97-94 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Seleukeia ad Calycadnum; 15,30 g. Kopf r. mit Diadem //Athena Nikephoros steht l. Houghton, Seleucia 52 (dies Exemplar); SNG Spaer -. Sehr schön 200,--
- 938 **Philippos I., 93-83 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Antiochia; 15,81 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Newell, Antioch -; SNG Spaer 2809. Sehr schön 100,--
- 939 Æ-Tetradrachme, unbestimmte nordsyrische oder kilikische Münzstätte; 15,49 g. Kopf r. mit Diadem //Zeus Nikephoros sitzt l. SNG Spaer 2811. Sehr schön 150,--
- 940 **Tigranes, 83-69 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Antiochia; 14,96 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Tyche sitzt r. mit Zweig auf Felsen, darunter schwimmt Orontes r. BMC 3. Vorzüglich 750,--  
Die Rückseite dieses Stückes zeigt die berühmte Statue der Tyche von Antiochia, die Eutychides, ein Schüler des Lysippos, geschaffen hatte.
- 941 Æs, Antiochia; 6,84 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Tyche sitzt r. mit Zweig, unten schwimmender Flußgott Orontes. BMC vergl. 14 ff. Schön/sehr schön 100,--



942



943



944



945



- 942 **Römische Provinz, nach 64 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 57/55 v. Chr., Antiochia, *Aulus Gabinius*; 15,46 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. RPC 4124. Gutes sehr schön 200,--
- 943 **LAODIKEIA AD MARE.** Æ-Tetradrachme, Jahr 11 (= 71/70 v. Chr.); 15,33 g. Tychebüste r. mit Mauerkrone//Im Kranz: Zeus Aetophoros sitzt l. Mørkholm in ANSMN 28 (1983) -, vergl. 5. Vorderseite leicht korrodiert, sehr schön 150,--
- 944 Æ-Tetradrachme, Jahr 30 (= 52/51 v. Chr.); 15,33 g. Tychebüste r. mit Mauerkrone//Im Kranz: Zeus Aetophoros sitzt l. Mørkholm in ANSMN 28 (1983) 18 a. Vorderseite leicht korrodiert, sehr schön 150,--
- 945 Æ-Tetradrachme, Jahr 31 (= 51/50 v. Chr.); 14,95 g. Tychebüste r. mit Mauerkrone//Im Kranz: Zeus Nikephoros sitzt l. Mørkholm in ANSMN 28 (1983) 19 a. Sehr schön 200,--



## PHOENICIA



- 946 **ARADOS.**  $\text{\AA}$ -Tetrobol, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 3,33 g. Meeresgötter lagern r. mit Delphinen //Galeere r., darunter Hippocamp r. BMC 5; SNG Cop. 4. Leicht korrodiert, gutes sehr schön 125,--
- 947  $\text{\AA}$ -1/24 Stater (?), 400/350 v. Chr.; 0,39 g. Kopf des Dagon (oder Melkarth ?) r. mit Lorbeerkranz //Galeere r. über Wellen. Klein vergl. 704. Fast vorzüglich 75,--



- 948  $\text{\AA}$ -Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 4,21 g. Biene//Hirsch steht r. vor Palme. BMC vergl. 147 ff.; SNG Cop. vergl. 31 ff. Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön 150,--
- 949  $\text{\AA}$ -Drachme, 156/155 v. Chr.; Biene//Hirsch steht r. vor Palme. BMC 162; SNG Cop. -. Rückseite leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 150,--



- 950  $\text{\AA}$ -Tetradrachme, Jahr 193 (= 67/66 v. Chr.); 14,92 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone //In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston. BMC 268. Sehr schön 100,--
- 951  $\text{\AA}$ -Tetradrachme, Jahr 193 (67/66 v. Chr.); 14,91 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone //In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston. BMC -, vergl. 268. Sehr schön 100,--
- 952  $\text{\AA}$ -Tetradrachme, Jahr 198 (= 62/61 v. Chr.); 15,20 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone //In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston. BMC 284. Sehr schön 100,--
- 953  $\text{\AA}$ s, 44/43 v. Chr.; 8,46 g. Zeuskopf r., unten ovaler Gegenstempel: Adler r. //Tyche steht l. mit Aphlaston, Füllhorn und Zweig. BMC 13 var. Grün-braune Patina, sehr schön 75,--



- 954 **BYBLOS.** Azbaal, um 350 v. Chr.  $\text{\AA}$ -Stater; 13,22 g. Galeere l. mit drei Hoplitent, darunter Hippocamp l., neben dessen Schwanz NO//Löwe l. schlägt Stier l. BMC 4 var. Sehr schön 500,--
- 955 **Ainel,** um 333 v. Chr.  $\text{\AA}$ -Stater; 13,15 g. Galeere l. über Hippocamp//Löwe l. schlägt Stier l. Babelon, Traité vergl. Pl. CVXVII, 24; BMC -. Sehr schön 400,--



- 956 **Adramelek, spätes 4. Jahrhundert v. Chr.** AR-1/16 Stater; 0,79 g. Galeere l. mit zwei Hoplitent/Löwe l. schlägt Stier l. BMC vergl. 10; SNG Cop. vergl. 134. Sehr schön 100,--
- 957 **SIDON.** AR-1/32 Schekel, 435/420 v. Chr.; 0,31 g. Galeere l. über Wellen//Großkönig im Knielauf r. mit Bogen. Betlyon in ANSMN 21 (1976), -, vergl. 5 (1/16 Schekel); Klein 715. R Sehr schön 75,--



- 958 **Abd`Ashtart I., 372-358 v. Chr.** AR-1/16 Stater; 0,64 g. Galeere l. über Wellen//Großkönig r. erschlägt Löwen. Betlyon in ANSMN 21 (1976), 25. Sehr schön 75,--  
Abd`Ashtart I. wird in griechischen Quellen Straton genannt.
- 959 **Æs, Jahr 59 (= 53/52 v. Chr.); 5,85 g.** Tychekopf r.//Astarte in Galeere l. BMC 137 ff. Grüne Patina, sehr schön 100,--

### IUDAEA



- 960 **Mattathias Antigonus, 40-37 v. Chr.** Æ-Chalkus; 15,03 g. Zwei Füllhörner//Efeukranz. Meshorer, Treasury 36. Dunkle Patina, fast sehr schön 150,--  
Da unter den übrigen Hasmonäern nur halbe, ganze und (selten) doppelte Prutot geprägt wurden, sticht dieses große Nominal des Mattathias Antigonus besonders hervor. Meshorer sieht die Ursache der Ausprägung dieser beeindruckenden großen Bronzestücke in der militärischen Auseinandersetzung des Antigonos mit Herodes und den Römern, die ihn zwang, sich zu profilieren.
- 961 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** Æs, Jahr 2 (= 133/134); 10,75 g. "Jahr 2 der Freiheit von Israel" Blatt// "Schim`on" Palme. Mildenberg 82. Grüne Patina, sehr schön 150,--



- 962 AR-Drachme, 134/135; 3,12 g. "Schim`on" in Kranz// "Für die Freiheit Jerusalems" Kanne, r. Palmzweig. Mildenberg 104. Vorzüglich 300,--
- 963 AR-Drachme, 134/135; 3,14 g. "Schim`on" Weintraube// "Für die Freiheit Jerusalems" Lyra. Mildenberg 130. Überprägungsspuren, vorzüglich 300,--  
Das Stück wurde auf eine Drachme aus Caesarea Cappadociae überprägt.
- 964 AR-Drachme, 134/135; 2,99 g. "Schim`on" Weintraube// "Für die Freiheit Jerusalems" Lyra. Mildenberg 209. Vorzüglich 400,--
- 965 AR-Drachme, 134/135; 2,98 g. "Schim`on" in Kranz// "Für die Freiheit Jerusalems" Kanne, r. Palmzweig. Mildenberg 134. Überprägungsspuren, sehr schön 200,--



### ARABIA FELIX



- 966 **HIMYARITEN.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 1. Jahrhundert n. Chr.; 3,10 g. Männlicher Kopf l.//Bukranium mit Antilopenhörnern v. v. BMC 34; SNG ANS -. Vorzüglich 150,--
- 967 **SABÄER.**  $\mathcal{A}$ -Drachme nach attischem Typ, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,15 g. Athenakopf r., auf der Wange "N"//Eule r. BMC 1 ff.; SNG ANS vergl. 1455 ff. Sehr schön 100,--

### BABYLONIA



- 968 **BABYLON.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 320 v. Chr.; 16,42 g. Baal sitzt l. mit Zepter//Löwe l., darüber  $\Delta$ . Mitchiner, Indogreeks 7 j. Vorderseite leicht verprägt, sehr schön 150,--

### PARTHIA



- 969 **Mithradates II., 123-88 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Seleukeia; 16,18 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen, davor Palmzweig. Sellwood 24.3; Shore 66 (dies Exemplar). Gutes Porträt, attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 372, Frankfurt 2002, Nr. 614.
- 970  $\mathcal{A}$ -Drachme, Rhagae; 4,09 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 27.1; Shore 85. Vorderseite min. dezentriert, sehr schön 125,--
- 971  $\mathcal{A}$ -Drachme, Rhagae; 3,78 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood -, Gutes sehr schön 75,--



- 972 **Phraates IV., 38-2 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; Seleukeia; 14,60 g. Drapierte Büste l. mit Diadem //König sitzt r., davor steht Tyche l. mit Palmzweig und Füllhorn. Sellwood Typ 51; Shore vergl. 269 ff. Kratzer, fast sehr schön 100,--
- 973 **Tiridates, 29-27 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 285 seleukidischer Ära (= 28 v. Chr.), Seleukeia; 13,84 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt l. mit ihm bekränzender Nike. Sellwood 55.5; Shore 308. Fast sehr schön 100,--



- 974 *AR*-Tetradrachme, Seleukeia; 14,24 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt l. mit Bogen. Sellwood 55.10; Shore 310. Sehr schön 125,--
- 975 **Phraatakes, 2 v. - 4 n. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Jahr 310 seleukidischer Ära (= 2 v. Chr.), Seleukeia; 14,12 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r., von Tyche bekränzt. Sellwood Typ 56; Shore vergl. 312. Fast sehr schön 100,--
- 976 **Vardanes I., 40-45.** *AR*-Tetradrachme, Jahr 354 seleukidischer Ära (= 42/43), Seleukeia; 14,43 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König empfängt Palmzweig von Tyche. Sellwood 64.14; Shore vergl. 350. Sehr schön 100,--
- 977 *AR*-Tetradrachme, Jahr 355 seleukidischer Ära (= 43/44), Seleukeia; 14,48 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König empfängt Palmzweig von Tyche. Sellwood 64.20 ff.; Shore vergl. 350. Sehr schön 100,--
- 978 *AR*-Tetradrachme, Jahr 356 seleukidischer Ära (= 44/45) Seleukeia; 14,50 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König empfängt Palmzweig von Tyche. Sellwood 64.29; Shore 352. Sehr schön 100,--



- 979 **Gotarzes II., 40-51.** *AR*-Tetradrachme, Jahr 358 seleukidischer Ära (= 46/47), Seleukeia; 14,42 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r., von Tyche bekränzt. Sellwood 65.8 ff.; Shore 358. Sehr schön 100,--
- 980 *AR*-Tetradrachme, Jahr 361 seleukidischer Ära (= 50/51), Seleukeia; 14,54 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r., von Tyche bekränzt. Sellwood 65.25-27; Shore 362. Graffito, sehr schön 100,--
- 981 **Vologases I., 51-78.** *AR*-Tetradrachme, Jahr 362 seleukidischer Ära (? , = 51), Seleukeia; 7,93 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 68.1 ff; Shore -, vergl. 370. Sehr schön 150,--
- 982 **Vologases III., 105-147.** *AR*-Tetradrachme, Jahr 436 seleukidischer Ära (= 124/125), Seleukeia; 12,17 g. Drapierte Büste l. mit Tiara und Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood vergl. 79.17; Shore 410. Sehr schön 150,--
- 983 **Vologases IV., 147-191.** *AR*-Tetradrachme, Seleukeia; 12,01 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood vergl. 84.41 ff.; Shore vergl. 429 ff. Sehr schön 100,--



## PERSIS



- 984 **Unbestimmter Herrscher, 2. Jahrhundert v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 150/100 v. Chr.; 4,11 g. Kopf r. mit Adlerkyrbasia//Herrscher r. vor Feueraltar, r. Adlerstandarte. Alram 552; BMC 9. Sehr schön 150,--
- 985 **Oxathres, um 50 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Persepolis (?); 3,02 g. Büste l. mit Tiara//N. Alram -, vergl. 587; Slg. Göbl 5041. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--  
Oxathres (Vahsir) war ein Sohn des Dareios (Darev) II.
- 986 **Unbestimmter Herrscher, Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme; 1,26 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Diadem. Alram 619. Sehr schön 75,--

## PERSIA



- 987 **Achämeniden.**  $\mathcal{A}$ -Dareike; 8,32 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Gutes sehr schön 1.000,--

Die persische Dareike ist nach Dareios I., dem Großen benannt, der diese Stücke zuerst prägte. Es waren die bekanntesten Goldmünzen ihrer Zeit, bis nach der Zerschlagung des Perserreiches die Goldstatere Alexanders des Großen an ihre Stelle traten. Die hier angebotenen Stücke gehören zu den frühen Dareiken und dürften demnach während der Perserkriege zur Bezahlung persischer Soldaten gedient haben. Mit den Dareiken wurde Weltgeschichte geschrieben, so berichtet Plutarch, daß der Spartanerkönig Agesilaos, der seit 397 v. Chr. in Kleinasien sehr erfolgreich Krieg gegen die Persern führte, durch goldene Dareiken, mit denen seine Gegner in Griechenland bestochen wurden, gegen ihn Krieg zu führen, zum Abbruch des Krieges in Kleinasien genötigt wurde. Agesilaos soll gesagt haben, daß ihn 10.000 persische Bogenschützen aus Asien vertrieben hätten. Die Bogenschützen (Toxotai) stehen für die Dareiken (die ja auf dem Avers einen Bogenschützen zeigen), mit denen die Politiker in Athen und Theben zum Krieg gegen Sparta angestachelt wurden.



- 988  $\mathcal{A}$ -Dareike; 8,30 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Sehr schön 1.000,--
- 989  $\mathcal{A}$ -Dareike; 8,36 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Sehr schönes Exemplar 1.000,--
- 990  $\mathcal{A}$ -Dareike; 8,36 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Sehr schönes Exemplar 1.000,--
- 991  $\mathcal{A}$ -Dareike; 8,30 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Sehr schönes Exemplar 1.000,--
- 992  $\mathcal{A}$ -Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 5,44 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1448. Sehr schön 75,--

## SASANIDEN



- 993 **Schapur II., 309-379.** *AV*-Dinar, Kabul; 7,07 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 107; Göbl, Kushan 1309. Gutes sehr schön 1.500,--

## BACTRIA



- 994 **Pre-seleukidische Prägungen.** *AR*-persische Hemidrachme nach attischem Typ; 1,75 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Mondsichel. Nicolet-Pierre/Amandry 30 (dies Exemplar); SNG ANS vergl. 9. Fast sehr schön 150,--
- 995 *AR*-persischer Obol; 0,48 g. Athenakopf r. attischem mit Helm//Vogel r., davor AΘE. Nicolet-Pierre/Amandry -; SNG ANS -. Sehr schön 100,--



- 996 **Diodotos I., um 250 v. Chr.** *AV*-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,24 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//BAΣΙΑΕΩΣ/ANTIOΞΟΥ Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor N und Adler. BN Bact. -; Mitchiner, Indogreek 63 a; SNG ANS -. **Von großer Seltenheit.** Prüfeinrieb, vorzüglich 3.000,--

Als Diodotus sich von Antiochos löste, prägte er zunächst noch Münzen im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Porträt auf die Münzen.



- 997 **Euthydemos I., um 235-200 v. Chr.** *AR*-attische Tetradrachme, Panjhir; 16,39 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BN Bact. 12 A; Mitchiner, Indogreek 94 a; SNG ANS 124 ff. Gutes sehr schön 1.000,--

Euthydemos vertrieb Diodotos II. und erhob sich selbst zum König. Als der Seleukide Antiochos III. 208/206 v. Chr. versuchte, die östlichen Satrapien zurückzuerobern, erklärte Euthydemos, er sei kein Rebell, sondern er habe die Rebellen beseitigt. Er blieb König in seinem Reich, da Antiochos III. vor Bactra scheiterte.



998



999



1000



1001



- 998 **Demetrios I., 200-185 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Panjhir; 15,80 g. Drapierte Büste r. mit Elefantenskalp//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell und krönt sich selbst. BN Bact. 1 c; Mitchiner, Indogreek 103 d; SNG ANS 187. Korrodiert, schön-sehr schön 150,--
- Demetrios I. folgte seinem Vater Euthydemos I. Ihm gelang es, Arachosia und die Paropanisaden, welche Seleukos I. 303 an Chandragupta abgetreten hatte, von den Maurya zurückzuerobern.
- 999 **Antimachos I., 174-165 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -attische Tetradrachme, Bactra; 16,31 g. Drapierte Büste r. mit Kausia//Poseidon steht v. v. mit Dreizack und Palmzweig mit Taenie. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 124 b; SNG ANS 277. Kleiner Schrötlingsfehler auf der Vorderseite, fast vorzüglich 1.000,--
- Antimachos folgte Agathokles und Pantaleon, so jedenfalls ist es die Mehrheitsmeinung, zuletzt von O. Bopearachchi vertreten; Mitchiner setzt ihn vor die beiden anderen Regenten. Sein Beiname Theos dürfte aber auf Antiochos IV. Theos zurückgehen, d. h. er regierte gleichzeitig zu diesem Seleukiden, daher kann er nicht vor 175 v. Chr. angesetzt werden.
- 1000 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -attische Tetradrachme, 170/165 v. Chr., Panjhir; 16,94 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Dioskuren reiten r. BN Bact. 1 B; Mitchiner, Indogreek 168 f; SNG ANS 431. Sehr schön 250,--
- Nachdem sich Demetrios I. Indien zugewandt hatte, gab es nördlich des Hindukush entweder ein Machtvakuum, oder die dortigen Griechen fühlten sich vernachlässigt, jedenfalls gab es 171 v. Chr. eine Rebellion mit Eukratides an der Spitze. Dieser konnte sich in Baktrien bis 168 völlig durchsetzen. Später griff er auch nach Indien aus und engte den Machtbereich Menanders ein. Er selbst wurde von einem Sohn, vermutlich Plato, grausam ermordet.
- 1001  $\mathcal{A}$ -attische Tetradrachme, 160/135 v. Chr., Bactra; 16,38 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 T; Mitchiner, Indogreek 177 h; SNG ANS 468. Korrodiert, sehr schön 150,--



1002



1003



- 1002  $\mathcal{A}$ -attische Tetradrachme, Bactra; 16,75 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 W; Mitchiner, Indogreek 177 f.; SNG ANS vergl. 470. Min. Randfehler, vorzüglich 300,--
- 1003  $\mathcal{A}$ -attische Tetradrachme, Bactra; 16,89 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 W; Mitchiner, Indogreek 177 f.; SNG ANS 470. Breiter Flan, sehr schön/vorzüglich 400,--



- 1004 **Ä-attische Tetradrachme**, Pushkalavati; 16,91 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. Fast vorzüglich 300,--
- 1005 **Ä-attische Drachme**, Bactra; 4,06 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Dioskuren reiten r. BN Bact. 2 C; Mitchiner, Indogreek 169 a; SNG ANS 439. Vorzüglich 250,--
- 1006 **Heliokles, 155-140 v. Chr.** Ä-attische Drachme, Bactra; 4,01 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus steht v. v. mit Blitz und Zepter. BN Bact. 2 D; Mitchiner, Indogreek 285 c; SNG ANS 652. Vorderseite leichter Doppelschlag, vorzüglich 250,--

### SOGDIANA



- 1007 **Scythen, ca. 130-80 v. Chr.** Ä-Tetradrachme nach Typ Euthydemos; 9,31 g. Kopf des Euthydemos r. //Herakles sitzt l. auf Felsen mit Keule. Senior, Indo-Scythian Coins and History Typ A 18. Sehr schön 150,--

### INDIA



- 1008 **Menander, 155-130 v. Chr.** Ä-indische Drachme, 155/130 v. Chr., Pushkalavati; 2,46 g. Drapierte Büste mit Helm r.//Athena Alkidemos l. mit Blitz und Schild. BN Bact. 42; Mitchiner, Classical 1780; Mitchiner, Indogreek 218 f; SNG ANS -. Fast vorzüglich 50,--
- 1009 **Ä-indische Drachme**, Pushkalavati; 2,38 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 66; Mitchiner, Indogreek 216; SNG ANS -. Sehr schön 50,--
- 1010 **Scythen. Azes I., 60-20 v. Chr.** Ä-indische Tetradrachme, Hazara; 9,54 g. König reitet r. mit Lanze //Zeus steht v.v. mit Blitz und Zepter. BN Bact. 251; Mitchiner, Indogreek 750. Etwas Fundbelag, sehr schön 50,--

### AEGYPTUS



- 1011 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** Ä-Stater, 305/285 v. Chr., Kyrene; 7,04 g. Kopf r. mit Diadem //Alexander der Große mit Blitz in Elefantenquadriga l. SNG Cop. - (vgl. 426); Svoronos 116. R Kl. Kratzer, gutes sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 73, Köln 2000, Nr. 78.
- 1012 **Ä-Tetradrachme**, 305/283 v. Chr., Alexandria; 14,16 g. Kopf r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 73; Svoronos 265. Feine Patina, sehr schön 200,--



- 1013 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 285/272 v. Chr., Alexandria; 14,22 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor ΠΤΞΕ. SNG Cop. -; Svoronos 389. Leicht fleckig, fast sehr schön 75,--
- 1014 *AR*-Tetradrachme, Jahr 30 (=256/255 v. Chr.), Tyros; 14,17 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Keule und Monogramm, dahinter Jahreszahl und Monogramm, unten Monogramm. SNG Cop. -; Svoronos 659. Punzen auf Rückseite, gutes sehr schön 125,--
- 1015 *AR*-Tetradrachme, Jahr 31 (= 255/254 v. Chr.), Gaza; 14,17 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor zwei Monogramme, dahinter Jahreszahl und Monogramm. SNG Cop. -; Svoronos 828. Fast sehr schön 75,--
- 1016 *AR*-Tetradrachme, Jahr 37 (=249 v. Chr.), Joppe; 14,07 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Monogramme, dahinter Jahreszahl und Monogramm. SNG Cop. -; Svoronos 815. Fast sehr schön 100,--



- 1017 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr.** *AV*-Oktodrachme, Alexandria; 27,72 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 132; Svoronos 603. Min. Kratzer, vorzüglich 6.000,--
- Diese interessanten Okto- und Tetradrachmen wurden wahrscheinlich zum größten Teil unter Ptolemaios III. geprägt, der damit seine Vorfahren ehrte. Ein kleiner Teil ist aber möglicherweise bereits unter Ptolemaios II. geprägt worden, dem die Stücke auch bei Svoronos zugewiesen werden.



- 1018 *AV*-Tetradrachme, Alexandria; 13,83 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 133; Svoronos 604. **R** Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



- 1019 **A**-Tetradrachme, Alexandria; 13,82 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild // Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 133; Svoronos 604. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG Deutschland 5, Stuttgart 1999, Nr. 267.



- 1020 **A**-Hemiobolion, Kyrene; 7,19 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem und Aegis//Kopf der Libye r. mit Taenie, davor Füllhorn. SNG Cop. 442; Svoronos 871; Weiser 65. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--
- 1021 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** **A**-Tetradrachme, 180/170 v. Chr.; Alexandria; 12,21 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 263; Svoronos 1489. Sehr schön 200,--
- 1022 **A**-Didrachme, Jahr 106 (? = 154/153 v. Chr.), Arados (?); 7,01 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 553; Svoronos 1213. **R** Sehr schön 100,--
- 1023 **Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr.** **A**-Didrachme, Jahr 116 der Ära von Arados (= 144/143 v. Chr.), Arados; 6,82 g. Kopf r. mit Diadem und Aegis//Adler steht l. SNG Cop. 561; Svoronos 1226. Vorderseite minimal dezentriert, vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 104, München 2000, Nr. 542.



- 1024 - für **Arsinoe II.** **A**-Oktodrachme (Mnaion), Alexandria; 27,88 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 322; Svoronos 1499. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--

Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoe II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen, so auch unter Ptolemaios VIII. Nach Svoronos sollen die Gesichtszüge der dargestellten Person auf der Vorderseite Kleopatra III. wiedergeben. Sie war seine Stieftochter, die er 142 v. Chr. heiratete. Eine Oktodrachme (8 Drachmen) war der Gegenwert von einer Mine, d. h. 100 Drachmen in Silber, daher auch der antike Name Mnaion, der in Papyri mehrfach vorkommt. In der ägyptischen Kupferwährung entsprach das Stück 2 Talenten Kupfer oder 12.000 Kupferdrachmen.



1025 Æ

- 1025 **Kleopatra VII., 50-31 v. Chr. und Marcus Antonius.** Æ-Tetrachalkon, 32/31 v. Chr., Chalcis; 6,53 g. Drapierte Büste der Kleopatra r. mit Diadem//Kopf des Marcus Antonius r. RPC 4771; Weiser 186. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--

### CYRENAICA



1026

1,5:1

1027 Æ

1,5:1

- 1026 **BARKE.** Æ-Tetradrachme, 485/475 v. Chr.; 16,70 g. Silphium, daneben beidseitig Frucht//Zwei Delphine aufwärts, dazwischen Frucht im Quadratum incusum. Price/Waggoner, Asyut 852 (Revers stempelgleich). Ovaler Schrötling, schön/sehr schön 200,--
- 1027 **KYRENE.** Æ-Litra, 331/332 v. Chr., *Magistrat Theupeides*; 0,86. Karneioskopf l.//Kyrenekopf r. Naville 56 e (dies Exemplar). Vorzüglich 400,--



1,5:1

1028 Æ

1,5:1

- 1028 **Æ-Stater, 322/313 v. Chr., Magistrat Polyanthes**; 8,60 g. Nike in Quadriga r.//Ammon steht l. mit Patera und Zepter, davor Thymiaterion. Naville 86. **RR** Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



1,5:1

1029 Æ

1,5:1

1030

- 1029 **Æ-Tetrobol, 308/305 v. Chr.**; 2,83 g. Reiter l., dahinter Stern//Silphium. Naville 168. Vorderseite leicht dezentriert, vorzüglich 1.500,--
- 1030 **Æ-Didrachme, 308/277 v. Chr.**; 7,62 g. Karneioskopf r.//Silphium, r. Monogramm. BMC 243 var.; SNG Cop. -, vergl. 1235. Sehr schön 400,--
- Zur Zeit der Prägung dieses Stückes war Magas, ein Halbbruder des Ptolemaios I., Gouverneur von Kyrene.

### ZEUGITANIA



1031 Æ

1032 Æ

1033 Æ

- 1031 **KARTHAGO.** Æ-Stater, 320/310 v. Chr.; 7,34 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis vergl. 202/203 (Avers stempelgleich). Sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 71, Köln 1999, Nr. 83.
- 1032 **Æ-Stater, 310/290 v. Chr.**; 7,49 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis 281. Sehr schön 500,--
- 1033 **Æ-Stater, 290/280 v. Chr.**; 7,39 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis vergl. 336 ff. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--

## NUMIDIA



1034

- 1034 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene.**  $\mathcal{A}$ -Denar, um 11; 2,76 g. Kopf r. mit Diadem //Krokodil l. Mazard 343; SNG Cop. vergl. 568. Fast vorzüglich 250,--
- Kleopatra Selene, eine Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra, wird auf dieser Münze genannt. Sie war um 20 v. Chr. von Augustus mit Juba II. verheiratet worden.

## LOTS

- 1035 **Lot griechischer Tetradrachmen (3):** Syria, Seleukos I. (Alexandertyp, SNG Spaer 109), Philippos I (SNG Spaer 2814); Phoenicia, Arados (Alexandreier, Price 3401). Dazu eine  $\mathcal{A}$ -Hemilitra von Akragas (SNG München 126). **4 Stück.** Sehr schön 200,--
- 1036 **Lot griechischer Silbermünzen:** Das Lot enthält neben einer Drachme des Alexander III. aus Lampsacus sechs Obole dieses Königs aus verschiedenen Münzstätten sowie zwei phönizische Kleinsilbermünzen. **9 Stück.** Schön bis sehr schön 100,--
- 1037 **Lot griechischer Bronzemünzen:** Das Lot enthält u. a.  $\mathcal{A}$ -Prägungen aus Ilion, Abydos, Antissa und Pergamon. **7 Stück.** Schön bis sehr schön 100,--
- 1038 **Lot griechischer Bronzemünzen:** Das Lot enthält zwei Prägungen aus Ephesos (Biene//weiblicher Kopf l., Klein 378; Biene//Hirsch kniet l., dahinter Astragalos, SNG Cop 247 ff.) sowie jeweils eine Prägung aus Priene und Smyrna. **4 Stück.** Sehr schön 125,--
- 1039 **Lot griechischer Münzen:** Das Lot enthält 6 Silbermünzen, einen Denar (Hispania/Osca), 3 Tetradrachmen (Athen, Aegyptus: Kleopatra VII., Phraates IV.), eine Didrachme (Neapolis) sowie einen Tetrobol (Histiaia). Interessantes Objekt. **6 Stück.** Meist sehr schön 250,--
- 1040 **Lot Lykien und Orient:** Das interessante Lot enthält 16 Silberprägungen aus Lycia. Alle Exemplare stammen aus der Sammlung Marowsky, Auktion Künker 54, Osnabrück 2000. Neben Stateren sind auch ein Oktobol und mehr Diobole vertreten. Das Lot gibt somit einen guten Überblick über die Prägungen von der vordynastischen Zeit bis in die Zeit des Kuprilli (470/440 v. Chr.). Der Orient ist unter anderem mit zwei Hemidrachmen aus Tabaristan vertreten. **20 Stück.** Gering erhalten bis sehr schön 1.250,--
- 1041 **Griechische Kleinsilbermünzen (13):** Enthalten sind u. a. Prägungen von Selge, Lampsakos, Kyzikos, Masikytes. Dazu drei römische Provinzialprägungen. **16 Stück.** Meist sehr schön 150,--
- 1042 **Griechische Silbermünzen:** Lucania, Metapont,  $\mathcal{A}$ -Didrachme (Leukipposkopf//Ähre), 340/330 v. Chr., Rutter, Historia Numorum 1575;  $\mathcal{A}$ -Didrachme (Demeterkopf l.//Ähre), 330/290 v. Chr., Rutter, Historia Numorum 1582; Thessalia, Liga, 196/27 v. Chr.,  $\mathcal{A}$ -Drachme (Apollokopf r. //Athena Itonia), SNG Cop. 300; Syria, Laodikeia ad mare,  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Tychekopf r.//Zeus Nikephoros sitzt l.), Morkholm 11. **4 Stück.** Sehr schön 400,--
- 1043 **Unteritalien, Nordgriechenland und griechisches Mutterland:** Das Lot enthält  $\mathcal{A}$ - und  $\mathcal{A}$ -Prägungen, u. a. eine Didrachme aus Tarent,  $\mathcal{A}$ -Prägungen aus Syrakus, drei Tetradrachmen des Alexander III., zwei Tetradrachmen aus Macedonia unter römischem Protektorat, einen Stater sowie eine Tetradrachme aus Thasos, zwei Tetradrachmen aus Attika sowie zwei Stater aus Korinth. Sehr interessantes Objekt, das besichtigt werden sollte. **66 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--
- 1044 **Lot seleukidischer Silbermünzen:** Das Lot enthält neben einer Tetradrachme des Antiochos III. aus Ectabana drei Drachmen des Antiochos VII. Interessantes Objekt. **4 Stück.** Sehr schön 200,--
- 1045 **Kleinasien, Syria und Aegyptus:** Das Lot enthält  $\mathcal{A}$ - und  $\mathcal{A}$ -Prägungen, u. a.  $\mathcal{A}$ -Cistophori und Aes aus Pergamon, einen  $\mathcal{A}$ -Stater und Drachmen aus Rhodos, diverse  $\mathcal{A}$ -Trihemiobole aus Selge,  $\mathcal{A}$ -Tetradrachmen der Seleukiden sowie einige  $\mathcal{A}$ -Prägungen der Ptolemäer. Sehr interessantes Objekt, das besichtigt werden sollte. **86 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--
- 1046 **Lot griechischer Bronzemünzen:** Das Lot enthält u. a. Prägungen aus Hispania, Syrakus, Macedonia, Judaea (u. a. Pontius Pilatus), Aegyptus (u.a Kleopatra VII.), Karthago und Numidia. **20 Stück.** Meist fast sehr schön und sehr schön 200,--
- 1047 **Lot griechischer Silbermünzen:** Das Lot enthält u. a. einen Siglos (Persia), eine archaische Didrachme aus Metapont, einen Stater aus Korinth, zwei Tetradrachmen (Alexander III., Philippos III.), Obole (Massilia, Milet), einen pergamenischen Cistophor sowie mehrere Drachmen (Bactria, Parthia, Sassaniden). Sehr interessantes Lot, das besichtigt werden sollte. **16 Stück.** Schön-sehr schön 300,--



- 1048 **Griechische Münzen:** Das Lot enthält Silberprägungen überwiegend kleinerer Nominale u. a. aus Abdera, Boeotia, Caria, Ephesos, Phokaia und Thasos. Ferner sind auch zwei Drachmen des Alexander III. und ein Siglos vertreten. Interessantes Lot, das unbedingt besichtigt werden sollte. **25 Stück.** Meist sehr schön 750,--
- 1049 **Griechische Silbermünzen:** enthält u. a. zwei Drachmen des Alexander III., eine Drachme des Oros II., ein Tetrobol aus Argos und eine  $\mathcal{A}$ R-"Unit" der Icenii. Interessantes Objekt. **8 Stück.** Meist sehr schön 200,--
- 1050 **Lot griechischer Silbermünzen:** Das Lot enthält Prägungen von Britannia bis nach India, darunter Obole aus Massalia, Phistelia, Tarent, Tetrobole aus Abdera, Akanthos, Olynthos, Drachmen aus Pharsalos, Cappadocia sowie eine Tetradrachme des Philippos III. Interessantes Objekt, das besichtigt werden sollte. **51 Stück.** Meist sehr schön 2.500,--
- 1051 **Lot griechischer Bronzemünzen:** Das Lot gibt einen guten Überblick über die Bronzeprägungen der griechischen Welt und ist somit für den Aufbau einer Sammlung griechischer Bronzemünzen hervorragend geeignet. Unter anderem sind Prägungen aus Neapolis, Akragas, Mamertinoi, Hiektas, Halikar-nassos und Arados sowie Prägungen des Phillipos II., Alexander III., des Hieron II. und des Kassandros vertreten. Interessantes Lot, das unbedingt besichtigt werden sollte. **124 Stück.** Meist sehr schön 2.500,--
- 1052 **Lot kappadokischer Silbermünzen:** Das Lot enthält sieben Drachmen, Prägungen des Ariarathes IV., des Ariarathes V. und des Ariobarzanes I. Interessantes Objekt, das besichtigt werden sollte. **7 Stück.** Meist sehr schön 200,--
- 1053 **Lot griechischer Bronzemünzen:** Hispania; Iltirta,  $\mathcal{A}$ E-As, 180/20 v. Chr., Burgos 1149 (2x); Se-caisa,  $\mathcal{A}$ E-Semis, 120/20 v. Chr., Burgos 1688; Bruttium, Rhegion,  $\mathcal{A}$ Es, 260/215 v. Chr., Rutter, Historia Numorum 2543; Sicilia, Himera,  $\mathcal{A}$ E-Onkia, 420/407 v. Chr., Calciati 35 (3x); Kamarina,  $\mathcal{A}$ E-Tetras, 410/405 v. Chr., Westermarck/Jenkins 198 (2x); Panormos,  $\mathcal{A}$ Es, 350/260 v. Chr., Calciati 12; Syrakus,  $\mathcal{A}$ Es, 415 v. Chr., Calciati 20; Hiketas,  $\mathcal{A}$ Es, Calciati 154; Calciati 164; Hieron II., 274-216 (4x),  $\mathcal{A}$ Es, Calciati 193, 195, 197; Chalkis,  $\mathcal{A}$ Es, 180/146 v. Chr., Slg. BCD 245, 252; Ephesos,  $\mathcal{A}$ Es, 387/295 v. Chr., SNG Cop. 256; Lydia, Gamerses,  $\mathcal{A}$ Es, 4. Jahrhundert v. Chr., Klein 563. Sehr interessantes Lot. **23 Stück.** Meist sehr schön 500,--
- 1054 **Lot griechischer Silbermünzen:** Calabria, Tarent,  $\mathcal{A}$ R-Hemiobol, 470/450 v. Chr., Rutter, Historia Numorum 841 (2 Stück); Bruttium, Kroton,  $\mathcal{A}$ R-Stater, 480/430 v. Chr., Rutter, Historia Numorum 2102; Sicilia, Katane,  $\mathcal{A}$ R-Litra, 415/405 v. Chr., SNG ANS 1266; Syrakus,  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, 485/479 v. Chr., Boehringer 236;  $\mathcal{A}$ R-Litra, (Rückseite Rad bzw. Oktopus, 3x); Moesia, Istros,  $\mathcal{A}$ R-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr., AMNG 416, 419, 420 (2x), 421, 449; Thracia, Abdera,  $\mathcal{A}$ R-Drachme, 386/375 v. Chr., May 413, vergl. 417, 439, 446; Apollonia Pontica,  $\mathcal{A}$ R-Drachme, um 400 v. Chr., SNG BM 153; Maroneia,  $\mathcal{A}$ R-Triobol, 398/385 v. Chr., Schönert-Geiss 251, 255, 257, 272, 273 (2x); Thasos,  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, nach 146 v. Chr., SNG Cop. 1041 (2x), 1043 var. (2x); Macedonia, Eion,  $\mathcal{A}$ R-Trihemiobol, 5. Jahrhundert v. Chr., SNG ANS 288,  $\mathcal{A}$ R-Diobol, um 500 v. Chr., SNG ANS 269; Neapolis,  $\mathcal{A}$ R-Obol, 525/450 v. Chr., SNG ANS 423, 424; Philippos II., 359-336 v. Chr.,  $\mathcal{A}$ R-1/5 Tetradrachme, SNG ANS 706; Phocis, Föderation,  $\mathcal{A}$ R-Obol, 478/460 v. Chr., Williams 86, 120 (2x), 137; Paros,  $\mathcal{A}$ R-Obol, um 500 v. Chr., SNG ANS 66 (Macedonia); Arados,  $\mathcal{A}$ R-Tetra-drachme, Jahr 196 (= 64/63 v. Chr.), BMC 273; Byblos, Adramelek, 4. Jahrhundert v. Chr.,  $\mathcal{A}$ R-1/16 Stater, vergl. BMC 10 (4x); Parthia, Mithradates II.,  $\mathcal{A}$ R-Drachme, Rhagae, Sellwood 27/1 (2x). Sehr interessantes Lot, das unbedingt besichtigt werden sollte **47 Stück.** Meist sehr schön, einige besser 1.500,--
- 1055 **Lot griechischer Bronzemünzen:** Das Lot enthält u.a. Prägungen aus Olynthos, Gallien, eine Bronze-münze des Elagabalus aus Nikopolis (Moesia) sowie vier Prägungen der Hephtaliten. Interessantes Lot. **11 Stück.** Schön-vorzüglich 200,--
- 1056 **Griechische Bronzemünzen aus Lydien und Phrygien:** Das Lot enthält u. a. römische Provinzialprä-gungen aus Apollonos-Hieron, Saitta und Maionia. Interessantes Objekt. **6 Stück.** Sehr schön 150,--
- 1057 **Parthia, Persia und Bactria:** Das Lot enthält neben 4  $\mathcal{A}$ R-Sigloi,  $\mathcal{A}$ R-Drachmen der parthischen Kö-nige von Mithradates I. bis Osroes II. sowie Prägungen aus Baktria (u. a. eine Tetradrachme des Euthy-demos I.). Weiterhin sind einige  $\mathcal{A}$ E-Prägungen, u. a. provincialrömische Münzen (Odessa) vertreten. Interessantes Objekt. **47 Stück.** Schön bis vorzüglich 600,--

## RÖMISCHE MÜNZEN

### MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK



1058

- 1058 *AR*-Didrachme, 280/276 v. Chr., Metapontum, *anonym*; 7,57 g. Bärtiger Marskopf l. mit korinthischem Helm//Pferdekopf r., auf der Leiste am Hals: ROMANO, dahinter Ähre. BMC 1; Crawf. 13/1; Syd. 1. **R** Sehr schön

500,--

Die Vorderseite kopiert einen Leukippos-Kopf der eigenständigen Prägung Metaponts. Der Pferdekopf lehnt sich an karthagische Vorbilder an. 279 v. Chr. hatte Rom ein Bündnis mit Karthago gegen Pyrrhos geschlossen. Die Funde bestätigen die Datierung.



1059 *Æ*

- 1059 *Æ*-Triens, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 119,13 g. Blitz, r. und l. je zwei Wertkugeln//Delphin, darunter vier Wertkugeln. BMC -; Crawf. 39/1; Syd. 93. Herstellungsbedingtes Loch, fast sehr schön

600,--



1060 *Æ*

1061 *Æ*

1062 *Æ*

- 1060 *Æ*-Quadrans, 280/276 v. Chr., Rom; *anonym*; 82,34 g. Hand, l. drei Wertkugeln//Zwei Gerstenkörner, dazwischen drei Wertkugeln. BMC 12; Crawf. 14/4; Syd. 11.

Herstellungsbedingter Fehler, sonst sehr schön

600,--

- 1061 *Æ*-Sextans, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 53,74 g. Muschel zwischen zwei Wertkugeln//Caduceus zwischen zwei Wertkugeln. BMC 14; Crawf. 14/5; Syd. 12. **S** Sehr schön

350,--

- 1062 *Æ*-Sextans, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 48,92 g. Muschel zwischen zwei Wertkugeln//Caduceus zwischen zwei Wertkugeln. BMC 14; Crawf. 14/5; Syd. 12. **F** Fast sehr schön

150,--



1063 Æ

- 1063 Æ-Semis, nach 268 v. Chr., Rom, *anonym*; 144,74 g. Kopf der Minerva mit korinthischem Helm l., darunter S//Kopf der Venus l., darunter S. BMC 4; Crawf. 19/2; Syd. 9. Grüne Patina, schön 300,--



1064 Æ



1065 Æ



1066 Æ



- 1064 Æ-Quadrans, nach 268 v. Chr., Rom, *anonym*; 82,74 g. Eber r., unten drei Wertkugeln//Eber l., unten drei Wertkugeln. BMC 18; Crawf. 18/4; Syd. 18. Sehr schön 350,--
- 1065 Æ-Quadrans, nach 268 v. Chr., Rom, *anonym*; 81,25 g. Eber r., unten drei Wertkugeln//Eber l., unten drei Wertkugeln. BMC 18; Crawf. 18/4; Syd. 18. Olivgrüne Patina, Patina am Rand leicht abgesplittert, sehr schön 250,--
- 1066 Æ-Sextans, 268/266 v. Chr., Rom, *anonym*; 51,81 g. Dioskurenkopf r., dahinter zwei Wertkugeln //Dioskurenkopf l., dahinter zwei Wertkugeln. BMC 24; Crawf. 18/5; Syd. 19. Fast sehr schön 150,--  
Eine Münze im Libral-Fuß.



1067 Æ



1068 Æ



- 1067 Æ-Quadrans, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym*; 52,10 g. Hund l., unten drei Wertkugeln//Rad. BMC 11; Crawf. 24/6 a; Syd. 62. Sehr schön 200,--
- 1068 Æ-Sextans, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym*; 43,97 g. Schildkröte//Rad mit sechs Speichen. BMC 17; Crawf. 24/7; Syd. 63 a. Fast sehr schön 500,--



1069



1070



- 1069 *AR*-Didrachme, 235/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 5,89 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 82; Crawf. 28/3; Syd. 64. Sehr schön 300,--
- 1070 *AR*-Didrachme, 235/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,57 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 82; Crawf. 28/3; Syd. 64. Sehr schön 300,--

1071 *Æ*1072 *Æ*1073 *Æ*

- 1071 *Æ*-Quadrans, 230/226 v. Chr., Rom, 56,15 g. Hand, r. Keule, l. drei Wertkugeln//Hand, l. Keule, r. drei Wertkugeln. BMC 7; Crawf. 27/8; Syd. 41. Grüne Patina, Randausbrüche, sehr schön 600,--
- 1072 *Æ*-Semis, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 120,83. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz//Prora l., darüber S. Crawf. 35/2; Syd. 73. Schön 300,--  
Eine Prägung im reduzierten Libral-Fuß.
- 1073 *Æ*-Quadrans, 225/217 v. Chr., Rom; *anonym*; 62,00 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., darunter drei Wertkugeln. BMC 45; Crawf. 35/4; Syd. 75. Fast sehr schön 300,--

1074 *Æ*1075 *Æ*

- 1074 *Æ*-Sextans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 41,38 g. Merkurkopf l., darunter zwei Wertkugeln //Prora r., darunter zwei Wertkugeln. BMC 55; Crawf. 35/5; Syd. 76. Sehr schön 400,--
- 1075 *Æ*-Sextans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 40,58 g. Merkurkopf l., darunter zwei Wertkugeln //Prora r., darunter zwei Wertkugeln. BMC 55; Crawf. 35/5; Syd. 76. Fast sehr schön 150,--



1077 Æ



1076 Æ



1078 Æ



- 1076 Æ-Triens, 217/215 v. Chr., *anonym*; 53,29 g. Weiblicher Kopf r. mit Diadem, dahinter vier Wertkugeln//Hercules kämpft mit Zentauren, davor vier Wertkugeln. BMC -; Crawf. 39/1; Syd. 93.  
Überdurchschnittlich erhalten, mehrere Schrötlingsfehler, sehr schön 1.000,--
- 1077 Æ-Triens, 217/215 v. Chr., *anonym*; 21,17 g. Minervakopf mit korinthischem Helm, oben vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. Bab. 51; BMC 44 ff.; Crawf. 41/7 b; Syd. 105.  
Grüne Patina, sehr schön 125,--
- 1078 Æ-Sextans, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 30,21 g. Mercurkopf r., darüber zwei Wertkugeln//Prora r., darunter zwei Wertkugeln. BMC 59; Crawf. 38/5; Syd. 85. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 75,--



1080



1079



1081



- 1079 Æ-Denar, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 4,01 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r., unten in Rahmen: ROMA. BMC 1; Crawf. 44/5; Syd. 140.  
Kl. Randfehler, min. korrodiert, dennoch attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 100,--
- 1080 Æ-Victoriat, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,23 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. Bab. 8; BMC 295; Crawf. 44/1; Syd. 83. Fast vorzüglich 100,--
- 1081 Æ-Victoriat, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 2,99 g. Jupiterkopf r.//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. BMC 296; Crawf. 53/1; Syd. 83. Sehr schön 100,--



1082



1083



1084



1085



1086



- 1082 Æ-Victoriat, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 2,76 g. Jupiterkopf r.//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. BMC 296; Crawf. 53/1; Syd. 83. Sehr schön 100,--
- 1083 Æ-Victoriat, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,04 g. Jupiterkopf r.//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. BMC 296; Crawf. 53/1; Syd. 83. Sehr schön 100,--
- 1084 Æ-Quinar, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 2,38 g. Romakopf r., dahinter V//Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA. Bab. 3; BMC 9; Crawf. 44/6; Syd. 141. Sehr schön 100,--
- 1085 Æ-Quinar, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 2,18 g. Romakopf r., dahinter V//Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA. Bab. 3; BMC 9; Crawf. 44/6; Syd. 141. Leicht dezentriert, sehr schön 75,--
- 1086 Æ-Denar, 150 v. Chr., Rom, *Decimius Flavius*; 4,05 g. Romakopf r., dahinter X//Victoria in Biga r. Bab. 55; BMC 848; Crawf. 207/1; Syd. 391. Gutes sehr schön 100,--



1087



1088



1090



- 1087 *AR*-Denar, 149 v. Chr., Rom, *C. Iunius*; 4,24 g. Romakopf r., dahinter X//Dioskuren reiten r. Bab. -; BMC 660; Crawf. 210/1; Syd. 392. Fast vorzüglich 100,--
- 1088 *AR*-Denar, 135 v. Chr., Rom, *C. Curiatius f. Trigeminus*; 3,95 g. Romakopf r.//Juno in Quadriga r., von Victoria bekränzt. Bab. 2; BMC 942; Crawf. 240/1 a; Syd. 459. Vorzüglich 100,--
- 1089 *AR*-Denar, 129 v. Chr., Rom, *Q. Marcius Philippus*; 3,79 g. Romakopf r., dahinter X//Makedonischer Reiter r., dahinter makedonischer Helm. Bab. 11; BMC 1143; Crawf. 259/1; Syd. 477. Dazu ein weiterer Republikdenar. Bab. -; BMC 995; Crawf. 250/1; Syd. 487. 2 Stück. Gutes sehr schön und sehr schön 100,--
- 1090 *AR*-Denar, 110/109 v. Chr. Rom, *C. Claudius Pulcher*; 3,96 g. Romakopf r.//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 1288; Crawf. 300/1; Syd. 569. Prägeschwächen, fast vorzüglich 100,--



1091



1092



1093



1094



- 1091 *AR*-Denar, 110/109 v. Chr., Rom; *C. Claudius Pulcher*; 3,87 g. Romakopf r.//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 1288; Crawf. 300/1; Syd. 569. Sehr schön 75,--
- 1092 *AR*-Denar, 105 v. Chr., Rom, *L. Thorius Balbus*; 3,89 g. Kopf der lavinischen Juno r.//Stier springt r., oben C. Bab. 1; BMC 1618; Crawf. 316/1; Syd. 598. Vorzüglich 100,--
- 1093 *AR*-Denar, 101 v. Chr., Rom, *M. Lucilius Rufus*; 3,72g. In Kranz: Romakopf r.//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 1613; Crawf. 324/1; Syd. 599. Sehr schön-vorzüglich 75,--
- 1094 *AR*-Denar, 90 v. Chr., Rom; *L. Calpurnius Piso*; 3,96 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Simpulum(?)/Reiter r. mit Palmzweig, darunter O. Bab. 11; BMC -; Crawf. 340/1; Syd. -, vergl. 655 ff. Vorzüglich 125,--



1,5:1



1095



1,5:1



- 1095 *AR*-Denar, um 89 v. Chr., Bovianum (?), *anonym*; 3,98 g. Kopf der Italia l. mit Lorbeerkranz, r. VITELIU (in oskischer Schrift, = Italia)//Soldat steht v. v. mit Speer, Kopf r., daneben lagert Stier v. v. Syd. 627. RR Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 750,--
- 91 v. Chr. gründeten die italischen Bundesgenossen Roms, denen das römische Bürgerrecht zunächst versprochen, dann aber verweigert worden war, einen eigenen Staat namens Italia (daher auch der Italiakopf auf dem Avers des Stückes) mit Corfinium als Hauptstadt. Nach dem Fall Corfiniums wurde für kurze Zeit Bovianum zur Hauptstadt. In einem dreijährigen, blutigen Krieg gelang es Rom, Italien wieder völlig zu unterwerfen.



1096



1097



- 1096 *AR*-Denar, 89 v. Chr., Rom, *M. Porcius Cato*; 3,92 g. Romakopf (?) r.//Victoria sitzt r. mit Patera und Palmzweig, ST unter Stuhl. Bab. 5; BMC 659; Crawf. 343/1 c; Syd. 596 a. Feine Tönung, fast vorzüglich 100,--
- 1097 *AR*-Denar, 86 v. Chr., Rom, *C. Gargonius, Ogulnius, M. Vergilius*; 4,04 g. Apollokopf r., unten Blitz//Jupiter in Quadriga r., oben D. Bab. 4; BMC -, vergl. 2611; Crawf. 350 A/1 A; Syd. 721 b. Sehr schön 75,--



- 1098 AR-Denar, 86 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,91 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz über Blitz//Jupiter in Quadriga r. Bab. 226; BMC 2622; Crawf. 350A/2; Syd. 723. **Vorzüglich** 100,--  
Die Darstellung dieses schriftlosen Denars zeigt, daß er unter den IIIviri aaaff C. Gargonius, M. Vergilius und Ogulnius geprägt wurde.
- 1099 AR-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom, *Q. Antonius Balbus*; 3,72 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria in Quadriga r., unten G. Bab. 1; BMC -; Crawf. 364/1 d; Syd. 742 b. **Rückseite leicht dezentriert, vorzügliches Prachtexemplar** 175,--



- 1100 AR-Denar, 82 v. Chr., Rom, *P. Crepusius*; 3,75 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz und Zepter zwischen I und Lituus (?)//Reiter r. Bab. 1; BMC -; Crawf. 361/1 c; Syd. 738 a. **Vorzügliches Prachtexemplar** 300,--
- 1101 AR-Denar, 82 v. Chr., Rom, *L. Marcius Censorinus*; 4,05 g. Apollokopf r.//Marsyas geht l. mit Weinschlauch, dahinter Säule mit Statue der Victoria. Bab. 24; BMC 2657; Crawf. 363/1 d; Syd. 737. **Vorzüglich** 150,--  
Auf der Rückseite des Stückes ist eine auf dem Forum in der Nähe des prätorischen Tribunals befindliche Statue dargestellt. Kopien dieser Statue in verschiedenen Städten des Reiches verkündeten in späterer Zeit, daß die jeweilige Stadt mit dem Ius Italicorum beschenkt worden war.



- 1102 AR-Denar, 82 vor Chr., Rom, *L. Marcius Censorinus*; 3,87 g. Apollokopf r.//Marsyas geht l. mit Weinschlauch, dahinter Säule mit Statue der Victoria. Bab. 24; BMC 2657; Crawf. 363/1 d; Syd. 737. **Vorzüglich** 150,--
- 1103 AR-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte, *Q. Caecilius Metellus Pius*; 3,96 g. Pietaskopf r., davor Storch//Elefant geht l. Bab. 43; BMC 43; Crawf. 374/1; Syd. 750. **R Sehr schön** 200,--  
Den Beinamen Pius - und daher die Pietas auf der Vorderseite - erhielt Metellus, weil er das römische Volk überzeugte, seinen Vater aus dem Exil zurückzurufen.
- 1104 AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus*; 3,92 g. Drapierte Büste der Diana r., über der Schulter Bogen und Köcher, darüber Bucranium//Togatus steht l. vor Altar und hält Aspergillum über Rind. Bab. 7; BMC 2836; Crawf. 372/1; Syd. 745. **Leicht dezentriert, vorzüglich-stempelfrisches Prachtexemplar** 200,--  
Über die auf der Münze dargestellte Geschichte berichtet Livius (I 45): Ein Sabiner besaß eine Kuh von ungewöhnlicher Größe und Schönheit. Die Wahrsager prophezeiten, der Staat, dessen Bürger das Tier der Diana opferten, würde der Sitz eines Imperiums werden. Der Sabiner brachte das Rind zum Dianatempel in Rom, um es zu opfern, wurde aber unter einem Vorwand weggeschickt, so daß ein Römer das Tier opfern konnte. Die Hörner wurden im Dianatempel in Rom aufbewahrt.



- 1105 *AR*-Denar, 80 v. Chr., Rom, *L. Proculus*; 3,83 g. Jupiterkopf r./Juno Sospita steht r. mit Schild und Speer, davor Schlange. Bab. 1; BMC 3147; Crawf. 379/1; Syd. 771. Vorzüglich 150,--
- 1106 *AR*-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, *C. Publicius*; 3,87 g. Romabüste r., oben E//Herakles l. erwürgt den nemeischen Löwen, unten Keule, Köcher mit Pfeilen und Bogentasche. Bab. 9; BMC 2900; Crawf. 380/1; Syd. 768. Zwei kleine Punzen auf der Vorderseite, sehr schön 100,--
- 1107 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *C. Naevius Balbus*; 3,77 g. Venuskopf r./Victoria in Triga r., oben M. Bab. 6; BMC -, vergl. 2924; Crawf. 382/1 b; Syd. 769 a. Sehr schön 75,--
- 1108 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *Ti. Claudius*; 4,15 g. Dianabüste r., über der Schulter Bogen und Köcher//Victoria in Biga r. unten AXXV. Bab. 5; BMC 3098; Crawf. 383/1; Syd. 770. Vorzüglich 100,--
- 1109 *AR*-Denar, 77 v. Chr., Rom, *L. Rutilius Flaccus*; 3,68 g. Romakopf r./Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 3244; Crawf. 387/1; Syd. 780 a. Vorzüglich 125,--



- 1110 *AR*-Denar, 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta*; 3,94 g. Dripierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903. Fast vorzüglich 150,--
- 1111 *AR*-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso*; 3,75 g. Apollokopf r., dahinter  $\Gamma$ //Reiter r. mit Palmblatt, oben  $\Xi$ . Bab. 24; BMC -; Crawf. 408/1 a; Syd. 850. Kratzer auf dem Avers, Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich/vorzüglich 100,--
- 1112 *AR*-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso*; 3,86 g. Apollokopf r., dahinter Rad//Reiter r. mit Palmblatt, oben Stern. Bab. 24; BMC -; Crawf. 408/1 a; Syd. 850 e. Vorzüglich 125,--



- 1113 *AR*-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso*; 3,91 g. Apollokopf r., dahinter Lyra//Reiter r. mit Palmblatt. Bab. 24; BMC -; Crawf. 408/1b; Syd. 851 i. Vorzüglich 125,--



- 1114 *AR*-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso*; 3,60 g. Apollokopf r./Reiter mit Palmblatt r. Bab. 24; BMC -; Crawf. 408/1b; Syd. 851. Gutes sehr schön 100,--
- 1115 *AR*-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso*; 3,82 g. Apollokopf r./Reiter l. mit Peitsche und Fackel. Bab. -; BMC -; Crawf. 408/1b; Syd. 874. Fast vorzüglich 100,--
- 1116 *AR*-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso*; 3,78 g. Apollokopf r./Reiter r. mit Palmblatt, oben  $\Lambda$ . Bab. 24; BMC -; Crawf. 408/1b; Syd. 850 a. Sehr schön 75,--



- 1117 AR-Denar, 67 v. Chr., Rom; *C. Calpurnius Piso* 3,96 g. Apollokopf r., dahinter Schlüssel//Reiter r. mit Palmzweig, oben Fackel. Bab. 24; BMC -; Crawf. 408/1 a; Syd. 851 i. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 1118 AR-Denar, 67 v. Chr., Rom; *C. Calpurnius Piso*; 4,06 g. Apollokopf r., dahinter Schlüssel//Reiter r. mit Palmblatt. Bab. 24; BMC -; Crawf. 408/1 a; Syd. 851 i. Vorzüglich 125,--
- 1119 AR-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom, *L. Roscius Fabatus*; 3,94 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell//Mädchen steht r., davor Schlange, dahinter Zepter. Bab. 2; BMC -; Crawf. 412/1; Syd. 915. Vorzüglich 150,--

Anlässlich des jährlich wiederkehrenden Festes der Juno Sospita in Lanuvium mußte eine Jungfrau die im Keller des Tempels lebende Schlange füttern. Wenn das Mädchen keusch war, blieb es dabei unversehrt, ansonsten wurde es von der Schlange getötet.



- 1120 AR-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom, *L. Roscius Fabatus*; 3,83 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Pflug/Mädchen steht r., davor Schlange. Bab. 2; BMC -; Crawf. 412/1; Syd. 915. Fast vorzüglich 100,--
- 1121 AR-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom, *L. Roscius Fabatus*; 3,93 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Deckelgefäß//Mädchen steht r., davor Schlange, dahinter Stab. Bab. 2; BMC -; Crawf. 412/1; Syd. 915. Vorzüglich 150,--
- 1122 AR-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom, *L. Roscius Fabatus*; 3,91 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter menschlicher Fuß//Mädchen steht r., davor Schlange, dahinter Beizeichen. Bab. 2; BMC -; Crawf. 412/1; Syd. 915. Fast vorzüglich 100,--
- 1123 AR-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom, *L. Roscius Fabatus*; 3,92 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Torques?//Mädchen steht r., davor Schlange, dahinter "S". Bab. 2; BMC -, vergl. 3494; Crawf. 412/1; Syd. 915. Fast vorzüglich 100,--
- 1124 AR-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Cassius Longinus*; 3,85 g. Verschleierte Vestabüste l., dahinter Kylix //Togatus steht l. und wirft Stimmstein mit V in Urne. Bab. 10; BMC 3936; Crawf. 413/1; Syd. 935. Leicht dezentriert, fast vorzüglich 150,--

Die Reversdarstellung bezieht sich vermutlich auf eine Abstimmung im Jahre 137 v. Chr. (Lex Cassia tabellaria). Mit V(ti rogas) (was du gefragt hast) stimmte der Bürger zu. Die Vorderseite ist eine Anspielung auf den Vestalinnen-Prozeß 113 v. Chr., bei dem ein Vorfahr des Münzmeisters den Vorsitz führte.

- 1125 AR-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Cassius Longinus*; 3,42 g. Verschleierte Vestabüste l., davor C, dahinter Kylix//Togatus steht l. und wirft Stimmstein mit V in Urne. Bab. 10; BMC 3930; Crawf. 413/1; Syd. 935. Sehr schön 100,--



- 1126 AR-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Furius Brocchus*; 3,89 g. Cereskopf r., zu jeder Seite eine Ähre//Curulischer Stuhl, zu beiden Seiten Fasces. Bab. 23; BMC 3896; Crawf. 414/1; Syd. 902. Schöne Patina, gutes sehr schön 75,--
- Der Typ bezieht sich auf die cura annonae, um die sich die Ädile zu kümmern hatten.





- 1134 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 4,10 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktores l., davor Accensus. Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906. Gutes sehr schön 150,--  
 Q. Caepius Brutus, seit seiner Adoption M. Junius Brutus, war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstateres des Koson.
- 1135 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 4,00 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. Vorzüglich 500,--  
 Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete.
- 1136 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,60 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. Sehr schön 200,--



- 1137 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus*; 3,96 g. Curulischer Stuhl zwischen Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen Lituus und Kranz. Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909. Vorzüglich 170,--  
 Die Münze feiert die beiden Großväter des Münzmeisters, einmal Q. Pompeius Rufus, Xvir (Pfeil und Zweig), und Sulla, Augur (Lituus), die zusammen im Jahr 88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.
- 1138 AR-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius*; 4,01 g. Fortunakopf r. mit Diadem//Caduceus und Palmzweig über Kreuz, oben Kranz. Bab. 5; BMC 3947; Crawf. 440/1; Syd. 938. Fast vorzüglich 150,--  
 Der Münzmeister ging noch im selben Jahr mit Pompeius in den Osten, siehe Nr. 1152.
- 1139 AR-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Mn. Acilius*; 3,93 g. Saluskopf r.//Valetudo steht l. mit Schlange und lehnt an Säule. Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1; Syd. 922. Fast vorzüglich 100,--



- 1140 AR-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Mn. Acilius*; 4,00 g. Saluskopf r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Winz. Kratzer, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar 100,--  
 Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens Acilia das Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.



- 1141 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,69 g. Kopf der Clementia (?) r. mit Diadem und Eichenkranz//Victoria geht r. mit Trophäe und Caduceus. Bab. 5; BMC 3989 ff.; Crawf. 448/1; Syd. 951.  
Sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 125,--
- 1142 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,47 g. Kopf der Gallia r., dahinter Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l. Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953.  
**R** Etwas korrodiert, sehr schön 250,--
- 1143 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 4,08 g. Panmaske r., dahinter Pedum//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 19; BMC 3980; Crawf. 449/1 b; Syd. 948.  
Sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 125,--  
Die Panmaske ist eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.
- 1144 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, 3,94 g. *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 4,03 g. Pietaskopf r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 10; BMC 3964; Crawf. 450/2; Syd. 942. Leicht dezentriert, vorzüglich 100,--  
Der Münzmeister ist einer der späteren Caesarmörder. Die Rückseite des Stückes symbolisiert die clementia Caesaris.



- 1145 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, 3,94 g. *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 4,03 g. Pietaskopf r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 10; BMC 3964; Crawf. 450/2; Syd. 942.  
Prägeschwäche am Rand, leicht dezentriert, vorzüglich 100,--
- 1146 *AR*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 3,68 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 15; BMC 4004; Crawf. 453/1 a; Syd. 959.  
**R** Prüfpunze auf dem Avers, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 200,--



- 1147 *AR*-Denar, 47 v. Chr., Rom; *C. Antius Restio*; 3,85 g. Kopf des C. Antius Restio r.//Hercules geht r. mit Keule und Trophäe. Bab. 1; BMC 4029; Crawf. 455/1; Syd. 970.  
Sehr schön 250,--  
Auf dem Avers des Stückes ist der Vater des Münzmeisters abgebildet, der im Jahr 68 v. Chr. Volkstribun war. 43 v. Chr. fand sich unser Münzmeister auf den Proscriptionslisten der Triumvirn wieder und floh zu Sextus Pompeius nach Sizilien.
- 1148 *AR*-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus*; 4,25 g. Eule auf korinthischem Helm r.//Aegis, mit Medusenhaupt verziert. Bab. 4; BMC 4042; Crawf. 463/2; Syd. 978.  
Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 125,--





- 1155 *AR*-Denar, 49/48 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,75 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Druckstelle am Rand, gutes sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 1999, Nr. 3248.
- 1156 *AR*-Denar, 49/48 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,84 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Dezentriert, gutes sehr schön 300,--
- 1157 *AR*-Denar, 49/48 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,59 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Sehr schön 250,--
- 1158 *AR*-Denar, 49/48 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,62 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Vorderseite l. dezentriert, sehr schön 200,--
- 1159 *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Africa; 3,90 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 500,--

Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.



- 1160 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,97 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz, dahinter achtstrahliger Stern//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 46; BMC 4165; Crawf. 480/5 b; Sear 106 a; Syd. 1071. **R** Hervorragendes Porträt, kl. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 2.500,--  
Caesar trägt hier die corona aurea des Triumphators wie beim Lupercalien-Fest 44 v. Chr. Der Stern ist als Zeichen des erwarteten neuen Zeitalters anzusehen.



- 1161 *AR*-Denar, Februar/März 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,54 g. Kopf Caesars r. mit Kranz //Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 49; BMC 4168; Crawf. 480/11; Sear 107 b; Syd. 1072. **R** Am Rand gedrückt, sehr schön 1.000,--
- 1162 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 2,85 g. Viersäuliger Tempel mit Globus im Giebel //Reiter mit Handpferd nach r. mit Peitsche, dahinter Kranz und Palmblatt. Bab. 52; BMC 4177; Crawf. 480/21; Sear 110; Syd. 1076. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 400,--  
Die Münze bildet den Tempel ab, den der Senat laut Plutarch (Caes. 57) Caesar errichten lassen wollte. Dies sollte die Dankbarkeit der Senatoren für die von Caesar im Bürgerkrieg gezeigte clementia ("Milde") demonstrieren. Der Standort des Tempels ist unbekannt. Es ist allerdings unklar, ob der Tempel jemals gebaut wurde.



- 1163 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom; *L. Mussidius Longus*; 2,84 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex. Bab. 58 var.; BMC 4241 var.; Crawf. 494/39 var.; Sear 116 var.; Syd. 1096 c var. Kleiner Stempelfehler, sehr schönes Exemplar 1.000,--  
Eine Propagandaprägung in Zusammenhang der Auseinandersetzung zwischen Marc Anton und Octavian einerseits und den Caesarmördern andererseits.
- 1164 **C. Cassius Longinus**. *AR*-Denar, 42 v. Chr., Smyrna (?), *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 3,44 g. Libertaskopf r. mit Schleier und Diadem//Kanne und Lituus. Bab. 18; BMC 74; Crawf. 500/5; Sear 223; Syd. 1305. Sehr schön 450,--  
Spinther war 57 v. Chr. in das Kollegium der Auguren gewählt worden und verweist durch die Priestergeräte auf dem Revers auf sein Amt.



- 1165 **Cn. Domitius Ahenobarbus**. *AR*-Denar, 41 v. Chr., unbekannte Münzstätte; 3,65 g. Kopf r.//Prora r., darauf Trophäe. Bab. 21; BMC 94; Crawf. 519/2; Sear 339; Syd. 1177. Sehr schön 800,--  
Die Rückseite bezieht sich auf den Seesieg des Ahenobarbus über Domitius Calvinus im Jahr 42 v. Chr. Damals wurde er zum Imperator ausgerufen.
- 1166 *AR*-Denar, 41 v. Chr., unbekannte Münzstätte; 3,74 g. Kopf r.//Prora r., darauf Trophäe. Bab. 21; BMC 94; Crawf. 519/2; Sear 339; Syd. 1177. Mehrere Prüfpunzen, fast sehr schön 200,--
- 1167 **Sextus Pompeius**, † 35 v. Chr. *AR*-Denar, 42/40 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,69 g. Pharos von Messina mit Neptunstatue, davor Galeere//Scylla. Bab. 22; BMC 18; Crawf. 511/4; Sear 335; Syd. 1348. **R** Sehr schön 400,--
- 1168 *AR*-Denar, 42 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,62 g. Kopf des Neptun r. mit Diadem, über der Schulter Dreizack//Trophäe, darüber Dreizack, darunter Anker, an der Basis die Köpfe von Scylla und Charybdis. BMC 15; Crawf. 511/2 a-b; Sear 333; Syd. 1347. Kl. Kratzer, sehr schön 250,--



- 1169 *AR*-Denar, 42/40 v. Chr., unbestimmte sizilische Münzstätte; 3,37 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. BMC 7; Bab. 27; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. **RR** Markantes Porträt, korrodiert, sehr schön 1.000,--  
Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.
- 1170 **Marcus Antonius**, † 30 v. Chr. *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,15 g. Galeere r.//CO HORTIS SPECVLATORUM Drei Standarten, jede auf Prora und mit zwei Kränzen dekoriert. Bab. 103; BMC 185; Crawf. 544/12; Sear 386; Syd. 1214. Fast sehr schön 150,--  
Die speculatores waren die Kundschafter bzw. Späher der römischen Armee und in dieser Funktion für die Einzelaufklärung zuständig (Caes. Gall. 2,11,2). In jeder Legion dienten 10 speculatores. Marcus Antonius stellte eine eigene Kohorte von speculatores auf, die dann auch für Kurierdienste herangezogen wurde.































































































































- 1746 *AR*-Denar, Rom; 2,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Parazonium. BMC 26; Coh. 20; RIC 5. Sehr schön 200,--
- 1747 *Æ*-Sesterz, Rom; 19,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht v. v., Kopf l., mit Kranz und Palmzweig. BMC 40; Coh. 29; RIC 25. Braune Patina, sehr schön 700,--
- 1748 **Pupienus, 238.** *AR*-Antoninian, Rom; 4,01 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 82; Coh. 2; RIC 9 b. Gutes sehr schön 200,--  
AMOR MVTVVS AVG beschwört das gegenseitige Vertrauen der beiden Augusti.



- 1749 *AR*-Antoninian, Rom; 5,03 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 87; Coh. 3; RIC 10 b. Vorzügliches Exemplar 300,--
- 1750 *Æ*-Sesterz, Rom; 23,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 23; RIC 22 a. **Attraktives Porträt.** Sehr schönes Exemplar mit brauner Patina 700,--



- 1751 *Æ*-Sesterz, Rom; 20,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 23; RIC 22 a. Dunkle Patina, fast sehr schön 150,--
- 1752 **Gordianus III., 238-244.** *AR*-Antoninian, 240, Rom; 5,19 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Liberalitas steht l. mit Abacus und Doppelfüllhorn. Coh. 130; RIC 36. Vorzüglich 50,--
- 1753 *AR*-Antoninian, 243/244, Rom; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria steht l. mit Palmblatt und Schild, darunter Gefangener. Coh. 348; RIC 154. Vorzüglich 50,--
- 1754 *Æ*-Sesterz, 244, Rom; 19,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Schild. Coh. 291; RIC 339 a. Dunkle Patina, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 100,--
- 1755 *Æs*, Hadrianopolis (Thracia); 12,36 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Triptolemos in Schlangengig r. BMC -; Mionnet Suppl. 777 var. Grüne Patina, sehr schön 100,--



















































































